# Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

**16,500 Abonnenten.**

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

**Anzeigen-Annahme** für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

**No. 491.** Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 20. Oktober.** Fernsprecher No. 52. **1899.**


## Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

### Eine deutsche Schule in Transvaal.

Im Süden Afrikas hat der Kampf zwischen der englischen Großmacht, die in rücksichtslosem Egoismus zu versuchen sucht, was ihren materiellen Interessen widerstrebt, und dem kleinen, entschlossen für seine Unabhängigkeit streitenden Volke der Buren begonnen. Wo hier Recht ist und wo Unrecht, weiß die Welt, selten ist mit solcher Einstimmigkeit in politischen Dingen überall geurtheilt worden, wie diesmal. Bei uns Deutschen streitet dies leidenschaftliche Empfinden, das gern auch in der Politik die allgemeine Sympathie bethätigt sehen möchte, mit der nüchternen praktischen Erwägung, die selbst für diese gute Sache eines stammverwandten Volkes die Knochen des pommerschen Grenadiers nicht aufs Spiel setzen möchte. Wir dürfen nur in Zeitungsartikeln und Huldigungstelegrammen vorläufig unsere Meinung kundgeben.

Anders unsere Landsleute, die in der tapfern Republik ihr Adoptiv-Vaterland gefunden. Sie sind in Schaaren herbeigeeilt, um gleich jenen zähen holländischen Bauern ihr Blut für Freiheit und Recht zu vergießen. Ein Beweis, wie schön das Verhältniß zwischen Deutschen und Buren sich dort gestaltet hat. Und gerade jetzt erschienen einige Mittheilungen besonders interessant, die uns in das frische Emporstreben unserer Landsleute in Transvaal einen Blick thun lassen. Im 12. Heft der von Professor Holzmüller in Hagen i. W. herausgegebenen „Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen" (Leipzig, B. G. Teubners Verlag) berichtet Dr. Georg Weidner, der einstige Begründer jener Zeitschrift, über einen vorgeschobenen Posten deutscher Bildung, die deutsche Schule in der berühmten Goldstadt Johannesburg, die der Verfasser selbst seit diesem Sommer leitet, und die im fernen Lande deutsche Sitte und Kultur erhalten und doch zugleich die Anhänglichkeit an die gastliche Republik pflegen soll.

Zum ersten Mal vereinigten sich alle Deutschen der Stadt in den unvergeßlichen Frühlingstagen des Jahres 1898 zu einer gemeinsamen Trauerfeier für Kaiser Wilhelm I. im imposanter Kundgebung, an der auch die übrigen Einwohner Johannesburgs theilnahmen. Damals bildete sich eine deutsche evangelische Gemeinde, deren Pastor Kuschke von der Kanzel herab seine Landsleute aufforderte, die deutschen Kinder zu ihm in die Schule zu schicken. Manche Schwierigkeiten waren bei dem Unternehmen anfangs zu überwinden, zunächst war überhaupt kein Schüler vorhanden, später, bei wachsender Ausdehnung der Gemeinde, fehlte es wieder an geeigneten Lehrkräften. Trotzdem stieg die Zahl der Schüler bis zum Jahr 1896 auf etwa 30. Als damals Pastor Kuschke Transvaal verließ und Superintendent Nauhaus an seine Stelle trat, bildete sich aus sechs Herren der deutschen Kolonie ein Comité, um eine größere Schule ins Leben zu rufen. Bereitwillig gewährte auf Ersuchen des deutschen Konsuls v. Herff die Regierung der Republik der deutsch-protestantischen Gemeinde ein umfangreiches Grundstück für ihre Zwecke in Kirche und Schule, und nun mußte die Opferwilligkeit der Einzelnen in Anspruch genommen werden. Allerdings waren die politischen Bewegungen, die Forderungen der Ausländer, der Freiheitseinfall Jamesons einer gedeihlichen Weiterentwickelung ungünstig, und doch gelang es vor Allem den unermüdlichen Bemühungen des Herrn Rolfes (einer geborenen Wiesbadeners), der in Transvaal wie in Deutschland selbst, unterstützt von den Behörden, für die gute Sache thätig war, die nöthigen Summen zusammenzubringen. Im März 1897 beschloß eine allgemeine Versammlung der deutschen Ansiedler unter dem Vorsitze des Konsuls Reis, frisch zum Werke zu schreiten, und am 4. April 1897 fand, vom herrlichsten Wetter begünstigt, die schöne Feier der Grundsteinlegung statt. Ein Festgottesdienst mit einer ergreifenden Predigt des Superintendenten Nauhaus ging vorher. In reichem Flaggenschmuck prangte der Bauplatz, über dessen Eingang die Worte angebracht waren: „Deutsches Wissen, deutsche Sitte, deutsches Können, deutsches Wollen". 70 deutsche Sänger trugen ihre Lieder vor, der deutsche Konsul hielt eine Ansprache, und Frau Mathilde Rolfes, die liebenswürdige Gattin jenes verdientesten aller Mitbelfer, weihte mit silberner Kelle den Marmorblock, über dem der geplante Bau sich erheben sollte. Schon am 1. September 1897 wurde die neue Schule mit 31 Kindern, 17 Knaben und 14 Mädchen, eröffnet, und schnell wuchs die Zahl der Zöglinge, sodaß jetzt die Anstalt bereits von gegen 200 Schülern besucht wird. An der Spitze stand zunächst, allerdings nur für kurze Zeit, Rev. H. Müller, zuletzt interimistischer Schulinspektor in der Kapkolonie. Nach seinem Tode trat am 11. Juli 1899 Dr. Weidner, der bis dahin an der Stiftungsschule von 1815 in Hamburg gewirkt hatte, das verantwortungsvolle Amt an. Der neue Leiter, ein besonderer Kenner der deutschen Schulverhältnisse, hat die Absicht, in den nächsten Jahren die Anstalt so zu erweitern, daß sie in der Eintheilung des Unterrichts und der äußeren Organisation einer deutschen Realschule entspricht. Die lokalen Verhältnisse bedingen allerdings manche Abweichung von den deutschen Lehrplänen. Statt der französischen Sprache wird mit Recht neben dem Englischen das Holländische gelehrt, und aus diesem Grunde hat auch die Regierung von Transvaal die Schule als berechtigt anerkannt und ihr eine jährliche Beihülfe von 80 Mk. für jeden Schüler zugebilligt.

So bietet die junge Anstalt die besten Aussichten für eine gedeihliche Wirksamkeit auch in der Zukunft.

Das Schulhaus, in rothem Backstein aufgeführt, liegt auf dem sogenannten Hospitalhügel, geschützt vor den lästigen Staube der Stadt, und gewährt den schönsten Ueberblick über ganz Johannesburg. Vortrefflich sind die Lehrmittel; ein prächtiger Spielplatz gestattet der fröhlichen Jugend, sich im Freien munter zu tummeln, und eine Turnhalle ist im Bau, die zugleich für alle Deutschen einen Versammlungsort bilden soll. Hoffen wir, daß die schwere Krisis dieser Tage wie an dem ganzen Lande so auch an dieser deutschen Schule ohne Schaden vorbeigeht, damit nach Abwehr der frevelhaften Angriffe im freien Staate diese Bildungsstätte friedlich ihre Aufgabe zum Heil des deutschen Bürgerthums vollbringen kann.

## Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 20. Oktober.

— **Geschichtskalender.** 20. Oktober. 1882: † Eduard Mandel zu Berlin, bed. Kupferstecher (Sixtin. Madonna u. A.) (* 15. Februar 1810 zu Berlin). 1881: † Heinrich Förster, Fürstbischof von Breslau, zu Schloß Johannisberg (* 24. Nov. 1800 zu Groß-Glogau). 1827: Seeschlacht bei Navarino, Vernichtung der türkisch-ägypt. Flotte. 1815: Frieden zu Paris. 1784: * Lord Palmerston zu Broadlands, hervorr. brit. Staatsmann († 18. Okt. 1865). 1740: † Kaiser Karl VI., der Letzte des Habsb. Mannesstammes, Vater der Kaiserin Maria Theresia († 1. Okt. 1685).

— **Personal-Nachrichten.** Der im „Hotel Victoria" abgestiegene General der Artillerie ist Excellenz v. Koerber aus Lindau. — Herr Regierungsrath Kolb zu Oppeln ist der hiesigen Königlichen Regierung zur dienstlichen Verwendung überwiesen worden.

o. **Straßenbahn.** Im Anschluß an die Nachricht, daß die Schienen für die Umwandlung der Dampfbahn per Schiff in Biebrich angekommen und im Depot der Straßenbahngesellschaft daselbst gelagert worden seien, können wir heute mittheilen, daß das betreffende Projekt von dem Magistrat nunmehr definitiv genehmigt und bereits der Königlichen Regierung zur Genehmigung vorgelegt worden ist. Dem Magistrat liegen gegenwärtig die Projekte für das zweite Geleise der elektrischen Bahn (Walkmühlstraße) und für die Umwandlung der Pferdebahn in eine elektrische Bahn vor. Beide dürften in Kürze die Zustimmung des Magistrats erhalten. Die Offenlegung des Projekts für die sog. Sedanplatzlinie wird nach etwa 8 Tagen geschlossen. Sofern Einsprüche, die bisher nicht erfolgt sein sollen und auch nicht mehr zu erwarten sind, nicht vorliegen, dürfte die definitive Genehmigung der Königl. Regierung umgehend zu erwarten sein. Wie aus dem Inseratentheil des „Tagblatt" hervorgeht, sind die Ausschreibungen für den Bau bereits erfolgt und soll die Vergebung der Arbeiten unmittelbar nach der Genehmigung stattfinden. Die Schienen für die Rheinstraße, Ring und Weisenburgstraße werden anfangs nächsten Monats bereits vom Werk geliefert. Das Projekt für die elektrische Bahn nach Sonnenberg ist von der Gesellschaft fertig gestellt und wird diese Woche dem Magistrat vorgelegt, dasselbe für die Erdenheimer Linie ist in der Bearbeitung begriffen. — Wegen der neuen Wagen hat die Gesellschaft bereits Verträge abgeschlossen, wonach bis 1. Mai nächsten Jahres die ersten 12 Stück angeliefert werden sollen und von da ab alle 8 Tage 5 Stück bis zur Erledigung der ganzen Lieferung. Wie wir erfahren, sollen die Wagen nach den neuesten und elegantesten Mustern ausgestattet, im Allgemeinen den Frankfurter Wagen nachgebildet werden. Sie erhalten u. A. Spiegelscheiben und 12 Glühlampen zur abendlichen Beleuchtung.

— **Volksvorlesungen.** Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute Abend, 8½ Uhr, im Saal der Oberrealschule (Oranienstraße) der erste Vortrag der Frau Schriftstellerin Eschertsch: „Ueber den guten Geschmack in seiner Anwendung auf das praktische Leben", stattfindet. Eintritt für Männer und Frauen frei.

— **Gewerbeschule.** Die Eröffnung der Fachkurse für Gärtner, Schreiner, Tapezierer, Schuhmacher und Schlosser fand am Dienstag Abend in der Gewerbeschule statt. Die Einrichtung ist getroffen zur gründlichen, beruflichen Ausbildung für ältere Lehrlinge und Gehülfen und erfreut sich eines lebhaften Zuspruchs. Doch können Wünsche um Aufnahmen noch in beschränkter Zahl in einigen Abtheilungen berücksichtigt werden. Es empfiehlt sich, dieselben bis zum nächsten Freitag zu machen, an welchem Tage der Unterricht in vollem Umfange aufgenommen wird. Die Unterrichtszeit fällt in die Abendstunden von 8 bis 10 Uhr; die Ertheilung des Unterrichts übernahmen die Herren städtischer Obergärtner Hartrath, Schreiner und Möbelzeichner Leicher, Tapezierermeister Kaltwasser, Schuhmachermeister Ph. Müller und Schlossermeister W. Schmidt. Das Schulgeld beträgt 5 Mk., fällt aber für zahlreiche Theilnehmer ganz fort, so für Lehrlinge von Mitgliedern des Gartenbau-Vereins, für Lehrlinge und Söhne von Mitgliedern der Tapezierer- und Schuhmacher-Innung. Selbstverständlich weist der Lehrgang die innigste Verbindung auf mit dem betreffenden Gewerbe. Die Gärtner beschäftigen sich mit Zeichnen von geometrischen und freien Flachmustern; Baumschlag und dessen Behandlung in Form und Farbe in der Horizontalprojektion, Garten- und Gebäudanlagen. Die Schreiner zeichnen Möbel mit Arbeitsrissen in Naturgröße; die Tapezierer erhalten Anleitung zum Zuschneiden von Dekorationsformen und die Schlosser üben sich im Anfertigen von getriebenen Gitterornamenten und ganzen geschmiedeten Gittern. Sehr wichtig ist auch die Beschäftigung der Schuhmacher; sie sollen Kenntniß erhalten in der Anatomie des Fußes, im Abformen der Füße in Gips, im Maßnehmen und Uebertragen des Maßes auf den Leisten, im Fellauszeichnen und Berechnung desselben u. dergl.

— **Schuldeputation und Lehrer-Verein.** Unter diesem Titel lesen wir im „Schulblatt": „Anfang Juni besprach der „Wiesbadener Lehrer-Verein" in einer zu dem Zweck anberaumten Versammlung die Frage der Schulbäder überhaupt und die Einrichtung der Schulbäder Wiesbadens insbesondere, und nahm fast einstimmig folgende Resolutionen an: 1. der „Wiesbadener Lehrer-Verein", überzeugt von der wohlthätigen Wirkung der Bäder, hat seiner Zeit die Einrichtung von Brausebädern in den hiesigen Volksschulen mit Freuden begrüßt. 2. indeß hat die Erfahrung gelehrt, daß die Einrichtung und die Art des Betriebs der hiesigen Schulbäder in gesundheitlicher und sittlicher Beziehung für unsere Schuljugend mancherlei Gefahren in sich bergen; doch sind wir ebenso der Ueberzeugung, daß sich dieselben aus dem Wege räumen lassen durch Einrichtung gesonderter Badezellen, welche gleichzeitig als Aus- und Ankleideraum dienen, 3. Boden ohne Genehmigung der Eltern sollte überhaupt nicht stattfinden, Zwang darf in keiner Weise ausgeübt werden; und beschloß, daß der Vorstand dieselben mit der Bitte um gütige Berücksichtigung der Schuldeputation vorlegen solle. — Unter dem 7. Juli ging folgende Antwort ein, die in der Sitzung des „Lehrer-Vereins" am 30. September bekannt gegeben wurde: „Städtische Schuldeputation. J.-Nr. 2200 I. Auf das Schreiben vom 11. v. M., betreffend Schulbäder, wird Ihnen ergebenst erwidert, daß wir Fragen dieser Art nicht für geeignet halten, den Gegenstand von Verhandlungen des „Lehrer-Verein" zu bilden. Glaubt ein Lehrer der mit Badeeinrichtung versehenen Schulen Wünsche bezüglich des Badebetriebs aussprechen zu sollen oder Verbesserungen desselben vorschlagen zu können, so mag er sich an seinen Rektor wenden, der dann nach Rücksprache mit dem Schularzte das Weitere in der Sache veranlassen wird. Auch steht es nach § 8 Absatz 2 der Dienstordnung für Rektoren den Lehrern frei, solche Wünsche oder Vorschläge zum

(Nachdruck verboten.)

### Natal.

Von Kurt v. Walfeld.

Schon die alten Römer hatten Zeiten, man denke nur an Hannibal, wo die Frage bei ihnen aktuell war: „Quid novi ex Africa?" Durch den neuen Konflikt zwischen den Buren und Engländern fragt heute wieder die ganze Welt: „Was giebt es Neues aus Afrika?"

Die Buren haben ihren Staat Transvaal verlassen und sind in das benachbarte englische Gebiet Natal eingedrungen. Natal ist eine britische Kolonie an der Ostküste von Südafrika mit gemäßigtem, gesundem Klima. Die Größe dieses Gebietes beträgt etwa tausend Quadratmeilen mit kaum 600,000 Einwohnern, von denen mehr als die Hälfte Zulukaffern sind. Diese Kaffern haben naturgemäß ihre ursprüngliche Wildheit verloren und sind mehr und minder von der Kultur beleckt. Sie wohnen meist in bequemen Steinhäusern. Die bei ihren wilden Stammesgenossen noch üblichen bienenkorbförmigen Stroh- oder Holzhütten kennen sie nicht mehr. Da, wo sich Holzbauten finden, sind sie geräumig und bequem eingerichtet. Die Wände bestehen dann aus solchen Brettern und das ganze Haus ruht auf Pfählen, mehrere Fuß hoch über dem Erdboden, um der Luft von allen Seiten Zugang zu gestatten. Die ganze Bodenfläche unter solch einem Holzgebäude ist modern zementirt. Um diesen festen Grund herum ist in der Regel ein kleiner Kanal gezogen, etwa eine Spanne breit und eine Spanne tief. Dieser zementirte kleine Kanal wird möglichst mit Wasser gefüllt erhalten, um sich gegen die zahlreichen unangenehmen und schädlichen Insekten zu schützen. Da, wo solch ein schützender Graben fehlt, ist es oft vorgekommen, daß Insekten, namentlich Termiten, das sind weiße Ameisen, vor deren zerstörenden Thätigkeit nur Metall sicher ist, ein aus Holz gebautes, auf der Erde ruhendes Haus so zernagt hatten, daß dasselbe eines Tages plötzlich zusammenbrach.

Vor diesen kleinen Thieren muß man in Afrika Kleider, Wäsche, Papier und ähnliche Sachen sorgfältig hüten. Nur in Koffern aus dem stark riechenden Kampferholz oder in Kisten aus Zinkblech sind derartige Gegenstände vor den scharfen Zangen der Termiten sicher.

Elephant, Löwe und Tiger sind in Natal und den Nachbarkolonieen gründlich ausgerottet worden, aber die lästigen Insekten sind geblieben, gegen sie erweist sich die menschliche Thätigkeit machtlos. Auch giftige Schlangen giebt es noch in Natal und den Burenrepubliken. Es giebt Zeiten, wo diese und die Termiten, sowie die Blutwanzen zur allgemeinen Landplage werden.

Natal grenzt im Norden an die Transvaal-Republik und an das Zululand, im Westen an den Oranje-Freistaat, im Süden an Britisch-Kaffraria und im Osten an den indischen Ocean. Hier landete der berühmte Portugiese Vasco da Gama am Weihnachtstage, dies Natalis domini, daher der Name Natal. Trotz der günstigen Lage kolonisirten die Portugiesen das Land nicht, und erst im Jahr 1719 gründeten Holländer dort eine Kolonie, welche aber bald wieder einging.

Im Jahre 1837 kamen aus der Kapkolonie eine Anzahl unzufriedener Buren, die unter Peter Retiefs, Gert Maritz und Andreas Pretorius mehrere siegreiche Kämpfe gegen die Zulukaffern bestanden, sich in Natal ansiedelten und den festen Ort Pieter-Maritzburg gründeten, der heute noch besteht. Sie nannten ihre Kolonie „batavisch-afrikanische Maatschappij." Im Jahr 1839 bereits gründeten sie die unabhängige Republik „Port-Natal" mit der Hauptstadt gleichen Namens.

Da aber meldeten sich die Engländer, und im Jahre 1840 erklärte der englische Gouverneur der Kapkolonie, Sir George Napier, die Buren hätten kein Recht, in Natal ein unabhängiges Staat zu gründen.

Die Buren kümmerten sich wenig um die Erlasse des englischen Gouverneurs. Die Feindseligkeiten und Kämpfe begannen. Im Jahre 1842 unterlagen die tapferen, aber wenig zahlreichen Buren der englischen Uebermacht. Ganz Natal wurde der britischen Hoheit unterworfen.

Die meisten Buren wanderten aus, und zwar in die Stromgebiete des Baal und Oranje. So entstanden die freien Republiken Transvaal und der Oranjestaat. Die Engländer kümmerten sich wenig um diese aufblühenden Staatswesen. Gab es doch Land genug in dem großen Afrika, welches sie kolonisiren konnten. Die Sache bekam aber ein anderes Ansehen, als im Transvaal die Gold- und Diamantenfelder entdeckt wurden. Da entsann sich England, daß es Oberhoheitsrechte zu wahren hatte.

Die Buren verdaten sich die Einmischung der Engländer. Es kam am 24. Januar 1881 bei Laingsnek zu einer blutigen Schlacht, in welcher die Engländer vollständig geschlagen wurden. Jetzt wird wieder gekriegt. Will das mächtige England sein Ziel, die gänzliche Unterwerfung aller Buren, erreichen, so muß es, wenn es siegreich sein sollte, die Offensive ergreifen, es muß in die Burengebiete eindringen. Seine Invasionsarmee aber wird die vorhandenen Eisenbahnen nicht benutzen können. Es liegt auf der Hand, daß die Buren die vielen in ihrem derzigen Terrain vorhandenen Brücken zerstören werden. So werden die englischen Truppen Hunderte von Meilen zu Fuß zurücklegen müssen. Was das heißt, kann nur der ermessen, der Tagemärsche in der afrikanischen Sonnengluth zurückgelegt hat. Alle Buren sind Großgrundbesitzer und nennen vorzügliches Pferdematerial ihr eigen. Alle ihre Krieger können sie berittten machen, sie kennen ihr Land und werden den Engländern, für den Fall, daß diese gleich siegreich sein sollten, die größten Schwierigkeiten machen in einer Art Guerillakrieg, dessen Ende gar nicht abzusehen ist.

Von Seiten Englands ist bereits versucht worden, die Eingeborenen gegen die Buren aufzuwiegeln Jameson, der Vertrauensmann von Cecil Rhodes, den die Buren im Jahr 1895 am 30. Dezember bei seinem Einfall in Transvaal mit seinen 1200 Mann gefangen nahmen, ist schon wieder bei der Arbeit. Doch scheint es, als ob die Eingeborenen mehr zu den Buren als zu den Engländern halten wollen. Diese Eingeborenen in der Nähe der Burenrepubliken sind eine kräftige Rasse, besitzen nicht den vollen Negertypus. Sie sind zwar keine Barbaren, doch kriegs- und raufsüchtig. Sie führen häufig unter sich Krieg, rauben sich gegenseitig das Vieh und leben so bequem wie möglich. Sie gönnen den Buren ihren wohlgepflegten Grundbesitz, da sie wenig Neigung zum Ackerbau haben. Das Wild und die Früchte ihres Landes decken ihre Bedürfnisse, warum sollten sie arbeiten?

Gegenstande einer amtlichen Konferenz zu machen, deren Ergebniß der Rektor uns gegebenen Falls vorlegen wird. — Mit dem Lehrerverein in der Sache weiter zu verhandeln, müssen wir ablehnen. v. Zdell. — Die Redaktion des „Schulblatt" knüpft an das oberbürgermeisterliche Schreiben keine Bemerkung. Ob sie gar nichts dazu zu sagen hatte? Wir wüßten Manches, wollen aber nicht vorgreifen.

— **Zum Fernsprechverkehr** mit Wiesbaden sind neuerdings zugelassen: Eschwege und Großallmerode. Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt je 1 Mk.

— **Gütertrennung.** Herr Ober-Monteur August Lepper und dessen Ehefrau Margaretha, geb. Becker, dahier, haben für ihre Ehe vollständige Gütertrennung eingeführt und haftet kein Ehegatte für die Verbindlichkeiten des andern.

— **Kleine Notizen.** Die in dem Strafkammerbericht in der gestrigen Abend-Ausgabe unseres Blattes genannten Gebrüder H. und Gebrüder W. wurden erheblich höher bestraft, als angegeben ist. Franz H. erhielt 3 Monate, die Gebrüder W. je 1 Monat und nur Karl H. 14 Tage Gefängniß. — Die Hochkälte wird demnächst eine Verbesserung erfahren, da der Magistrat beschlossen hat, die Heizhütte renoviren zu lassen. Die Anlage eines durchgehenden Trottoirs ist verschoben, bis die Flächentheilungsverhältnisse geordnet sein werden.

---

**v. Cronberg,** 19. Oktober. Kaiserin Friedrich hat heute Vormittag mit der Prinzessin Viktoria von Schaumburg-Lippe Schloß Friedrichshof verlassen und sich zunächst nach Rumpenheim begeben, von wo sie am Dienstag nach Südtirol sich zu begeben gedenkt.

— **Aus der Umgebung.** In der Stadtverordnetensitzung zu Homburg wurde mitgetheilt, daß der Hofmarschall Graf Eulenburg die bestimmte Hierherkunft des Kaiserpaares für nächstes Frühjahr mitgetheilt habe. — Der am Freitag in Koblenz im Rhein ertrunkene Mann ist der frühere Amtsrichter in Neunkirchen, Flohr, welcher sich vor einiger Zeit als Rechtsanwalt niedergelassen, aber keine Praxis gehabten hatte. — Die Stadtverordneten-Versammlung in Bingen hat das Projekt, in den unteren Räumen der Burg Klopp, dem neuen Rathhaus, einen „Rathskeller" zu errichten, abgelehnt. — Der „Main-Taunus-Bürgerbund" hält am nächsten Sonntag, den 22. Oktober, in Lorsbach eine Delegirten-Versammlung ab. — Die Jagd in Lenterod wurde dieser Tage verpachtet an Herrn Generaldirektor Rinn von Rombach für die Summe von 1350 Mk. auf 6 Jahre. Der seitherige Pachtpreis betrug 405 Mk. — Bei der Verpachtung der Gemeindejagd in Oetzingen wurde dieselbe an die Direktion der Fabrik zu Wirges für die Summe von 450 Mk. auf die Dauer von 12 Jahren zugeschlagen. Die Pachtsumme stand seither auf 291 Mk. — Herr Lehrer Hirschhäuser von Wissenbach ist vom 1. November ab nach Gravenwiesbach versetzt. — In Oestrich gerieth dem Marktschiffer Philipp Becker, als er seinen Nachen einem zu Berg fahrenden Schleppdampfer anhängen wollte, das Drahtseil so unglücklich um den Unterschenkel des linken Beines, daß das letztere fast abgeschnitten wurde. — In einer Bäckergehülfen-Versammlung in Frankfurt a. M. mahnte der Referent die Gehülfenschaft zur Einigkeit, damit sie bei einem vielleicht für nächstes Frühjahr bevorstehenden Allgemeinausstand, der die Städte Frankfurt, Mainz, Offenbach, Hanau, Darmstadt u. a. umfassen solle, gerüstet wäre. — Am 17. Oktober verließen ca. 100 Jöglinge (der ältere Jahrgang) die Unteroffizier-Vorschule in Weilburg. Dieselben wurden mit Musik zur Bahn gebracht, um mit dem ersten Zug nach Weißenfels zu fahren, woselbst sie in die Königl. Unteroffizierschule eingestellt werden.

## Kleine Chronik.

Aus Berlin, 19. Oktober, wird gemeldet: Nachdem in allen Orten, wo der Steinmetzausstand herrschte, eine Einigung erzielt worden ist, wird in Berlin am Donnerstag die Arbeit wieder aufgenommen.

Neun Bergleute aus dem Harz sind unter Führung eines Bergmeisters in Deutsch-Südwestafrika angelangt, um dort Bergwerke einzurichten. Bekanntlich enthält der Boden unserer Kolonie Süd-Westafrika viele sehr wertvolle Mineralien und soll sogar Gold und Silber bergen.

Die Strafkammer in Thorn verurtheilte den Polizeisergeanten Paul Bache von Thorn wegen Körperverletzung im Amt zu einem Monat Gefängniß. Derselbe hat einen Arrestanten in der Wachstube so gestoßen, daß dieser auf eine Bank fiel, und am Hals gewürgt, sodaß das Blut aus dem Mund floß.

Das Schwurgericht in Elbing verurtheilte den Goldschmiedegehülfen Jochim und die Lehrlinge Blenski und Persion, welche in der Werkstätte ihres Meisters Silbergeld hergestellt und dann verausgabt hatten, wegen Falschmünzerei zu neun, sieben und sechs Monaten Gefängniß.

Wie man aus München berichtet, findet in den nächsten Tagen die Verlobung der Prinzessin Mathilde, Tochter des Prinzen Ludwig, mit dem Prinzen Ludwig von Sachsen-Coburg-Gohary statt. Der Bräutigam ist österreichischer Oberst.

In den Kruppschen Kanonenwerken in Essen ist vor Kurzem das 20,000. Geschütz vollendet worden.

Das „Luzerner Tagblatt" berichtet: Die Weinkefe im Kanton Tessin wird dieses Jahr etwa 100,000 Hektoliter betragen, ein sehr gutes Resultat. Der große Ertrag ist zum Theil den aus Amerika im Tessin eingebürgerten Reben zu danken.

Die „Nationalzeitung" meldet aus Warschau: Die deutsche elektrotechnische Gesellschaft kam um die Konzession zur Errichtung einer Telephonverbindung zwischen Warschau und Berlin ein. Die Eingabe befindet sich bereits im Ministerium des Innern in Petersburg.

Wenn die englischen Eisenbahnverwaltungen in letzter Zeit immer mehr Rücksicht auf den Passagier dritter Klasse nehmen und ihm „dining cars" und „sleeping cars" nicht länger vorenthalten, so lassen sie ihm nur baare Gerechtigkeit widerfahren. Von je 100 Pfund Sterling, die sie für Fahrkarten einnehmen, kommen nach dem „Engineering" 82 aus seiner Tasche, während erste und zweite Klasse je 10 und 8 beisteuern. Von 100 Reisenden benützen 91 die dritte, 3 die erste und 6 die zweite Klasse. Und während die Zahl der ersten Klasse-Passagiere in den letzten zehn Jahren um 10 pCt. gestiegen ist, betrug die Zunahme der dritten Klasse 41 pCt.

In ganz England sind 19,914 Lokomotiven in Thätigkeit, von denen jede durchschnittlich jährlich 10,696 Meilen zurücklegt und 4573 Pfd. Sterl. einbringt. Die alte englische Industriezweige, so hat auch die Eisenbahn-Industrie in England in den letzten 10 Jahren einen großen Aufschwung genommen.

Die Engländer nehmen, um den Kampf gegen die Buren zu rechtfertigen, hauptsächlich die Civilisation zum Vorwand. Die Holländer machen sich lustig darüber, daß John Bull in dieser Weise heuchelt, wo er die Goldgruben Transvaals im Auge hat und die Buren angeblich wegen ihrer unbeschaftheit überfällt. Unbeschaftheit, uncivilisirt, ist wörtlich angeschaft, unshavod, unrasirt. Auf Grund dieses Wortspieles wird John Bull als Rasirer dargestellt, der Oom Paul mit den Rasirmesser behandelt, aber nicht um ihm den Bart zu schaben, sondern um ihm den Hals abzuschneiden.

London hat eine geringere Sterberate als irgend eine andere britische Stadt mit mehr als 200,000 Einwohnern.

England unterhält an seiner Küste 335 Leuchthürme; die Lichter eines derselben können von dem Seefahrer in einer Entfernung von 20 Meilen gesehen werden.

Die heurige Katzenausstellung in London war mit 600 Katzen beschickt worden, darunter Thiere im Werthe bis zu 1800 Schilling das Stück.

Die „Guildhall School of music", das größte Londoner Konservatorium, veröffentlicht soeben seinen Jahresbericht für das letzte Schuljahr. Die Schüler haben zu den Kosten des Unternehmens 600,000 Mk. beigetragen; die Gehälter der Lehrer haben 470,000 Mk. betragen und der Rest diente zur Deckung der übrigen Unkosten. Das Honorar, das die Lehrer für eine Stunde beziehen, variirt zwischen 6 Mk. und 15 Mk. Ein Violin-, ein Gesang- und ein Klavierlehrer erhalten je 12,800 Mk. Jahresgehalt, 10 Lehrer hatten nur 8000 Mk., und 13 Lehrer mußten sich mit 6000 Mk. begnügen; das ist aber das niedrigste Honorar.

Der Straßenkehricht wird in den Städten Italiens öffentlich meistbietend versteigert.

In Peking wurde vor Kurzem die erste von einer Berliner Firma gebaute elektrische Eisenbahnlinie von etwa 5½ Kilometern Länge eröffnet.

Von dem Kuhfänger einer Lokomotive in Georgia wurde kürzlich ein Schwein aufgenommen und sechs Meilen weit befördert, ohne daß das Borstenvieh im Geringsten verletzt wurde.

Roßkastanien, die als Hühnerfutter verwendet werden sollen, müssen erst gesichelt und durch mehrmaliges Kochen in frischem Wasser entbittert werden.

Die Gebühren für das Passiren des Suezkanals für ein gewöhnliches Schiff betragen circa 4000 Mk. Die Distanz ist 92 Meilen.

Neben der Vogelnestsuppe gelten gebratene Wespen in China als die größte Delikatesse.

## Letzte Nachrichten.

**Berlin,** 19. Oktober. Der Festakt in der technischen Hochschule anläßlich der hundertjährigen Feier ihres Bestehens verlief in Gegenwart des Kaisers und der Kaiserin, der fünf ältesten kaiserlichen Prinzen und des Prinzen Joachim Albrecht von Preußen auf das Glänzendste. Nachdem Kultusminister Studt einen Erlaß, betreffend die Verleihung der Doktorwürde durch die technische Hochschule, bekannt gegeben und Professor Kudler gedankt hatte, nahm der Kaiser das Wort zu folgender Ansprache: „An dem heutigen festlichen Tage gedenke ich in Liebe der Feier, durch die mein in Gott ruhender Herr Großvater, des Kaisers Wilhelm des Großen Majestät, vor 50 Jahren diesem Haus die Weihe gegeben hat. Wenn der unvergeßliche Herrscher damals die Hoffnung aussprach, daß der herrliche Schmuck, welcher dem Bau im Innern wie im Aeußern zu Theil geworden ist, dem geistigen Leben entsprechen werde, welches sich darin entwickeln solle, wenn er insbesondere dem Wunsch Ausdruck gab, diese Anstalt möge zu allen Zeiten rühmvoll ihre Aufgabe lösen, so kann ich mit Genugthuung heute bezeugen, daß seine Hoffnung und seine Wünsche in der seitherigen Entwickelung dieser Anstalt sich glänzend erfüllt und diese, wie die technischen Hochschulen überhaupt, sich den obersten Bildungsstätten des Landes, unseren Universitäten, an die Seite gestellt haben. Es ist mir eine besondere Freude gewesen, dies heute noch dadurch anerkennen zu können, daß ich den technischen Hochschulen das Recht zur Verleihung besonderer, ihrer Eigenart entsprechender wissenschaftlicher Grade bewilligt habe." — Der Kaiser verwies dabei auf die beiden Standbilder, welche heute enthüllt wurden; diesen beiden Männern sei nachzueifern, dann werde die deutsche Technik im Wettkampf der Nationen allezeit ehrenhaft bestehen.

**Paris,** 19. Oktober. Der „Figaro" theilt mit, Prinz Louis Napoleon habe gestern unerkannt an der kirchlichen Gedenkfeier für den Obersten Klobb theilgenommen.


## Geschäftliches.

**Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.**

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Zeitungsverlag und -Druck von Chr. Limbarth. Druck der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Eltville.

# Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

## Die Herrscher von Rumänien u. Bulgarien über die wirthschaftl. Verhältnisse ihrer Länder.

Von A. Kutschbach.

Auf meiner diesjährigen Orientreise hatte ich die Ehre, von Seiner Majestät König Karol von Rumänien, sowie von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Ferdinand von Bulgarien in Audienz empfangen zu werden, bei welcher Gelegenheit ich den beiden hohen Herren die über die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897 vor einigen Monaten herausgegebene Chronik überreichte. Die Aeußerungen, welche hierbei diese Fürsten über die wirthschaftlichen Verhältnisse ihrer Länder machten, sind wohl werth, weiteren Kreisen bekannt zu werden, und ich glaube keine Indiskretion zu begehen, wenn ich dieselben hier mittheile; sind sie doch geeignet, manche in vielen Kreisen noch bestehenden irrthümlichen Anschauungen über die wirthschaftliche Zukunft Rumäniens und Bulgariens zu berichtigen und namentlich das deutsche Kapital, deutschen Unternehmungsgeist anzuregen, sich in diesen Ländern erfolgreich zu bethätigen.

Mein Weg führte mich zunächst zu dem Fürsten von Bulgarien. Derselbe empfing mich mit grosser Liebenswürdigkeit und befragte mich zuvörderst über die Reisen, die ich auf der Balkanhalbinsel im Laufe von 24 Jahren bereits ausgeführt und bei denen ich ein gutes Stück Geschichte persönlich mit erlebt habe. Dann dankte er lebhaft für die Ueberreichung der Chronik der Leipziger Ausstellung, welch letztere er selbst besucht hatte, und bat mich, diesen Dank auch den Herren des geschäftsführenden Ausschusses zu übermitteln. „Die Ausstellung," fuhr er fort, „war sehr gut beschickt, und ich habe sie mit grossem Interesse besichtigt, auch habe ich viele Einkäufe auf ihr vorgenommen. Ganz vorzüglich war auch die Reiterstatue des Königs Albert gelungen, die vor dem Industriegebäude stand. Möchten nun auch die Beziehungen zwischen Ihrem industriereichen Lande und Bulgarien immer vielgestaltigere werden, und ich freue mich, dass Sie hierher gekommen sind, um Land und Leute zu studiren; Sie werden daraus gewiss manche Anregung empfangen, die Sie zum Vortheil für diese Beziehungen anwenden können. Freilich, die Bulgaren besitzen eine gute Dosis Misstrauen gegen alles Fremde. Aber es ist damit gegen früher schon bedeutend besser geworden, und mit der Zeit wird dieses Vorurtheil gänzlich verschwinden. Man darf nicht vergessen, dass Bulgarien erst seit 20 Jahren existirt, dass seine Bevölkerung früher im Zustand der Halbwildniss lebte. Vergleicht man die Verhältnisse von heute gegen die von vor 20 Jahren, so sind aber immerhin ausserordentlich grosse Kulturfortschritte zu konstatiren. Wir würden in unserer wirthschaftlichen Entwickelung noch weiter sein, wenn nicht die Sobranje manchmal ein Hemmniss wäre. Sehen Sie Bosnien und die Herzegowina. Auch diese beiden Länder haben sich, seit ihre Verwaltung aus den Händen der Türken in die der Oesterreicher übergegangen ist, in geradezu überraschender Weise kulturell entwickelt, aber Minister Kallay hat dort auch nicht mit einem Parlament zu rechnen. Wäre ich hier in derselben Lage, so würde Bulgarien gewiss die gleichen Fortschritte aufzuweisen haben, wie jene beiden Länder. Auf meinen Inspektionsreisen rede ich immer wie ein Apostel, dass man sich mehr der Industrie zuwenden möge, wozu der grosse Reichthum des Landes an Mineralien, an Wäldern und Bodenfrüchten geradezu herausfordert. Aber vielfach glaubt man, dass ich ein persönliches Interesse dabei verfolge, und man hört deshalb nicht auf meine Worte. Ich theile darin das Schicksal des Königs von Rumänien, von dem auch das Volk sagt, er sei ein Industrieller. Sehen Sie sich die weiten, so überaus fruchtbaren Gefilde Bulgariens an! Wie viele Flächen liegen noch unbebaut, wie viele sind nur mangelhaft in Kultur! Durch administrative Massregeln ist dagegen freilich nichts oder doch nur wenig auszurichten. Dazu gehört vor Allem, dass die Bevölkerung eine zahlreichere wäre. Es wäre zu wünschen, dass 50,000 Deutsche ins Land kämen, welche, unterstützt mit einem hinreichenden Kapital, sich der Bodenkultur und der Industrie mit grossem Erfolge zuwenden könnten. Sagen Sie dies Ihren Landsleuten, die ich als tüchtige, strebsame, friedfertige Menschen schätze, und ganz speziell würde ich, eingedenk meiner Abstammung, erfreut sein, wenn Sachsen auf diese Weise Bulgarien näher treten wollte."

Ich habe hier summarisch zusammengefasst, was der Fürst während der Audienz auf Rede und Gegenrede sprach, und in gleicher Weise referire ich im Nachstehenden über die Aussprüche des Königs von Rumänien.

Gleichfalls mit grosser Liebenswürdigkeit mir entgegentretend und nach Dankesworten für die Ueberreichung der Chronik sagte Seine Majestät unter Anderem: Die Stadt Leipzig ist in Rumänien sehr wohl bekannt. In Bukarest, wie fast in jeder grösseren Stadt Rumäniens, giebt es eine Strada Lipscani. Die Bezeichnung ist dadurch entstanden, dass rumänische Händler nach Leipzig zur Messe zogen, ihren Bedarf dort einkauften und mit den in Leipzig erhandelten Waaren wieder nach hier zurückkehrten, wo sie in ihren meist in einer Hauptstrasse zusammenliegenden Läden die Waaren zum Verkauf stellten; die betreffenden Strassen erhielten darnach die Benennung Strada Lipscani — Leipziger Strasse. Ich höre mit Vergnügen, dass die Leipziger Messen jetzt wieder einen neuen Aufschwung genommen haben und es gehen ja wohl auch noch jetzt viele Rumänen nach dort, namentlich Rauchwarenhändler, um zu kaufen oder zu verkaufen.

Sachsen erfreut sich einer bedeutenden Industrie. Glauchau, Zwickau, Chemnitz, Meerane sind ja weltbekannt, auch in Leipzig hat sich eine mächtige Industrie entwickelt. Deutschland hatte vor 30 Jahren noch zu wenig Selbstvertrauen. Ich erinnere mich aus jener Zeit, dass in Baden Strümpfe fabricirt, diese dann nach England gesandt, mit dem Stempel eines dortigen Fabrikanten versehen und alsdann nach Deutschland zurückgeschickt wurden, wo sie dann als englische Produkte dreimal so theuer bezahlt wurden, als ihr ursprünglicher Preis war. Seitdem hat sich die deutsche Industrie gewaltig gehoben und die englische auf dem Weltmarkt, speziell im Orient, geschlagen. England liefert jetzt vielfach schlecht und theuer, während die deutsche Industrie bemüht ist, gute Waaren bei angemessenen Preisen herzustellen. Freilich, bei dem zwischen Deutschland und Rumänien vereinbarten Handelsvertrag hat Deutschland auch ein besseres Geschäft gemacht als Rumänien, dessen Industrie infolge dieses Vertrags vielfach in seiner Entwickelung gehemmt wurde. Wenn im Jahre 1903 der Vertrag abläuft, wird derselbe mehrfach modifizirt werden müssen. Die Wege, welche die Grossindustrie in Deutschland einschlägt, sind vom Standpunkt des Volkswirths aus wohl oft auch nicht ohne Bedenken. So glaube ich, dass zu viele Kapitalien in zu grosse Unternehmungen gesteckt wurden, doch hoffe ich, dass in Deutschland noch genug Geld zu weiteren Unternehmungen vorhanden sein wird, wenngleich der zeitweilig sehr hohe Bankdiskont zu denken giebt. Die grossen Werke und Fabriken sind glücklicher Weise sehr gut beschäftigt, und ich freue mich stets, wenn ich vernehme, dass Deutschland grössere Aufträge aus dem Auslande erhält.

Deutschland zeichnet sich vor allen andern Ländern auch dadurch aus, dass es seine Pioniere in alle Welt hinaussendet, um für seinen Handel neue Bahnen aufzusuchen. Vor Kurzem ist in Frankreich eine Schrift erschienen, in welcher auf diesen Umstand besonders verwiesen und gesagt wird, dass die Franzosen diesem Beispiel der Deutschen folgen sollten. In Rumänien und im Orient kann Deutschland noch manche Handelsbeziehung anknüpfen; ganz speziell weise ich hierbei auf Mesopotamien und den persischen Meerbusen hin, welche Gebiete berufen sein werden, im nächsten Jahrhundert handelspolitisch eine grosse Rolle zu spielen.

Rumänien hat sich in kultureller Beziehung in den letzten Jahrzehnten ganz ausserordentlich entwickelt, obgleich man früher zu dem Land kein Zutrauen hatte. Ich habe aber dafür gesorgt, dass kein möglicher Fortschritt verabsäumt werde, und namentlich bin ich für den Bau von Eisenbahnen, wie überhaupt für die Hebung des Verkehrs, benützt gewesen. Ein Beispiel hiervon: Bei einem Bankett in Konstantza bin ich aufgestanden und habe eine Rede gehalten, in welcher ich der bestimmten Hoffnung Ausdruck gab, über ein Jahr den Grundstein zu einer für den Verkehr ausserordentlich wichtigen Brücke über die Donau zwischen Fetesci und Cernavoda legen zu können. Meine Minister waren genöthigt, mit ihrer Person diese meine Worte zu decken, sie mussten entweder meinen Wunsch zur Verwirklichung bringen oder demissioniren. Mit Eifer machte man sich deshalb ans Werk, und wirklich, fast genau ein Jahr später, als ich jene Worte gesprochen, konnte ich den Grundstein zu der Brücke legen, die seitdem unseren Verkehr in gewaltigen Dimensionen gehoben hat. So geschieht hier Alles, um Rumänien in wirthschaftlicher Beziehung zu heben. In der Natur der Sache liegt es, dass sich Rumänien bisher nur auf dem Gebiete der Landwirthschaft bethätigen konnte. Aber die reichen Waldungen — von denen übrigens u. A. auch schon ein Pianofortefabrikant in Gera, Herr Eichler, profitirt, indem er einige Domänenwälder in Pacht genommen hat —, die ergiebigen Petroleumquellen, die man gefunden hat, die Erzeugnisse der Land-, Garten- und Viehkultur, das Alles lockt doch, unterstützt durch eine geordnete administrative Verwaltung des Landes, zur Etablirung grosser Industrieen ein, und ich würde mich aufrichtig freuen, wenn namentlich die Deutschen sich diese günstigen Umstände zu Nutze machen wollten.

Man sieht aus diesen Mittheilungen, mit welcher Sachkenntniss und mit welchem Eifer sich die Herrscher Rumäniens und Bulgariens der kulturellen Hebung ihrer Länder widmen, und wie freudig es von ihnen begrüsst werden würde, wenn mehr als bisher namentlich Deutsche ihr Interesse jenen Ländern zuwenden wollten. Da zweifellos aus solchen engeren Beziehungen zu den beiden aufstrebenden Kulturstaaten auch Deutschland selbst viele Vortheile ziehen würde, so ist nur zu wünschen, dass die hier wiedergegebenen fürstlichen Worte nicht ohne Beachtung bei uns bleiben. (Deutsches Handelsmuseum.)

---

**Geldmarkt.** Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 19. Oktober, Abends 5½ Uhr.
Credit-Actien 226.20, Discont.-Comm. 190.25, Staatsbahn 138.—, Lombarden 31.40, Gotthardb.-Actien —.—, Centralbahn —.—, Nordostbahn —.—, Unionbahn —.—, Laurahütte 245.70, Bochumer 251.—, Gelsenkirchener —.—, Harpener 194.—, Italiener —.—, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Deutsche Bank —.—, 3-proc. Mexikaner —.—, 6-proc. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier —.—, Hibernia —.—, 3-proc. Portugiesen —.—, Northern Pacific —.—, Northern Shares —.—. Tendenz: still.

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 19. Oktober 1899.

Reichsbank-Disconto 6 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 6 %.

| Zf. | Staatspapiere. | |
|---|---|---|
| 3½ | Dtsch. Reichs-A. ℳ | 98.15 |
| 3½ | » » » | 98.15 |
| 3 . | » » » | 88.70 |
| 3½ | Pr. cons. St.-Anl. » | 97.95 |
| 3½ | » » » | 97.95 |
| 3 . | » » » | 88.90 |
| 3½ | Bad. St.-Obl. » | 96.50 |
| 3½ | » » v. 1892 » | 96.25 |
| 3½ | Bayer. » » | 96.50 |
| 3 . | » » » | 86.75 |
| 3½ | Hamb. St.-Rte. » | — |
| 3 . | » » Obl. » | — |
| 4 . | Hessische Obl. » | 103.80 |
| 3 . | Sächsische Rte. » | 86.40 |
| 3½ | Wrtth. Obl. 75-80 » | 96.80 |
| 3½ | » » 81-83 » | 96.80 |
| 3½ | » » 85-87 » | 96.80 |
| 4 . | » » v. 1891 » | 101. |
| 3½ | » » 88-89 » | 96.80 |
| 3 . | » » » | — |
| 3½ | Schwed. Obl. 80 » | 97. |
| 3½ | » » 86 » | 94.90 |
| 3½ | » » 90 » | 95.90 |
| 3½ | Schweiz. Eidg. 80 Fr. | — |
| 1 . | Griech. G.-A. v. 90 » | 39.50 |
| *5 . | » » kl. » | — |
| 1* | » » v. 87 » | 48.30 |
| 1 . | Holländ. Obl. » | — |
| 4 . | Ital. Rente, cpt. Lire | 91.65 |
| 5 . | » » ult. » | 91.70 |
| 4 . | » » 1000r » | — |
| 5 . | » » kleine » | 91.60 |
| 3* . | » » » | 58.25 |
| 6 . | Oest. Gold-Rte. fl. | 99.15 |
| 4 . | » St.-R.-O. (Elis.) » | 98. |
| 4.2. | » Silb.-Rte. Jull » | 98.60 |
| 4.2. | » » » April » | 98.60 |
| 4.2. | » Pap.-Rte. Febr. » | 98. |
| 4.2. | » » » Mai » | — |
| *4* | Portug. St.-Anl. ℳ | 86.50 |
| 4½ | » St.-Tab.-A. » | 96.90 |
| 3 . | » Zuss.-Schuld £ | 21.60 |
| 5 . | Rum. amort. Rte. Fr. | — |
| 5 . | » » kl. » | 96.40 |
| 4 . | » » v. 1890 » | — |
| 4 . | » » innere » | 82. |
| 4 . | » » Zuss. » | 86.80 |
| 4 . | » » v. 1894 » | 86.40 |
| 4 . | Russ. Cs. v. 1880 Rbl. | 98.30 |
| 4 . | » »Eisb. A. I-II» | 99.50 |
| 4 . | » Inn. A. v. 87 » | — |
| 4 . | » St.-R. v. 1894» | 98.50 |
| 4 . | Serb. amor. G.-R. ℳ | 59.40 |
| 4 . | Spanier cpt. Pz. | — |
| 4 . | » ult. » | 61.40 |
| 4 . | » kl. » | 61.70 |
| 4 . | Türk. cons. Obl. ℳ | 94. |
| 4 . | » » conv. Lit. B. » | — |
| 1 . | » » » C. Fr. | 23.25 |
| 1 . | » » » D. » | 21.95 |
| 4 . | Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ | 97. |
| 4 . | » » » ult. » | — |
| 4 . | » » » 1012 » | 98. |
| 4 . | Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ | 98.45 |
| 4½ | » Ein.-Al. Gld. » | 101. |
| 4½ | » » » Silb fl. | 98.75 |
| 4 . | » St.-Rte. Kr. | 94.20 |
| 4½ | » Inv.-Al. v. 88 ℳ | 101.50 |
| 4 . | » Grundentl. fl. | 93.50 |
| 5 . | Argent. v. 1887 Pes | 84.10 |
| 4½ | » v. 88 innere ℳ | 71.30 |
| 4½ | » v. 88 äuss. £ | 73. |
| 4½ | Chilen. Gld.-Anl. ℳ | 84.50 |
| 6 . | Chin. Staats-Anl. £ | 106.40 |
| 5½ | » » » ℳ | 102.40 |
| 5 . | » » » £ | 95.90 |
| 4 . | Un. Egypt.-A. cpl. Fr. | 104.60 |
| 3½ | Priv. Egypt.-An. » | 100. |
| 6 . | Mexik. St.-Anl. ℳ | 100. |
| 6 . | » » » 1040r » | — |
| 6 . | » » » 408r » | — |
| 5 . | Mex. E.-Ob. Tehuat. » | 99.95 |
| 3 . | » cons. inn. ult. » | 25.75 |

| Zf. | Städt. Obligationen. | |
|---|---|---|
| 3½ | Wiesbaden ℳ | 96. |
| 3½ | » 1887 » | — |

| Zf. | Bank-Actien. | |
|---|---|---|
| 4 . | Dtsche Reichsbank | 154. |
| 4 . | Frankfurter Bank | 197.30 |
| 4 . | Amsterdamer Bank | — |
| 4 . | Badische Bank | 123.90 |
| 4 . | Bayr. Handelsg. ult. | 162.20 |
| 4 . | Darmst. Bank » | 147.80 |
| 4 . | Deutsche Bank » | 200.30 |
| 4 . | D. Genoss.-Bank » | 115. |
| 4 . | » Vereinsbank | 120. |
| 4 . | Disconto-Comm. » | 190. |
| 4 . | Dresdner Bank » | 160.50 |
| 4 . | Frankf. Hyp.-Bk. | 182. |
| 4 . | » Hyp.-Cr.-Ver. | 128.20 |
| 4 . | Mitteld. Creditb. | 114.40 |
| 4 . | Nat.-Bk. f. Dtschl. | 141.50 |
| 4 . | Nürnb. Vereinsbk. | 118.50 |
| 4 . | Pfälzische Bank | 137.90 |
| 4 . | Pr. Bod.-Cred.-Bk. | 141.30 |
| 4 . | Rhein. Creditbank | 143. |
| 4 . | » Hyp.-Bank | 159.30 |
| 4 . | Schaaffhaus. B.-V. | 144.20 |
| 4 . | Süddeutsche Bank | 104. |
| 4 . | Südd. Bod.-Cr.-Bk. | 155.50 |
| 4 . | Württ. Vereinsbk. | 146.70 |
| 5 . | Oesterr.-Ung. Bank | 150.10 |
| 5 . | Ungar. Creditbk. | 115. |
| 4 . | » Creditanst. | 226. |
| 5 . | Unionbk. in Wien | 192. |
| 4 . | » Eak. u. W.-B. | — |
| 4 . | Wiener Bk.-Verein | 132.50 |
| 4 . | Allg. Ele. Bkges. | 104.30 |
| 4 . | D. Eff. u. Wchs.-Bk. | 125. |
| 4 . | Mein. Hypoth.-Bk. | 129.70 |
| 4 . | Banque Ottomane | 111.05 |

| Zf. | Eisenbahn-Actien. | |
|---|---|---|
| 4 . | Ludwigsh.-Bexb. | 238.50 |
| 4 . | Lübeck-Büchen. | 160. |
| 4 . | Marienb.-Mlawka | — |
| 4 . | Pfälz. Maxbahn | 151. |
| 4 . | » Nordbahn | 137.80 |
| 4 . | Südd. Eisenb.-Ges. | 153.20 |
| 4 . | Ver. Arad. Ces. 5. W. | 114.90 |
| 4 . | Lemberg-Czern. ult. | — |
| 4 . | Oest.-Ung. St.-B. » | 138.20 |
| 4 . | » Südbahn » | 31.20 |
| 4 . | » Nordwest » | — |
| 4 . | » » Lit. B » | — |
| 4 . | Prag-Dux. Pr.-A. » | — |
| 4 . | Raab-Oedenb. » | — |
| 4 . | Gotthard-Bahn ult. | 141.30 |
| 4 . | Jura-Simpl. Pr.-A. | 84. |
| 4 . | » St.-A. gar. | — |
| 4 . | Schweiz. Central | 142.70 |
| 4 . | » Nordost | 93.30 |
| 4 . | Verein. Schweizb. | 79.80 |
| 4 . | Ital. Mittelmeer | 100.50 |
| 4 . | » Meridionales | 121.45 |
| 4 . | Westsicilianer | 42.30 |
| 4 . | Luxemb. Pr.-Henri | 112.50 |

| Zf. | Industrie-Actien. | |
|---|---|---|
| 4 . | Anglo-Ct.-Guano | 105. |
| 4 . | Bad. Anil. - u. Sodaf. | 418. |
| 4 . | » Zuckerf. Wagh. | 68.20 |
| 4 . | Bierbr.-Ges. Frkf. | 137. |
| 4 . | » » Pr.-A. | 149.50 |
| 4 . | Brauerei Binding | 232. |
| 4 . | » Duisburg | — |
| 4 . | » z. Eiche (Kiel) | 180.50 |
| 4 . | » z. Essighaus | 63. |
| 4 . | » Kalk (v. Bardh.) | 130. |
| 4 . | » Kempff | 142.50 |
| 4 . | » Mainzer Act. | 244. |
| 4 . | » Park Zweibr. | 123. |
| 4 . | » Stern, Oberrad | — |
| 4 . | » Storch, Speyer | 110. |
| 4 . | » ver. Griff & Sgr. | 95. |
| 4 . | » Werger | 90.10 |
| 4 . | Brauhaus Nürnberg | 141. |
| 4 . | Comestbr. Heidelb. | 167. |
| 4 . | Chem. Fabr. Grisch. | 245. |
| 4 . | » Goldenbg. | 187.25 |
| 4 . | » Weiler & Co. | — |
| 4 . | » Albert | 156.10 |
| 4 . | Dpfkornb. u. Hefef. | — |
| 4 . | D. Gld.- u. Silb.-Sch. | 230.50 |
| 4 . | Allgem. Elekt.-G. | 246.80 |
| 4 . | Int. Elektr. G. Wien | 146.85 |
| 4 . | Elect. A. Schuckert | 228. |
| 4 . | Helios Elektr.-Ges. | 160.10 |
| 4 . | Elektr. Anl. (Köln) | 103.50 |
| 4 . | Farbwerke Höchst | 396. |
| 4 . | Filzfabrik Fulda | 148. |
| 4 . | Frankf. Baubank | — |
| 4 . | » Hotel | 113.50 |
| 5 . | » Trambahn | 238. |
| 4 . | Gelsenk. Gusst. | 203. |
| 5 . | Kölner Strassenb. | 243. |
| 4 . | Nordd. Lloyd | 119.50 |
| 4 . | Nied. Leder f. Spier | 207.60 |
| 4 . | Röhrenk.-F. Dürr | 99.80 |
| 4 . | Oelfabriken Ver. D. | 107.60 |
| 4 . | Schubert Ver. Fulda | 142. |
| 4 . | Siem. Glasindustr. | 237. |
| 4 . | Spinn. Hüttenhm. | 96. |
| 4 . | Verlagsanstalt D. | 150. |
| 4 . | Verl. u. Dr. Köln. | 90. |
| 4 . | » » Strassb. | 115.30 |
| 4 . | Wessel, Prz. u. Stg. | 98. |
| 4 . | Westd. Jute-Spinn. | 103. |
| 4 . | Zellstoffb. Waldh. | 159.10 |
| 4 . | Zellstoffw. Dresden | 102.40 |

| Zf. | Bergwerks-Actien. | |
|---|---|---|
| 4 . | Bochum. Gusstahl. | 248.80 |
| 4 . | Concordia, Bgb.-G. | 315. |
| 4 . | Courl Bergw.-A.-G. | 200. |
| 4 . | Gelsenkirch. ult. | 192.30 |
| 4 . | Harpener Bergbau | 193.20 |
| 4 . | Hibern.-Bergw.-G. | 213.20 |
| 4 . | Hugo b. Buer i. W. | — |
| 4 . | Kalkw. Aschersleb. | 151. |
| 4 . | » Westeregeln | 207. |
| 4 . | Massen. Bgb.-Ges. | 160. |
| 4 . | Oest. Alpine Mont. | 253. |
| 4 . | Riebeck. Montan | — |
| 4 . | Ver. Köln & Laurah. | 245.80 |

| Zf. | Prior.-Obligationen. | |
|---|---|---|
| 4 . | Albrecht Gold ℳ | — |
| 4 . | » Silber fl. | — |
| 4 . | Böhm. Nord. Gld. fl. | 99. |
| 4 . | » West Silb. » | 96.40 |
| 4 . | » » Gold ℳ | — |
| 4 . | Elisabeth stpfl. » | 95.30 |
| 4 . | » stfr. » | 97.50 |
| 4 . | Franz-Josef Silb. fl. | 97.30 |
| 4 . | Gal. C.-L. dw. 1890 » | 96.40 |
| 4 . | Oest. Localb. Gld. ℳ | — |
| 5 . | » Nordwest » | 108. |
| 5 . | » Lit. A, Silb. fl. | 107.70 |
| 5 . | » » B. » » | — |
| 5 . | » Südl. Lomb. Gd. | 100.60 |
| 4 . | » » » » ℳ | 94.30 |
| 3 . | » » » » Fr | 68.90 |
| 3 . | » » »1871» » | 68.90 |
| 5 . | » Ung. Stab. G. fl. | — |
| 4 . | » » » » ℳ | 00.50 |
| 3 . | » » 1-8 Em. Fr | — |
| 3 . | » » 9 » » | 86.25 |
| 3 . | » » v. 1865 » | — |
| 3 . | » » Erg.-N. » | 85.80 |
| 5 . | Prag.-Dux. Gold ℳ | — |
| 3 . | » » » » | 79. |
| 3 . | Raab-Oedb. » » | 76.20 |
| 4 . | Rudolf Silber fl. | 96.40 |
| 4 . | Rud. (Salzkgth.) ℳ | 100.75 |
| 5 . | Ung. Galizische fl. | 104.10 |
| 2.. | Ital. gar. E.-B. Lire | 55.90 |
| 2.. | » » 500r | 55.90 |
| 4 . | » Mittelmeer » | — |
| 2.. | Livorneser » | 60.15 |
| 4 . | Toscana Central » | 98.10 |
| 5 . | Westeic. v. 1879 » | 98.50 |
| 5 . | » » v. 1880 » | 94. |
| 3½ | Jura, Bern, Luz. » | 97.20 |
| 3½ | Gotthardbahn Fr. | 96.70 |
| 3 . | Gr. Russ. E.-B.-Ges. Fr | — |
| 4 . | Russ. Südwest Rbl. | 98. |
| 4 . | Rybsan-Uralsk. ℳ | 98.20 |
| 5 . | Anatolische » | 97.90 |

| Zf. | Ausl. Eisenb.-Bonds. | |
|---|---|---|
| *1 . | Atlant. & Pac. 1937 | — |
| 4 . | Brunsw. & W. 1938 | 75.90 |
| 4½ | Calif. Pac. L.M. 1912 | 103. |
| 5 . | Calif. u. Oreg. L. M. | 114.80 |
| 6 . | do. (Jos. Vall) 1909 | 104. |
| 4 . | Chic. Burl. Nbr. 1927 | 109. |
| 5 . | » Milw-St. Paul 1910 | — |
| 5 . | » » » » 1921 | 118.70 |
| 4 . | » » » » 1989 | 109. |
| 4 . | Chic. Rock. Isl. 1988 | 105.10 |
| 4½ | Denv. & Rio Gr. 1935 | 106.50 |
| 4 . | » » » » 1936 | 97.80 |
| 5 . | Georgia Centr. 1937 | 92. |
| 4 . | Illinois Centr. 1953 | 101.95 |
| 6 . | Louisv. & Nsh. 1921 | — |
| 5 . | » » » 1930 | 66.25 |
| 6 . | North Pac. L.M. 1921 | — |
| 4 . | do. Prior. L. 1997 | 104.90 |
| 3 . | do. Gen. » 2047 | 64.95 |
| 5 . | Oreg.-Cal. L.M. 1927 | 98.60 |
| 4 . | Oreg. Rw-Nav. 1946 | 101.10 |
| 6 . | Missouri Cons. 1920 | 115. |
| 6 . | South Pc Cal. 1905/6 | 107.25 |
| 5 . | Wst. N.-Y-Pb. 1937 | 111.40 |
| 3 . | » » Gen. M. & C. | 70. |

| Zf. | Pfandbriefe. | |
|---|---|---|
| 4 . | Bayr. Vrb. Mnch. ℳ | 100.15 |
| 3½ | » » » » | 94.60 |
| 4 . | Nürnb. » Pfdbr. » | 100. |
| 3½ | » » » » | 94.50 |
| 4 . | B. Hyp.- u. W.-B. » | 100.50 |
| 3½ | » » » » | 94.80 |
| 3½ | D. Grundschr.-B. » | — |
| 4 . | Frkf. Hyp. 8 XIV. » | 100. |
| 4 . | » » » XVI. » | 102. |
| 3½ | » » » XII. » | 94.50 |
| 3½ | » » » XV. » | 95.50 |
| 4 . | Ldw. Crdbk. Frkf. » | 98.95 |
| 4 . | Hyp.-Bk. i. Hb. » | 99.75 |
| 3½ | » » » | 93.50 |
| 3½ | » » » | 94. |
| 3½ | Meining. Hyp-B. » | 94. |
| 4 . | » H.-B. unk. 1900 | 100. |
| 3½ | » » » ℳ | 95. |
| 3½ | Mtld. Bode. Greiz » | 95. |
| 3½ | Nass. Lnb. div. Lit. » | 97.50 |
| 3½ | » Lit. M N » | 98.50 |
| 3½ | » » P » | — |
| 3 . | » » » O » | 93.50 |
| 4 . | Pfälz. H.-B. v. 89 » | 100.50 |
| 3½ | » » » » | 94.50 |
| 4 . | Pomm. H.-A.-B. » | 99.75 |
| 3½ | Pommer. A.-B. » | 94. |
| 3½ | Pr. C.-B.-Pf. 86 u. 89 | 92.60 |
| 3½ | » 94 unk. b. 1900 ℳ | 92.60 |
| 3½ | » 96 » » 1906 » | 94.70 |
| 4 . | » 90 » » 1900 » | 98.70 |
| 4 . | Pr. 99 unverlsb. ℳ | 101.50 |
| 3½ | » C.-Obl. 87 u. 91 » | 93.50 |
| 3½ | » » 96 unk. 1906 » | 95.50 |
| 4 . | Pr. H.-B. 3-12 » | 100. |
| 4 . | » » » 13-18 » | 100.30 |
| 4 . | Rhein. Hyp.-Bk. » | 100.70 |
| 3½ | » » » » | 93.30 |
| 4 . | Sächs. B.-Cd. Mnch. » | 100.40 |
| 3½ | » » » » | 94.60 |
| 4 . | Schwed. R.-H.-B. ℳ | 100.20 |
| 3½ | » » » » | 89.60 |

| Zf. | Anleihestücke. Verzinsl. in Prozenten. | |
|---|---|---|
| 4 . | Bad. Präm. Th. 100 | 140.60 |
| 4 . | Bayer. » » 100 | — |
| 5 . | Don. Regul. S. d. 100 | 129.70 |
| 3½ | Goth. Pfd. I. Th. 100 | — |
| 3½ | » » II. » 100 | 108.50 |
| 3½ | Köln-Mind. Th. 100 | 186. |
| 3 . | Madrider Fr. 100 | 38.50 |
| 4 . | Mein. Pr-Pf. Th. 100 | 135.60 |
| 3.2 | Oest. v. 1854 S. 250 | 175.70 |
| 4 . | » » 1860 » 500 | 139.20 |
| 3 . | Oldenburger Th. 40 | 130.40 |
| 2½ | Stuhlw.-R.-Gr. » 100 | 100.80 |
| — | Türk. Fr 400 (I. C. 76) | 113.60 |

| Zf. | Unverzinsliche per Stück. | |
|---|---|---|
| — | Ansbach-Gunz. fl. 7 | 20.10 |
| — | Augsburger » 7 | 25.35 |
| — | Braunschw. Th. 20 | 130.90 |
| — | Finländische Th. 10 | — |
| — | Freiburger Fr. 15 | — |
| — | Genua Lo. 100 | — |
| — | Mailänder Fr. 45 | — |
| — | » » » 10 | 13.20 |
| — | Meininger fl. 7 | 24.60 |
| — | Neuchâteler Fr. 10 | — |
| — | Oesterr. v. 64 fl. 100 | 333. |
| — | » Credit » 58 » 100 | 340.9. |
| — | Pappenheimer fl. 7 | 23. |
| — | Ung. Staatsl. fl. 100 | — |
| — | Venetianer Lo. 30 | 23.10 |

| Wechsel, kurze Sichte. | |
|---|---|
| Amsterdam | 169.4. |
| Antwerpen-Brüssel | 80.80 |
| Italien | 75.30 |
| London | 20.47 |
| Paris | 80.97 |
| Schweizer Bankplätze | 80.62 |
| Wien | 169.45 |

| Gold u. Papiergeld. | |
|---|---|
| 20-Franken-Stücke | 16.17 |
| Dollars in Gold | 4.18 |
| Dukaten | 9.67 |
| Engl. Sovereigns | 20.41 |
| Russ. Banknoten | 216.50 |
| Amerik. » | 4.17 |
| Französ. » | 80.95 |
| Oesterr. » | 169.40 |

* bedeutet ohne Zinsen.
Coupt.-Not.: Dshschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.


## Bekanntmachung.

Auf Anregung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin hat das Central-Comitee der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz eine Sammlung von Geldspenden zu Gunsten der Opfer der Hochwasser-Katastrophe, die vor wenigen Wochen über das schöne bayerische Alpenvorland hereingebrochen ist, veranstaltet.

Um diesem Unternehmen, das auch in weiten Kreisen der Einwohnerschaft unserer Stadt mit herzlicher Zustimmung begrüßt werden wird, möglichste Förderung zu Theil werden zu lassen, haben wir auch unsererseits eine Sammelstelle errichtet.

Beiträge, über die in der Presse Rechnung gelegt werden wird, bitten wir bei der Kurkasse oder im Rathhause, Zimmer No. 23 (erster Stock), einzahlen zu wollen. F 419

**Wiesbaden**, den 16. Oktober 1899.

**Für den Vorstand des Kreisvereins vom Rothen Kreuz.**
**v. Ibell**, Vorsitzender.

# Kolonial-Ausstellung,

veranstaltet von der

## Deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abtheilung Wiesbaden,

im

## Paulinenschlösschen, Sonnenbergerstr. 3a.

**Geöffnet täglich von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.**

**Eintrittspreis 1 Mark.**

Für Schüler und Vereine ermässigte Preise nach Vereinbarung. F 460

## Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden.

**Beginn des Wintersemesters 1899—1900 am 30. Oktober.** Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, event. durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft Programme und Berichte umsonst und postfrei durch den Institutsvorsteher, Herrn Stadtrath **H. Weil, Wiesbaden**, Elisabethenstraße 27, oder durch Oekonomierath **Müller, Hof Geisberg** bei Wiesbaden. 13957

## Hemden

nach Maass oder Muster

unter Garantie für guten Sitz in erprobten, guten Qualitäten von Mk. 4.— an. 13337

**Heinrich Schaefer,**
**Webergasse 11.**

Das elegant ausgestattete

## Badhaus

des Savoy-Hotel, **Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10953

## Geschäfts-Verlegung.

Theile hierdurch ergs. mit, daß ich meine Schlosserei und Wohnung nach meinem Hause Steingasse 26 verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

**Georg Cron.**

## Eleg. Wiener Straßen-Costüme

und Schneider-Kleider u. s. w. fertigen und bieten in Façon allen Geschätten die Spitze (eine Anprobe) 14194

**W. Engler**, erprobter Meister der Damen-Schneiderei,
**A. Engler**, Modell-Schneiderin, Lehrtöchter 1, Part.

## Zur gefl. Beachtung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Karlstraße 31.**

**Wilh. Schwenck.** 14072

Schachtstraße 6, Part., erh. anst. Leute g. Mitzugetrieb. 10833

# Kurhaus-Restaurant.

# Der Bier-Salon ist wieder eröffnet.

**(Ermässigte Preise; Diners und Soupers von Mk. 2.— an.)**

## W. Ruthe, Hoflieferant,

**Restaurateur des Kurhauses und Königl. Theaters.** 14079

# Männer-Gesangverein Union.

Zur Feier des 35. Stiftungsfestes
Samstag, den 21. Oktober, Abends 8½ Uhr:

## Vocal- u. Instrumental-Concert

**mit Ball im „Römersaal",**

unter gefälliger Mitwirkung des Königl. Opernsängers Herrn **Hans Schuh** (Tenor) und des Pianisten Herrn **Joachim von Reiswitz** (Clavier), von hier.

Unsere verehrl. Ehren- und inactive Mitglieder nebst deren Angehörigen, sowie Gäste und Inhaber von Jahreskarten sind hierzu freundlichst eingeladen. F 228

**Für Fremde** sind Einladungen durch unsern 1. Vorsitzenden, Herrn **Th. Schleim**, Schachtstraße 1, sowie durch den Vorstand erhältlich.

**Der Vorstand.**

---

## Herbst-Saison 1899.

Den Empfang meiner Neuheiten in

**Passementerien u. Broderien**

vom feinsten bis einfachsten Dessins

zeige ergebenst an. 11362

**Gustav Gottschalk,**
Posamentier,
25. Kirchgasse 25.

---

## Möbel-Lager

**Langgasse 9.**

**Neue und gebr. Möbel**

stets auf Lager zu billigen Preisen.

## Ferd. Müller,

Langgasse 9. Langgasse 9.

---

**Zeitschriften-Lesezirkel.**

22 deutsche u. ausländische Zeitschriften.
Vierteljährlich von Mk. 2 an, jährlich von Mk. 6 an.

**Carl Pfeil,**
Buchhandlung. 13410
4. Kleine Burgstrasse 4.

---

Meine

**Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung**

befindet sich jetzt 14189

**5. Sedanplatz 5 (Laden).**

**A. Mayer.**

---

**Versuche dein Glück!**

in der

**VII. Straßburger Pferde-Lotterie.**

Nächste Ziehung sicher 11. November 1899.

**1000 Gew. i. W. v. Mk. 31000.**

Hauptgew. Mk. 10000, 3000 ꝛc.

1 Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (Porto u. Liste 25 Pf. extra) empfiehlt, sowie alle genehmigten Loose,

**J. Stürmer,** General-Agent, **Straßburg.**

In Wiesbaden: Carl Cassel, F. de Fallois, H. Astheimer, Jean Diehl, Geh. Giess, C. Grünberg, C. Henk, Gust. Meyer, J. Stassen, Th. Wachter, Exped. des Wiesbadener Volksblatt, Exped. des N. Sonntagsblatt.

---

# S. Guttmann & Co.,

**Webergasse 8.**

In grösster Auswahl zu beispiellos billigen Preisen empfehlen:

**Unterröcke** in Rein- und Halbseide Stück 25.—, 20.—, 15.—, 10.—, 8.—, 5.—.

**Unterröcke** in Wolle und Moirée Stück 12.—, 10.—, 8.—, 6.— und 3.—.

**Unterröcke** in bw. Flanell Stück 2.50, 2.—, 1.50 und 75 Pf.

**Morgenröcke** in Lammfell, rein woll. Foulet, carr. rein woll. Flanell Stück 25.—, 20.—, 18.— und 15.—.

**Morgenröcke** in Veloutine und bw. Flanell Stück 10.—, 9.—, 7.—, 5.— und 3.—.

**Matinées** in rein woll. Foulet, Lammfell und Veloutine Stück 12.—, 10.—, 9.—, 5.— und 3.50.

**Hemdenblousen** in Seide, Wolle und Veloutine Stück 15.—, 11.—, 9.—, 8.—, 6.—, 4.— und 2.—.

**Costumeröcke** in schwarz und marineblau Cheviot Stück 20.—, 17.—, 15.—, 12.— und 6.50.

14295

---

## Heute

**Freitag, den 20. Okt. cr., Morgens 10 bis 1 Uhr:**

## Fortsetzung

der Versteigerung der Drucker-schen Concurs-Weine im Auctionslokale

**3. Adolphstraße 3.**

Zum Ausgebot kommen:

**Deutsche u. franz. Rothweine, ferner div. Südweine u. Rum, sowie eventl. noch vorhandene Flaschen Rheinweine.** F 220

**Wilh. Klotz,**
Auctionator und Taxator.

---

**Omnibus-Verbindung Wiesbaden—Sonnenberg.**

Vom 20. Oktober ab verkehrt der Omnibus wie folgt: 14293

**Wiesbaden ab:** 10 $12^{15}$ $2^{30}$ 4 $5^{30}$ 7 $8^{30}$ 10 Uhr.
**Sonnenberg ab:** $9^{55}$ $11^{30}$ 2 $3^{30}$ 5 $6^{30}$ 8 $9^{30}$ Uhr.

---

**Cravatten,** Handschuhe, Hosenträger empf. bill. Giov. Scappini, Michelsberg 2. 3576

---

# Walhalla-Theater.

Grosser Beifall des brillanten zweiten Oktoberprogramms.

Die unvergleichlichen

**7 Metzettis.**

Walter Steiner mit aktuellen Schlagern

Les Delaforest, Alferinos, Erna Hardenburg, Sisters Mordon, Biomatograph etc.

---

**Für Damen!**

Elegante und einfach garnirte Damenhüte billig abzugeben Philippsbergstraße 45, Part. rechts. 14092

---

Berlin, Leipzigerstr. 91

**Dr. J. Schanz & Co. Patente**

streng reell, billig, sorgfältig. An- und Verkauf v. Erfindungen. (C 1659) F 175

Probe von Manufaktur-Artikeln

---

**Geschäfts-Verlegung**

von Neutorstraße nach

**Frauenlobstraße 93,**

nahe am Rhein, Pferdebahnstation,

zeigt ergebenst an

**N. Scheuren,** Backofenb., Mainz.

---

**Westerwald-Braunkohlen**

für **Maschinenheizung** und **Hausbrand** in verschiedenen Grössen empfiehlt 14292

**Wilh. Linnenkohl,**

Telef. No. 527. Ellenbogengasse 17.

---

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich

**Emaille-Kochgeschirre**

mit **20% Rabatt.**

Aussergewöhnliche Gelegenheit. Ausstellung mit Preisen im Schaufenster No. 3.

**Kaufhaus Führer,** 48. Kirchgasse 48. 14288

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 491. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 20. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.

(8. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

## Hassende Liebe.

Roman von Daniel Lesueur.

Unter dem duftigen Tüllschleier sah man auf den zarten rosa Wangen den Schatten ihrer gesenkten Wimpern. Ihr Mund verrieth mit einem unbeschreiblichen Lächeln die Freude, die ihr Herz erfüllte. Etwas Anbetungswürdiges und Süßes ging von diesem Lächeln aus. Die Scham bemühte sich, die feinen Lippen zu schließen, und die Wonne, sie zu öffnen. Von diesem Lächeln, das sofort alle Herzen eroberte, gingen die Blicke unwiderstehlich zu dem kleinen Tuff aus Orangenblüthen, der sich in den starken Wellen des hellbraunen Haares fast ganz verlor, und die Bedeutung dieser Blumen, die dieses lebende und sich bewegende weiße Bild krönten, drängte alle anderen Gedanken zurück. Eine lebhafte Neugierde bemächtigte sich der Zuschauer — —

Lucie grüßte durch ein Kopfnicken, ohne Jemand anzublicken, und schritt geraden Weges auf ihren Vater zu. Sie ergriff schmeichelnd seinen Arm mit beiden Händen, und der General gab das Zeichen zum Aufbruch mit einer brüsken, militärischen Geberde — ohne Zweifel, weil er einen Ausbruch seiner Bewegung fürchtete.

Ein junger Mann, der an der Thür stand, begann nun die Namen immer zu Zweien auszurufen, der Ordnung nach, wie die Paare in den Wagen Platz nehmen sollten.

Der General ging mit Lucie an der Spitze. Die lange weiße Atlasschleppe ließ einen großen Zwischenraum entstehen. Dann folgte am Arme einer Dame der erste Trauzeuge der Braut, ein berühmter Heerführer, ebenfalls in Civil, aber mit dem unter der Weste kreuzweis verschlungenen Cordon des Großkreuzes. Hierauf kam Robert Dalgrand mit seiner Mutter, einer großen, alten Frau mit bäuerischen, etwas harten Zügen, in denen sich jedoch eine seltsame Würde ausprägte.

Die einstige Bäuerin, die Wittwe eines Mechanikers, zeigte in dieser eleganten Umgebung, in die ihr Sohn sie durch sein Genie erhoben hatte und wo er ihr nun die Tochter eines Generals zur Schwiegertochter gab, keinerlei Erstaunen oder Verlegenheit. Frau Dalgrand war auch in Bezug auf Intelligenz und Willenskraft zu sehr die Mutter Roberts, um nicht schon längst geahnt zu haben, daß ihrem Kinde eine glänzende Zukunft bevorstände; so hatte sie sich schon lange unbewußt darauf vorbereitet, immer überall ihren Platz an seiner Seite einzunehmen.

Als Vincent sie so stolz und hoch aufgerichtet, wie eine biblische Matrone, vorübergehen sah, begann er, sich wieder seinen Erinnerungen, seinen Träumen hinzugeben. Plötzlich hörte er jedoch seinen Namen nennen und fuhr zusammen.

Man rief ihn mit seiner Brautjungfer auf.

„Herr Vincent von Villenoise — Fräulein Alice Méricourt."

Wo war sie? Woher sollte er das wissen? Er drehte sich bestürzt um.

Dicht neben ihm stand ein junges Mädchen und hielt ihm lächelnd die Hand hin, um seinen Arm zu nehmen. Aber in seiner Ueberraschung dachte er gar nicht daran, ihr ihr anzubieten.

„Erkennen Sie mich nicht?" sagte sie. „Beeilen wir uns."

Sie schob von selbst die Hand unter seinen Arm und zog ihn beinahe der Treppe zu. Er hielt es nun für seine Pflicht, ihr zu sagen, wie sehr es ihn freue, den ganzen Tag ihr Cavalier zu sein. Die Worte kamen ihm spontaner, aufrichtiger heraus, als er einen Augenblick vorher erwartet hätte. Seine Furcht vor der „lästigen Plage" verschwand vor dem Wunsche, einen günstigen Eindruck zu machen.

„Ich bin auch froh, daß Sie mein Brautführer sind," antwortete Fräulein Alice. „Wir Alle haben Sie schon lieb, Herr Dalgrand hat uns so Vieles von Ihnen erzählt."

Sie stiegen die Treppe hinab. Während sie Arm in Arm einhergingen, befanden sich ihre Köpfe einander so nahe, daß er sie nicht anzublicken wagte. Er sah nichts als das Bouquet und die Aumonière, die sie in der Hand hielt. Das Bouquet war ganz weiß und von dem schönen Spitzentaschentuch, das Herr von Villenoise um die Blumen hatte stecken lassen, wie von einem Kragen umgeben; die Aumonière bestand aus demselben Stoff wie das Kleid, und war auch mit denselben Bändern befestigt. Diese Bänder und dieses Kleid bestanden aus zwei köstlichen Farbentönen: der Stoff hatte den blaßgelben, fast weißen Ton des reifen Hafers und die schmalen Sammtbänder das zarte, silbrige Grün dieses Hafers, ehe die Sonne ihn für die Ernte fertiggestellt hat. Der Strohhut trug Knoten aus demselben Sammt und Primeltuffs von derselben Farbe, wie das Kleid. Kaum hatte Villenoise das junge Mädchen neben sich erblickt, so wurden seine Augen von der Harmonie und Frische dieser Toilette gleichsam geschmeichelt.

Aber erst als er ihr gegenüber in dem Landauer saß, sah er Alice Mericourt deutlich vor sich.

Aber — sah er sie auch deutlich? Sieht man die Wesen oder Gegenstände, deren erster Anblick das Erwachen eines Gefühles in uns hervorruft, je auf deutliche Weise? Besitzt das, was unser Herz heftig anzieht oder abstößt, jemals die Farben und Umrisse, die eine Beschreibung vertragen?

Das Verführerischeste an Alice war das zarte und blendende Colorit ihrer Hautfarbe, ihrer Augen, ihrer Lippen und Zähne. Tiefes Braun, lebhaftes Rosa und Elfenbeinweiß kontrastirten und vermischten sich auf diesen Zügen zu unbeschreiblicher Jugendpracht. Der Purpur ihres etwas zu großen Mundes blühte über den blendenden Zähnen. Dunkle Augenbrauen hoben die weiße Stirn; die Flügel der kleinen, unregelmäßigen, aber hübschen Nase besaßen, wie das feine Ohrläppchen, die rosige Durchsichtigkeit einer Muschel, und die schwere Masse des ausgesprochen braunen Haares erhob sich über den weißen, atlasglatten Nacken, auf dem sich einige kurze Löckchen kräuselten. Sogar ihre Pupillen boten nicht jene unbestimmten, wechselnden oder unruhigen Nuancen, die man so oft im Menschenauge findet; sie waren von dunklem, reinem Braun, wie Gazellenaugen.

Während der kurzen Fahrt vom Boulevard Malesherbes zum Standesamt in der Rue d'Anjou sprach Fräulein Alice mit Vincent kein Wort. Als sie aus dem Wagen ausstiegen und der Hochzeitszug sich am Fuße der Treppe formirte, um sich in den Trauungssaal zu begeben, fühlte der junge Mann in dem Moment, wo sie ihren Arm wieder unter den seinen schob, etwas wie Freude.

Dieses Gefühl versetzte ihn in Erstaunen; aber er fand es angenehm, und um es nicht zu verscheuchen, wollte er es nicht sogleich analysiren. Er legte auch in seinem Benehmen gegen Alice jene angeregte Aufmerksamkeit an den Tag, die, selbst wenn sie schweigend ist, für eine Frau das lebhafteste und beredteste Kompliment bedeutet. — —

Während der Ceremonie der Civiltrauung, als der Standesbeamte die Gesetzesartikel verlas, betrachtete Vincent, obwohl sein Blick scheinbar geradeaus gerichtet war, von der Seite seine Brautjungfer und glaubte zu sehen, daß dieses feine Gesicht plötzlich erblaßte. Er drehte sich mit einem Ausdruck der Unruhe zu ihr um, aber das junge Mädchen bemerkte diese Bewegung nicht einmal. Lucie und ihr Bräutigam erhoben sich, um das „Ja" zu sprechen, das sie vereinen sollte. Da schoß das Blut Alice wieder ins Gesicht, während gleichzeitig zwei glänzende Tropfen ihre Wimpern befeuchteten.

Vincent konnte sich nicht enthalten, sich zu ihr hinabzubeugen, um ihren Augen zu begegnen und sich so wenigstens durch den Blick zum Vertrauten dieses naiven Kummers zu machen. Zu seinem Entzücken sah er, daß sie ihm zulächelte, indem sie unmerklich den Kopf schüttelte und den Finger bis zu den Lippen hob, als wolle sie ihm Schweigen anempfehlen. Dadurch entstand zwischen ihnen ein kleines, rührendes Geheimniß, das Aussicht auf ein zartes, vertrauensvolles Gespräch bot; denn er nahm sich vor, zu fragen, welcher intimen Quelle diese Thränen entsprangen, und zweifellos würde sie es ihm sagen.

Der Zug ordnete sich bereits von Neuem, um sich in die Madeleinekirche zu begeben.

Alice und Vincent saßen wieder nebeneinander in dem Landauer, aber sie sprachen ebenso wenig, wie auf der ersten Fahrt. Mehrmals suchten sich jedoch ihre Augen, und er glaubte zu bemerken, daß sie vor ihm vertrauensvoll die Heiterkeit ablegte, die sie aller Welt gegenüber zeigte, besonders wenn sie sich in der Nähe ihres Vaters, ihrer Schwester befand.

Herr von Villenoise fand seine Rolle als Brautführer entschieden nicht mehr langweilig, ein lebhaftes Interesse fesselte seine Phantasie. Das hübsche Mädchen, mit dem er sich den ganzen Tag beschäftigen mußte, nahm nun ebenso seine intimen Gedanken, wie seine oberflächliche Aufmerksamkeit in Anspruch. Das kam nicht nur von dem kleinen Geheimniß, das sie Allen außer ihm verbarg, sondern auch von den einfachen Bewegungen ihrer graziösen Gestalt, ihren Kopfbewegungen, dem feinen Ausdruck ihres Gesichts, ihrem Lächeln, den hübschen Bewegungen ihrer Schultern, als sie in der Kirche niederkniete, und dem weißen Nacken, der sich unter dem glänzenden, schweren, braunen Haar beugte.

„Ist sie fromm?" fragte sich Vincent, während er neben dem knieenden jungen Mädchen stand. „Was sagt sie Gott in diesem Augenblick? Was geht in ihrem Köpfchen vor? Wie denkt sie über die Heirath ihrer Schwester? Träumt sie vielleicht von ihrer eigenen? Was erwartet sie davon?"

Unter allen anderen Umständen würde diese Art Neugierde den jungen Mann von Fräulein Mericourt geistig entfernt haben. Vincent errieth nämlich mit einer Art von Schrecken, daß sich hinter der künstlichen Unschuld junger Mädchen phantastische Träume verbergen, die zu enttäuschen die traurige Rolle des Gatten ist; und er war fest entschlossen, diese Rolle nie zu spielen.

(Fortsetzung folgt.)

**Möbel, Betten, complete Einrichtungen**

**in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.**

Eigene Werkstätten. — Grosse Ausstellungsräume. — Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstrasse. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48, nahe Schwalbacherstrasse.

10740

Eilet!! **Meißener Geld-Loose**

à 3 Mk. Ziehung garantirt 20.–26. Okt. 13 160 Geldgew. Höchstgew. ev. 100 000 Mk. baar. **Die Loose räumen stark.** 14181

**de Pallois,** Loose-Generaldebit, 10. Langg. 10.

**Restaurant „Deutscher Hof".**

**Süsser Apfelmost.** 13674

Aechte holländische

**Angel-Schellfische,**

mittel und kleine Schellfische,

**Cablian u. Seehecht im Ausschnitt,**

keine Isländer Waare. 13983

**Adolf Haybach,** Wellritzstraße 22. Telephon 764.

**Nieuwediepper Schellfische**

treffen jeden Donnerstag Mittag frisch ein. 13952

**Hermann Neigenfind,**

**Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.**

**Möbel- und Ausstattungsgeschäft**

von **Ph. Bender,**

**43. Schwalbacherstraße 43,**

empfiehlt alle Arten Möbel, Salongarnituren, Verticows, Büffets, Spiegelschränke, Herren-Schreibbureau, Eichen-Diplomaten-Schreibtisch, Ausziehtische, complete Nußb.- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Waschtoilette, 4-schubl. Kommoden, Consolen, Pfeilerspiegel, Speisestühle, Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bücher- und Küchenschränke, sowie compl. Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Sämmtliche Möbel sind prima Arbeit.

**Transport frei. — Eigene Tapezirerwerkstätte.**

**Ein wahrer Schatz**

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede Buchhandlung. 13567

**Verkaufe** bis zum 15. November, um Raum zu gewinnen, sämmtliche **Sattler-Artikel zu bedeutend reduzirten Preisen.** 13567

**F. Lammert,** Sattler, Grabenstraße 9.

**Kartoffeln** für den Winterbedarf, Schneeflocke, Magnum bonum, Englische, zu haben.

**L. Wintermeyer,** Adolphstr. 1. 14106

(Bw. 940 (2) F. 109)

**Aepfel.**

**Kochäpfel,** gute haltbare Wintersorte, per Ctr. 8 Mk., sowie **Reinetten u. Goldparmaine** werden geliefert. Näheres Eisenbogengasse 9, im Laden.

# Aepfel-Versteigerung.

**Heute Freitag, den 20. Oktober,**
Vormittags 11 Uhr,
versteigere ich zufolge Auftrags

## 30 Körbe Tafeläpfel,

als: Goldparmäne, Grafensteiner, Casseler, Holländer, Pfeffer-, Wachs- und Wein-Reinetten,
in dem Auctionshofe

**8. Kirchgasse 8**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

**Ferd. Marx Nachf.,**
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 3. F 225

---

## Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator. 13406

**Geschäfts-Lokalitäten:**
**47. Friedrichstrasse 47.**

---

## Oeffentlicher religiöser Vortrag.

Thema:
**Wie dünkt Euch um Christus, wes Sohn ist er?** (Math. 22, 42.)
**Freitag, den 20. Oktober, 8½ Uhr Abends,**
im **Hotel Schützenhof** (Schützenhofstraße).
Jedermann ist freundlichst eingeladen. — Eintritt **frei.**
**G. Tündner.**

---

## Emailschilder

werden in jeder gewünschten Größe und Façon angefertigt.
Vorräthige Schilder: Hausnummern, Herren, Damen, Closet, Beiteln und Hausfren verdoben, Feste Preise 2c. 2c. 12812

**Wiesbadener Emaillier-Werk,**
12. Mauergasse 12.
3. Metzgergasse 3. 4. Grabenstraße 4.

---

Ueberall zu haben!

*Beste*
*Küchen-, Scheuer-*
*und*
*Händewasch-Seife*
*der Welt*
*ist*

**Scheuerin**

*in*
*Stücken à 10 Pf.*
*von*
*Fritz Schulz jun.,*
*LEIPZIG.*

Scheuerin darf nirgends fehlen.

F 172

---

## Menagen

aus der vorzüglichen Küche einer Privat-Villa werden täglich abgegeben à Diner von 75 Pf. an bis Mk. 1.25. Offerten erbeten unter Chiffre **M. V. 406** an den Tagbl.-Verlag.

---

# Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

wird von den hervorragendsten Hygienikern der Gegenwart wegen seines wohlthätigen Einflusses auf Magen und Darm und wegen seines bedeutenden Nährwerthes als tägliches Frühstücksgetränk und Krankenkost empfohlen. Er besitzt gegenüber dem gewöhnlichen Kakao den Vorzug leichterer Verdaulichkeit und ist vermöge seines richtig vertheilten Gehaltes an Eiweiss, Fett, Kohlehydraten und Nährsalzen dem Körper viel eher zuträglich als der einseitig wirkende Kakao.

F 151

---

# M. Auerbach, Herrnschneider,

**Wiesbaden, Friedrichstrasse 8,**
**zeigt den Empfang der neuesten Herbst- und Winterstoffe hierdurch an.**
Die gelieferten Arbeiten, sowie die Qualität der Stoffe empfehlen sich selbst am Besten. 13503
**M. Auerbach,** Herrnschneider.

---

D. R. Patent. Thür zu! **Selbstthät. Pneumat. Thürschliesser,** D. R. Patent. Thür zu!

absolut geräuschlos, bestbewährtes System, D. R. P. **(Schulze & Röschel),**
bereits 8000 Stück am Platze angeschlagen, unter zweijähriger Garantie.

**Eisenhandlung M. Frorath, Kirchgasse 10.**
Telephon No. 241. 13628

---

Wer diese Wichse nur einmal verwendet, geht nie mehr davon ab.

# Union-Wichse

in blau-weißen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz. Zu haben in den meisten Geschäften.

---

## Lauenselden.
## Saalbau zum Löwen.

Sonntag, den 22. Oktober:
**Große Tanzmusik,**
wozu freundlichst einladet **Jakob Michel.**

---

Täglich frische
**Frankfurter Würstchen,**
**Braunsch. Mettwurst — Gänsebrust,**
**verschiedene Sorten Käse**
zu haben
Delicatessen- u. Aufschnitt-Geschäft
**Hermann Lesemeister, Koch,**
1. Moritzstraße 1. 13907

---

## Messmer's geröstete Caffee,

*feinste Mischungen*
per Pfund
Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— u. Mk. 2.50.

**Niederlage**
bei Herren
**Wilh. Heinr. Birck,** Adelheidstrasse 41, P.,
**Peter Enders,** Michelsberg 32,
**D. Fuchs,** Saalgasse 2,
**Ph. Kissel,** Röderstrasse 27,
**E. M. Klein,** Kl. Burgstr. 1,
**Carl Mertz,** Wilhelmstr. 18,
15407

---

**Cognac** von **Peters Nachf., Köln,**
anerkannt beste u. beliebteste Marke,
empfiehlt
in ½ Fl. zu 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00, 4.00 Mk.
¼ Fl. entsprechend billiger. 4874
**Ludwig Fischer,** Sedanstr. 1.

---

Verschiedene gute Sorten
**Tafel- und Koch-Aepfel**
für den Winterbedarf centnerweise abzug. Adolphstraße 1. 13202

**Birn-Quitten** zu verk. Geisbergstr. 5. 13851

Reinetten u. andere gute Kepeisorten abzug. Bleichstraße 10, P.

Gute Koch- u. Tafel-Aepfel b. zu h. Hermannstr. 12, 1. 14037

---

## Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Albrechtstraße 9.
**Täglich süßen Apfelmost,**
eigene Kelterei. 12156
Achtungsvoll **Wilh. Bräuning.**

---

(M.-N. F 16134 F 19

---

## Täglich frisch!!

**Kieler Bücklinge, Sprotten, Flundern, Rauchaal, Rauchlachs, Rauchschellfisch.**

**Gebackene Fische.**

**Wiesbadener Fischconsum,**
Wellritzstr. 24. **Wilh. Frickel,** Telephon 869.

**Prima Kalbfl.** per Pfund 60 Pf. Sedanstraße 6.

---

## Kartoffeln.

**Brandenburger Daber- und Thüringer Kreuz-Kartoffeln** in nur prima Waare per Ctr. 3 Mk. frei Haus liefert
**F. Müller,** Nerostraße 23. 14041

---

## Brandenburger Kartoffeln.

Wie seit 17 Jahren habe auch diesen Herbst obige Sorte in bekannter Güte vorräthig. Proben und Bestellung bei
**Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,**
**Grabenstraße 9.**
Daselbst auch verschiedene andere Sorten für den Winterbedarf.

---

# Riessner-Oefen

mit **Original-Patentregulator**

nicht zu verwechseln mit Nachahmungen.

Einmalige Ansenerung genügt für den ganzen Winter.

**Vollkommenste Zimmerheizung.**
**Regulierbar von Grad zu Grad.**
Einfache bequeme Bedienung, höchste Solidität.
Mustergiltig schöne Formen.
**Riessner-Oefen**
in guten Eisenhandlungen ausdrücklich verlangen.

**Niederlagen:** **M. Frorath,** Kirchgasse 10.
**L. Zintgraff,** Neugasse.

## 15 Centner Geschoß-Blei

werden am **Donnerstag, den 26. Oktober 1899, Nachmittags 5 Uhr,** auf dem hiesigen Kasernenhofe meistbietend gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert.

**Biebrich,** den 12. Oktober 1899. F 263

**Unteroffizierschule.**

## Bekanntmachung.

**Freitag, den 20. Oktober cr., Nachmittags 3½ Uhr, werden auf dem Gerner'schen Zimmerplatz, verlängerte Feldstraße hierselbst, im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters zur Concursmasse des Tünchermeisters Heinrich Hasselbach hier gehörige**

**60 Weißbinder-Diele**

**öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.** F 242

**Wiesbaden, den 19. Oktober 1899.**

**Wollenhaupt,**
Gerichtsvollzieher.

## Wiesbadener Männergesangverein.

**Heute Freitag:**

**Probe u. Ballotage**

(Kathol. Leseverein). F 395

**Der Vorstand.**

**Gesangverein**

## „Wiesbadener Männer-Club".

**Kommenden Sonntag, den 22. Oktober. Abends pünktlich 8 Uhr,** veranstalten wir aus Anlass unseres **11. Stiftungsfestes** ein

**Vocal- und Instrumental-Concert,**
**Theateraufführung und Ball,**

im grossen Festsaale des **Kathol. Vereinshauses,** Dotzheimerstrasse 24.

Indem wir unsere werthen Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des Vereins hierzu höflichst einladen, bemerken wir, dass die Einladungen in den verflossenen Tagen zur Versendung gelangt sind. Behufs Erlangung weiterer Eintritts-Legitimationen wolle man sich gefl. zu unseren Präsidenten, Herrn **M. Baumgarten,** Dotzheimerstrasse 18, oder **Carl Grünberg,** Goldgasse 21, bemühen. F 319

## Verein der ansässigen Kellner.

Den **Herren Hoteliers,** den **p. p. Herrschaften** zur gefälligen Mittheilung, dass sich **unser Placirungs-Büreau nach wie vor Mühlgasse 7 im 1. Stock** befindet und von unserem **Büreau-Chef, Herrn Ferdinand Knoll sen.,** geführt wird.

Es werden zu jeder Zeit den **p. p. Herrschaften nur gut empfohlenes,** sowohl **männliches wie weibliches Personal für feste Stellungen, sowie zur Aushülfe** nachgewiesen.

**Speziell Lohndiener für Diners, Soupers, Hochzeiten 2c.**

Bestellungen richte man gefälligst an das Büreau:

Telcph. 644. **Verein der ansässigen Kellner,** Telcph. 644.
**7. Mühlgasse 7.**

## Die Heilsarmee.

Von den bei der „Ernte-Dankfest-Lotterie" gezogenen Gewinnen wurden die auf folgende Loosnummern:

68, 78, 148, 72, 11, 106, 67, 42, 64, 21, 12, 113, 122, 10, 20, 4, 25, 156, 108, 93, 98, 170, 37, 105, 137, 164, 158, 167, 123, 66, 177, 48, 146, 181, 107, 13, 163, 103, 55, 47, 83, 30, 183, 166, 46, 154

gefallenen Gewinne noch nicht abgeholt. Wir bitten höfl., dieselben bis zum **26. Oktober** Frankenstraße 13, Part., abholen zu wollen.

**Allen, die uns beim Ernte-Dankfest so freundlich unterstützt haben, hierdurch unsern herzlichsten Dank!**

**Geschäftslokale etc.**

...strasse 54 kleine Werkstätte per sofort zu verm. 5262
...straße 4 eine große, mit Gas- und Wasserleitung versehene ...tte oder 2 kleinere zu vermiethen. 5861

**Kola** ist eine afrikanische Frucht, deren Genuß von den Eingeborenen und Forschern des Landes bei Ueberwindung von großen Strapazen für unentbehrlich erachtet wird. Aerztl. Autoritäten empfehlen Kola mit Erfolg, besonders gegen Kopfschmerz und Migräne, für Nervenschwäche, körperl. und geistig angestrengt Arbeitende. Ein vorzügl. Kolapräparat ist **Dr. med. Wolfhelm's Kola-Kaffee,** erhältl. à 60, 85 u. 110 Pf. das ½ Pfd. **Sanitäts-Kola-Likör,** hochfeiner Fabrikat, à ¾-Literfl. Mk. 2.50. Depots: Backe & Eskilony, Taunusstr. 5; Drog. **G. Siebert,** Hotel Gr. Wald.

**Visiten-Karten**

in jeder Ausstattung

fertigt die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**

Kostor: Langgasse 27

Wiesbaden.

## MIGNON-KAKAO und SCHOKOLADE

Mk. 1.00 1.50 2.00 2.50

p. ¼ Pfd.-Packet 40, 50, 60 Pfg.

sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit

Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.

**FR. DAVID SÖHNE, HALLE A/S.**

Zu haben bei:

**F. Urban & Co.,** Taunusstrasse 4.
**Kölner Consumhaus,** Inh. **Adolf Hardt,** Schwalbacherstrasse.

(Mg. 1296g)

...ere zu vermiethen. Näh. No. 3. 6066

**...onorenstraße 3** ist ein Laden mit kl. Wohnung zu vm. 5478

von der Firma **J. & F. Seib, Friedrichstraße 8,** unweit ...hdte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per sofort ...vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1. Stock. 4601

**...r. Geisbergstr.,** Ecke der Kapellenstr., ist ein schöner Laden ...Wohnung und Zubehör ...

## Großer Massenfischverkauf.

**3000 Pfund frische Seefische und lebende Fische.**

**Prima große Angelschellfische, größte 40—50 Pf., kleinere Schellfische 25—30 Pf.**

**Cabliau im Ausschnitt 50—70 Pf.**

**Bamberger Spiegelkarpfen 70 Pf.**

**Feinster Zander 80 Pf. bis 1 Mk. 20 Pf.**

**Merlans 50, Schollen 60 Pf.**

**Backfische ohne Gräten, große Fische, 40 Pf.**

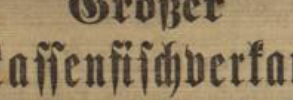
**Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk.**

**Lebende Rheinschleie, Karpfen, Hechte, Aale, Bachforellen, Hummer, Steinbutt, Seezungen, Limandes, Rheinsalm, Lachsforellen, Blaufelchen, frische Austern, Seemuscheln 2c. billigst.** 14302

**Seemuscheln, Sprotten, Flundern,**

**Bücklinge, div. Fischconserven, Schellfische von 30 Pf. an, Lachsforellen 1.50, Hechte, Zandern, Limandes, Cabliau 2c. 2c.** empfiehlt

**J. Stolpe,** Grabenstraße 6.

Telephon 453.  Telephon 453.

## Zu besonders günstigen Preisen

**empfehle heute:**

**Feinsten Rheinsalm, rothfleischigen Salm per Pfund 1.80 Mk., Lachsforellen, Ostender Steinbutt im Ausschnitt 1.20 Mk., Ostender Seezungen, Limandes, Schollen, Merlans, Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk., Schellfische per Pfund von 30 Pf. an, Cabliau, Zander, Hechte, kleine Zander von 30 Pf. an, Blaufelchen (Ferra) aus dem Bodensee, lebd. Hechte, lebd. Aale, lebd. Barsche, lebd. Schuppen- u. Spiegelkarpfen, lebd. Bachforellen, lebd. Hummern, Austern, Muschelnu; ferner alle feinste marinirte, wie geräucherte Fischwaaren billigst.**

**Joh. Wolter,** Fischhandlung,

Ellenbogengasse 7,

und täglich auf dem Markt.

**Kartoffeln,** Haiger Kumpf 19 Pf., gelbe 22 Pf., Frührosa 25 Pf., Mag. bon. 26 Pf., Zwiebeln 6 Pf., 10 Pfd. 55 Pf. Schwalbacherstraße 71.

## Prima Lebkuchen.

Für Wiederverkäufer Engrospr. Michelsberg 22, Bäckerei.

Soeben wieder eingetroffen:

**MAGGI** zum Würzen der Suppen — wenige Tropfen genügen. — **Ludwig Fischer,** Sebanstr. 1. — Original-Fläschchen werden mit Maggi billig nachgefüllt. 14269

## Sterilisirter Alpen-Rahm

der **Berneralpen Milchgesellschaft, Stalden,**
**per Dose Mk. 1.10.**

**Alleinige Niederlage für Wiesbaden:**

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

**Prima Kalbfleisch** per Pfund 60 Pf. Röderstraße 7.

**Pr. Rindfleisch 64 Pf.,** beste Qual. Kalb- u. Hammelfl., sowie Rosstb. und Lenden fortw. im Ausschnitt

**Metzgerei Oranienstraße 4.**

Neue prima **Stockfische** z. b. Ellenbogengasse 6 u. a. d. Markt.

**Ia Aepfel,** billig. Seerosplatz 2, 3. 14162

**Pflückäpfel** (Reinetten) zu haben Platterstraße 102.

Schöne **Borsdorfer Aepfel** z. vk. Zu erfr. Adolphsallee 15

**Aepfel,** Pfd. 10 Pf., sind zu haben Römerberg 6, Hth. 1 r.

**Quitten** zu haben Adelheidstraße 35, 2. Et.

## Kartoffeln, Magnum bonum,

feinste Qualität, aus Ohren, circa 200 Ctr., per 200 Pfd. 4 Mk. 50 Pf. franco Haus geliefert. Bestellungen nimmt entgegen 14296

**Wilh. Wolf,**
Karlstrasse 40.

## Verkäufe

**Edle hannoversche Halbblutstute,** Dunkelfuchs ohne Abzeichen, 2½ Jahre, angeritten u. gefahren, gar. fehlerfrei u. fromm, hat zu verk. **Wenckenbach,** Schlichterstraße 9.

Unter mehreren Pferden der Auswahl stehen einige preiswürdig zu verk. Friedrichstraße 44. 14005

**Rehpinscher** (München) zu verkaufen Bertramstraße 9, 2 r.

Von einem Wurf **schottischer Schäferhunde** habe noch einige tadellose Junge abzugeben. Taunusstraße 1.

**Kanarien-Hähne,** vorzügl. Harzer Roller, preiew. zu verk. Kirchhofsgasse 7, 2 r.

**Harzer Roller** b. z. verk. Moritzstr. 36, 1. b. Wittrich. 10066

**Kanarienhähne,** a. Weibchen, b. abzug. Bertramstr. 9, 2 r.

Sehr warmer **Winter-Ueberzieher** und Hinks pat. Million-Petr.-Lampe bill. zu verk. Kapellenstraße 8, 2.

Ein neuer **Winterüberzieher,** für starken Herrn passend, billigst zu verkaufen Müllerstraße 1, 1. Etage.

Sehr warmer **Winter-Ueberzieher** und Hinks pat. und Million-Petr.-Lampe bill. zu verk. Kapellenstraße 8, 2.

Zu verk. ein feiner, ganz neuer, nach Maß gemachter grünbraun. Sack-Anzug b. Herren-Schneider Kleber, Lustenstr. 6. 13770

Ein fast neuer **Ueberzieher und Sack-Anzug** (mittl. Figur) billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 17, 2.

**Ein wenig getragenes Costüm** billig zu verkaufen. Anschaffungspreis 120 Mk. Näh. Lustenstraße 41, 2 rechts.

**Neue selbstangefertigte Hängemäntelchen und Kleidchen** in jeder Farbe schon von 2.75 Mk. an, daselbst auch **schöne Knaben-Anzüge** für jedes Alter und ein **eleganter Knaben-Sammet-Anzug** (dunkelblau) von 4 bis 6 Jahren zu verkaufen Forstrasse 8, 3.

**Braunes Winter-Jaquet,** mit Pelz besetzt, billig zu verkaufen Moritzstraße 49, B.

**Handtuchständer,** fein gedreht, nussbaum-polirt, matt und blank, per Stück Mk. 3.—. 13352

**Kaufhaus Führer,** 48. Kirchgasse 48.

**Zwei prachtv. Stahlstichbilder,** 1 Spiegel, 6 Speisestühle und Umstände hald. bill. zu vk. **Röderstr. 5, 1 r.** 13993

**Im Ausverkauf** wegen Aufgabe des **Ladengeschäfts** neue und gebrauchte Pianos und Flügel billigst zu verkaufen. 14167

**Anstalt für Pianoforlebau Hugo Smith, Taunusstraße 55.**

Eine gut erhaltene **Bettstelle** mit Sprungrahmen u. Matratze zu verkaufen Wellritzstraße 18, Hinterh. Part.

Wegen Aufgabe des **Conservatoriums, Rheinstraße 54,** soll das ganze gut erh. Inventar sehr preiswerth verkauft werden: Diverse ff. Concertflügel von 50–700 Mk., Tafelclaviere, gut erh., 200 Wiener Stühle, ein-, zwei- u. dreiarmige Lüster, Notenpulte, Bänke, Tische, Ofenschirme, Spiegel mit Console, Gartenschlauch, ein antiker eiserner Kamin, Schreibtisch, Papierschneidmaschine 2c.
**Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.
Besichtigung Rheinstraße 8½–9½ Vorm., 2½–3½ Nachm.

Ein großes **Bechstein-Piano,** sehr gut erhalten, im Auftrag billigst zu verk. 14120
**Hugo Smith, Anstalt für Pianofortebau, Taunusstraße 55.**

Wegen Raumm. eleg. Schlafz.-Einricht. zu verk. Stiftstraße 26

## Möbel, Betten, Sophas.

Empfehle ausnahmsweise bill.: Schöne Sophas 38, Halbdaroch (gesch.) 48, Taschensopha 85, versch. Betten v. 35 an, pol. Muschelbetten mit Haarmatr. 120, Pfeilerspiegel 45 u. 65, Schreibtisch 35, Verticows von 55 an, Kleiderschränke von 20 an, polirte 65, Waschcoiffeuse 65, Schreibsecr. 98, pol. u. lack. Nachttische, Ausziehtische 38, achteck. Sophatische 38, Antoinettentische 25, Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Stühle 3, Spiegel, sowie ganze Ausstattungen billigst. Transport frei. Kein Laden.
**Jean Thüring,** Tapezierer, Marktstr. 23, gegenüber Einhorn.

Durch Ersparniß der Ladenmiethe sind folgende gut gearbeitete neue Möbel, meist Handarb., sehr billig zu verk.: 50 Betten v. 35, 50 Kleiderschr. v. 20, 25 Küchenschränke v. 28, 12 Verticows v. 35, 10 Komm. v. 24, 25 Tische v. 6, pol. Sophatische v. 15, 10 Sophas v. 25, 10 Divans in Ripps v. 45, in Kameltasch. v. 75, 150 Stühle v. 2.60, 50 Spiegel v. 3, 15 Nachttische und Waschkommoden v. 8, 50 Matratzen v. 10, 40 Sprungr. v. 17, 40 Bettst. v. 16, 30 Deckbetten v. 12 Mk. an u. s. w. Frankenstr. 19, Bdh. Pt. u. Hth. Pt.

**Betten von 20 Mk., Schreibtr 48, Nußbaum- und Eichen-Büffet 135 Mk., Spiegel, Bücher, Kleider, Küchen- und Weißzeugschränke, Waschkommode mit und ohne Toilette, Schreibtische, Garnituren v. 40, Eichen-Schlafzimmer-Einricht., reich geschnitzt, sowie alle erdenkl. Sach. bill. z. h. Hermannstraße 12, 1 St.** 14036

Betten v. 30 Mk. an, Kleider- u. Küchenschränke, Wasch- u. Kommoden, Tische, Stühle, Garnituren u. einz. Sophas, Ottomane Schreibp. u. Tische, Uhren, Spiegel, Bilder, Badest. u. Wanne, einz. Matr. u. Federzeug u. n. v. A. b. z. k. Jahnstr. 17, Gth. 12261

**Lehrstraße 7,** 1, ein vollst. **Mah.-Bett** 100 Mk., **Krankentisch** 8 Mk., **6 Barockstühle** 25 Mk., **Küchen-Glasschr.** 15 Mk., Küchenbüffet 17, w. Felle 8, versch. Tische, Etag. 1.20 Mk. 2c. 14089

Zwei bessere **Eisenbetten,** Drehung verziert, zwei **Dienstboten-Eisenbetten,** Alle mit Spiralfederboden und Matratzen, fast neu, billig zu verkaufen Dorfstraße 11, 2 St. r. 14300

E. Kinderbettst. nebst Matratze z. vk. Philippsbergstr. 21, Frtp. l.

Eine guterhaltene Garnitur und ein Küchenschrank billig abzugeben Hellmundstraße 41, Hth. 1 St.

**Ein eichenes Panecisopha,** 1 Kameltaschendivan, 2 eleg. Betten, 1 Nußb.- u. ein Mahagoni-Bettkow., **1 Nußb. und ein Eichen-Herrn-Schreibbureau, 1 Eichen-Diplomatentisch,** 1 Ausziehtisch, verschied. Sopha- und andere Tische, 1 achteckiger Salontisch, **1 Trümeau mit Kristallglas,** 3 Meter hoch, versch. Kleider-, Küchen- und Bücherschränke, Waschkommode, Nachttische, Console- u. Gallerieschr., **2 prachtvolle Stahlstichbilder,** gr. u. kl. Spiegel, Speise- und andere Stühle 2c. sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen
**Bleichstraße 24, Part.**

Kameltaschen-Sopha und 2 Sessel, 2 Bettstellen und Kissen, großes Linoleum zu verk. Riehlstraße 4, 1 St. r. 13989

Wegen Umzug zu verkaufen Sopha, zwei große und vier kleine Sessel (oliver Plüsch) Nicolasstraße 19, 2 St. 12767

Schönes Canape, dreisitziger Diban, großer Plüschdiban, zwei rothbr. Rippssessel billig Gemeindebadgäßchen 9, 2 St. l. 14182

**Ottomane,** wie neu, f. 20 Mk. zu verk. Platterstraße 86, P.

**Zwei Kameltaschen-Diwan, eine Ottomane** (neu) billig zu haben Röderstraße 19, H. 2. 13933

Gebr. **Nußb.-Büffet** (innen Eichen) mit Schrankaufsatz billig abzugeben Schlichterstraße 16, Part.

Kleider- und Küchenschränke, Kommode und Wasch., Tische, Verticow, Büffet, ov. u. □ Tische b. z. vk. Schwalbacherstr. 9, 1 r. 12284

## Möbel-Verkauf.

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Braudsäule, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Ausrichte, Küchenbretter, Verticows zu verk. Schreiner **Thurn,** Schachstraße 25. 9970

Umzugs h. versch. **Möbel** b. zu verk. Hellmundstraße 17, 1 r.

## Gelegenheitskauf.

2 Nußb.-Stühle mit Muschel-Auflag sehr billig zu verkaufen. Näh. Seerobenstraße 16, Gth. Part. r.

Neue Singer-Nähmaschine bill. (70 Mk.) zu vk. Feldstr. 27, 1 r.

**Elegante Küchen-Einrichtung,** neuste Stylart (Mahich), billig zu verkaufen. 13589
**Möbelschreinerei J. Brustmann,** Karlstraße 32.

**Aquarium** und großer **Spiegel** mit Trümeau, für Atelier sehr geeignet, bill. zu verk. Stiftstraße 1, 4. St. l.

**Fahnenschild,** großes, modernes, billig zu verkaufen Kirchgasse 13, 2 St. 13981

Eine neue **Federrolle,** Tragkraft 35—40 Centner, zu verkaufen. Näh. Hochstätte 26, **Stemmler.** 10688

**Neuer Schnepptarren** zu verkaufen Roonstraße 11. 13958

**Kinderwagen u. Kinderstuhl** zu verk. Karlstraße 44, 1.

Gut erh. **Pneumatikrad** billig zu verk. Frankenstr. 8. 9964

## Motor-Dreirad

**mit de Dion-Bouton-Motor, evtl. mit Vorspannwagen billigst abzugeben.**
**Josef Goebel, Mainz,**
**Grosse Bleiche 20.**
(No. 33079) F 33

**Herrnrad,** fast wie neu, Marke **Seidel & Naumann,** mit guter Acetylenlaterne, billig zu verkaufen bei
**E. Süsser,** Mechaniker, Schanzplatz 4.

**Herrn-Fahrrad,** wie neu, billig zu verkaufen. Näh. Karlstraße 40, Bdhs. 1. St. l. 14301

## Ein Herren-Tourenfahrrad

für **50 Mk.** sofort zu verkaufen **Albrechtstr. 24, Part.** 14256

Gut erh. **D.-Rad** Abz. h. b. zu verk. Helenenstraße 4, 2 Tr.

Eine **Badewanne,** fast neu, und ein **Stehpult** billig zu verkaufen Jahnstraße 17, Gth. Part.

**Gebrauchte Drehbank für Holz** billig abzugeben Hellmundstraße 31, 1 l. 13944

**Drei wenig gebrauchte Herde** mit Kupferschiff zu verkaufen Webergasse 22 bei **C. Plaul,** Schlosserm. 14235

Gebrauchter transportabler **Kochherd** billig zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 16, P. 14275

## Hotel-Herd

mit Warmwasser-Einrichtung, Boiler und Warmschrank ist billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14295

## Gute Porzellan-Oefen,

**darunter ein kleiner transportabler, zu verkaufen Luisenstraße 33.** 14265

**Zwei eis. Oefen** für große Räume zu verkaufen Biebricherstraße 27. 14220

E. **Megulit-Füllofen,** f. neu, z. verk. F. Wendler, Karlstr. 28.

Ein eink. Füllofen billig z. verk. Luisenstr. 5, Comptoir. 14246

## Plattofen,

fast wie neu, billig zu verkaufen Frankenstraße 5, Bdh. Mans. l.

Ein **Mantelofen** billig abzugeben Helenenstraße 9, Schlosserei. 13683

**Gutes Stückfaß** zu verkaufen Frankenstraße 15. 13265

Ein **gutes Stückfaß** und eine **Filtrirmaschine** (7 Säcke) zu verkaufen Bleichstraße 14.

**Anzahl Fässer** (2, 3 u. mehr Hecto) billig abzugeben Biebricherstraße 27. 14264

## Leere Champagner-Körbe

billig zu verkaufen. 14192
**C. Braun, Adelheidstraße 33.**

Einige **Centner altes Eisen** zu verkaufen. Offerten unter **N. W. 452** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine **Grube sauler Dung** zu verkaufen Blücherstraße 14.

Frankfurter Lauenseiden.

## Saalbau zum Löwen

**Sonntag, den 22. Oktober:**

## Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet **Jakob Miche**

Täglich frische

## ganze Wohnungs-Einrichtungen,

**Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.**

## Jacob Fuhr, Goldgasse 12,

**Auctionator.** 12441

**Jul. Rosenfeld, Metzgergasse 37,** kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus.

**A. Geizhals, Metzgergasse 25,** zahlt die höchsten Preise für **Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Uniformen, Gold- und Silbersachen.** Auf Bestellung komme ins Haus.

## ?? Wer bezahlt gut ??

**für getragene Herren- u. Damenkleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe, Gold- u. Silbersach., Waffen, Instrumente, Militäreffecten 2c. A. Best. k. i. H. u. gl. Cassa.** 12506
**J. Drachmann, Metzgergasse 2.**

**Ich zahle** ausnahmsweise die höchsten Preise für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Uniformen, Weißzeug, Möbel, Kindersachen, Waffen aller Art. Auf Bestellung komme pünktl. ins Haus Frau **H. Serrisky,** Metzgergasse 14.

**E. Barmann, Metzgergasse 21.** Kaufe getragene **Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren, Möbel, Betten, Pfandscheine, Schuhe.** Komme pünktlich ins Haus und bezahle gut.

## Zu kaufen gesucht

**Teppiche, große und kleinere, Verticows, Tische, Nachttische, Schlafzimmer-Einrichtung, Schreibtische 2c., gut erhalten. Off. u. V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.**

**Gebr. Schreibmaschine** zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **H. F. 14** hauptpostlagernd.

**Ein gut erhaltener Schreibtisch** zu kaufen gesucht Elisabethenstraße 26.

## Suche zu kaufen

einen großen starken 2-thürigen nußbaum-polirten **Kleiderschrank.** Offerten mit Angabe des Preises erbitte unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

**Rollschutzwand** und gebr. **Eiskasten** zu k. gesucht Taunusstraße 43, Restaurant.

**Ein gut erhaltener Käserkarren** zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag.

E. gebr. **Sportwag.** zu kaufen ges. Oranienstr. 48, Mtb. 3 l.

Ein kl. hübscher **Dauerbrand-Ofen** z. k. gesucht. Offerten an **W. Raab,** Emserstraße 48, 1.

**Altes** Kupfer Messing und Zink kauft stets Preise **Friedr. Dörr,** Geldgießer, Adlerstr. 29. 51

Gebr. Wildbretnetzer zu kaufen ges. Näh. Frankenstr. 16, 3 l. 4.

**Gespül** aus einem Restaurant ob. guter Wirthschaft sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe (monatl.) unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag. 387

## Verloren-Gefunden

### Verloren

wurde am Donnerstag Vormittag auf dem Wege vom Hotel Hohenzollern über den Kurhausplatz, Taunusstraße, Wilhelmstraße, Anlagen am Theater, nach dem Hotel zurück eine **goldene Tuchnadel** mit einer weißen Perle. Es wird gebeten, dieselbe im **Hotel Hohenzollern,** Zimmer No. 133, gegen Belohnung abzugeben.

## 50 Mk. Belohnung.

**Verloren eine Broche, Schleife vorstellend, mit Rubinen und Brillanten. Abzugeben bei Julius Herz, Webergasse 9.**

## Goldene Broche

(Form eines Schmetterlings) mit grün. Steinen und weißen Perlen von der Biebricherstraße nach dem Theater verloren. Abzug. gegen gute Belohnung Goethestr. 24, 1. 14243

**Ein Haarpfeil verloren** in der Stiftstraße. Geg. Belohn. abzugeben Pagenstecherstraße 1, Part. rechts.

**Entlaufen** ein **Fox-Terrier** mit gezeichnetem Kopf und Schwanz. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Burgstraße 9, 2.

Großer brauner langhaariger **Hühnerhund** entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Friedrichstraße 35, 2 St.

**Schottischer Schäferhund** zugelaufen Gustav-Freytagstr. 1.

## Unterricht

**Dekoratives Malen** aller Art monatl. 10 Mk.; auch **Einzelstunden. Victorsche Schule,** Taunusstr. 13. 4169

## The Berlitz School of Languages,

**Staatl. konzess. Sprachinstitut f. Erwachsene,**
**Wilhelmstrasse 4, 3.**
Hauptsächlich Französisch, Englisch, Italienisch und Deutsch für Ausländer. Prospecte gratis durch den 14277
Director **G. Wiegand.**

**Einundzwanzigstes Schuljahr.**
**Staatlich konzessionirt.**

## Victor'sche Frauen-Schule,

**Taunusstraße 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn. Aelteste u. größte Frauen-Fachschule Nassaus** (gegr. 1879).

**Pensionat für Auswärtige.**

Weitere Anmeldungen zu den eben beginnenden neuen Kursen in allen Fächern jederzeit durch die Vorsteherin, Frl. **Julie Victor,** oder den Unterzeichneten. **Moriz Victor.** 13728

## Real- u. Handelsschule

### (Pensionat) in Marktbreit a/Main.

**Die Reifezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienste.** — Gute Verpflegung, strenge Aufsicht, Nachhülfe. Gesunde freie Lage, schöne Schlafzimmer, Badezimmer, zwei große Spielplätze, Park, elektr. Licht 2c. 2c. Aufnahmealter 10—16 Jahre. Prospecte durch **J. Damm,** Rector. 13249

## Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehr-Anstalten.

**Schüler sämmtl.** Lehr-Anstalten die **Prima** incl. erhalten **Luisenstraße 43 Pension** mit u. ohne **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Prosp. u. Auskunft d. H. Worbs.

Persönlich ertheilt der Unterzeichnete **Privat-Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern,** auch für **Ausländer,** hält **Arbeitsstunden** auch für Nichtpensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf **alle Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor.
**Worbs,** staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Luisenstraße 43.

## Wer lehrt Kunstgeschichte?

Offerten unter **R. Z. 472** an den Tagbl.-Verlag. 14234

**Vorzüglichen Unterricht** ertheilt Frl. **Loewenson,** staatl. gepr. Sprachlehrerin, Stiftstr. 28, 2. Sprechzeit ½12—2 Uhr.

Geb. j. Engländer wünscht engl. Conversationsstunden zu geben, auch spazieren zu gehen. Moritzstraße 43, 3.

## Englische Stunden

Giebt ein Engländer. Conversation, Literatur etc. Kirchgasse 35, 1 rechts.

**Erf. Lehrerin,** viele Jahre in Engl., Frankr., Ital. thätig gew., ertheilt Sprachunterricht. Adr. **Arbeitsnachw. Rathhaus.**

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49, Langgasse. 12196

Leçons de français d'une inst. franç. Spiegelgasse 9. 14131

Jeunes demoiselles peuvent s'associer à un cercle français. Ecrivent sous Off. **R. V. 434** Tagblatt-Verlag.

**Signora,** maestra patentata dà lezioni. In circoli privati, scuole letture dei classici e degli autori moderni. Stiftstrasse 4, I. Villa Sonita. 11879

**Minna Bouffier,** Bleichstraße 23, Bel-Etage, Pianistin und Organistin d. Engl. Stiche, ertheilt Unterricht in **Clavier- u. Harmoniumspiel,** sowie in **Gesang.** (Ausgebildet von Frau **Warbeck.**) Sprechst. von 12½—¾2. 13123

## Clavier- und Gesang-Unterricht

ertheilt erfahrene Lehrerin zu mäß. Preise. Jahnstraße 4, 2 St.

**Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht** ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24 26, 1 l. 10014

Wie seit 17 Jahren stets bestens empfohlen bekannter Güte vorräthig. Proben und Bestellung bei **Chr. Diels, Kartoffel-Handlung, Gravier Gradenstraße 9.** 10177
Daselbst auch verschiedene andere Sorten für den Wint

Den geehrten Damen Wiesbadens und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass ich am hiesigen Platze ein

## Lehr-Institut

für

## Damen-Schneiderei und Putzmachen

errichtet habe. Der Unterricht in der **Damen-Schneiderei** wird in 6- und 13-wöchentlichen Kursen ertheilt und umfasst: Massnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- u. Kinder-Kleidern. Der Unterricht im **Putzmachen** (Kursus 50 Stunden): Anfertigen von Damen- u. Kinder-Hüten, Sammetkappen, Fantasie-Mützen, Waschen und Krausen von Federn etc. — Material (Sammet, Bänder etc.) gratis. Anfang neuer Kurse täglich. — Prospect gratis und frei.

Anmeldungen nimmt entgegen

**Marie Wehrbein,**
**Schulberg 6, 3,** gegenüber der Synagoge.

## Der Zuschneide-Kursus

für **Damen-Garderobe** nach **Grandé**'schem System, incl. Pariser, Wiener u. englischem Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht u. Erklärung der Journale, beg. am 1. u. 15. j. Monats bei 11078
Oranienstraße 2. Frau **Aug. Roth,** Ecke der Rheinstr.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 491. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 20. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.


# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

## „Wiesbadener Tagblatt."

**Allgemein verlangt** von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit und des unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

**Mieth-Verträge** vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
**Wohnungsnachweis-Büreau**
**Lion,**
**Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,**
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
**Familien-Wohnungen,**
**Geschäftslokalen,**
**möblirten Zimmern.**

## Vermiethungen

### Villen, Häuser etc.

Zu vermiethen von jetzt bis 15. September 1900 die umgebaute **Villa Bierstadterstraße 20** mit Garten und Zubehör durch **J. Chr. Glücklich.** 6662

**Kleines Landhaus, Bierstadter Höhe 13,** mit Stallung, Futterspeicher 2c., 2 mal 3 Zimmer und Küche, eingerichtet für Spezerei- und Flaschenbierhandlung, schönem Obst- und Ziergarten, sehr preiswerth sofort oder später zu verm. Näh. Karlstraße 16, 1, od. Michelsberg 4, Cigarrenladen.

**Emserstraße 2** ist ein Hofgebäude, zu Büreauzwecken oder Werkstätte (mit geräuschlosem Betrieb) geeignet, per 1. Januar 1900 zu vermiethen. Näheres auf dem Büreau des F 231
Rechtsanwalts **von Eck,** Adolphstraße 14.

**Ruhbergstraße.**

**Wegzugs halber wird sofort eines der Landhäuschen frei. Dasselbe hat 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, zwei Keller, Trockenspeicher und ist mit hübschem Gärtchen umschlossen. Aussicht über die Stadt, auf den Neroberg, das Nerothal und die Russische Kapelle. Preiswerth zu vermiethen. Näheres bei** 5314
**A. Minnig, Ruhbergstraße 12.**

**Villa** sofort oder später zu vermiethen zum Preise von 3000, 3500, 4000 Mk. pro anno durch 5819
**J. Schlichting,** Rheinbahnstraße 3.

Eine **hochherrschaftliche** möblirte **Villa** sofort preiswerth für den Winter zu vermiethen. 6311
**Wohnungs-Büreau J. Schlichting.**

**Kleines Landhaus Bierstadter Höhe** mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

### Geschäftslokale etc.

**Adelheidstr. 54** kleine Werkstätte per sofort zu verm. 5262

**Adlerstraße 4** eine große, mit Gas- und Wasserleitung versehene Werkstätte oder 2 kleinere zu vermiethen. 5861

**Bärenstraße 2**

sind die von dem Confectionsgeschäft **Martin Wiegand** innegehabten **Räume, Laden** und **1. Stock,** per 1. April 1900 anderweitig zu vermiethen. 6538
**Berger.**

**Geschäfts-Lokal**

**Bahnhofstraße 16, 1 Tr.,** 4 Zimmer, für Büreau oder ruhiges Geschäft geeignet, per gl. zu vermiethen. Näh. Luisenstraße 15, Laden. 6439

**Blücherplatz 3** ist ein großer Laden mit Lagerraum und ein kleinerer Laden mit großem Keller auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. Etage r. 6299

**Laden Kl. Burgstraße 5,** von Herrn **Denofl** (Strohhut-Fabrik) seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm.-Mtr., nebst Wohnung und Arbeitsräumen auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst oder bei **Aug. Thon,** Rheinstraße 105. 4902

**Castellstraße 1** ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 3294

**Das Pfand- u. Versteigerungslokal**
**Dotzheimerstraße 11 ist vom 1. Januar ab anderweitig zu verm. Näh. Vorderh. P. Fr. Beilstein.** 6238

**Eckladen** Dotzheimerstraße 33 mit Ladenzimmer zu vermiethen. Preis 900 Mark. 5690

**Eulenbogengasse 7** zwei Parterre-Räume für Büreau oder Werkstätte zu vermiethen. Näh. No. 3. 6066

**Eleonorenstraße 3** ist ein Laden mit kl. Wohnung zu vm. 5478

Der von der Firma **J. & F. Suth, Friedrichstraße 8,** innegehabte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per sofort zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1. Stock. 4601

**Geisbergstr.,** Ecke der Kapellenstr., ist ein **schöner Laden** mit Wohnung und Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 2 St. hoch oder Herrnmühlgasse 7, Part. 4246

**Goethestraße 3** sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 2748

**Goldgasse 15** ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Januar zu vermiethen. 6464

**Helenenstraße 15** Laden, für jedes Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermiethen. 6380

**Helenenstraße 15** Raum für Buchbinder-Werkstatt o. Spengler-Werkstatt zu vermiethen. 6592

**Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse** ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

**Laden Kirchgasse 30** bald oder später zu verm. Näh. im Metzgerladen daselbst. 6338

**Kirchgasse 56** Werkst., o. als Lagerr. geeign., a. gl. o. sp. zu vm.

**Ecke Körner- u. Herderstr. 8**

ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2690

**Langgasse 28/30** sind in m. **Eckneubau** noch ein kleiner **Laden** u. ein **sehr schönes Entresol** preisw. zu v. **Wilh. Laverzagt.** 5956

Mein großer **Waffen-Laden, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807
**C. Bartels.**

**Ludwigstraße 2 großer Laden,** für Cosium-Filialgeschäft passend, auf gleich billig zu verm. Näh. daselbst. 797

**Laden** in dem Neubau **Luisenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst im ersten Obergeschoß bei Herren **Lustig & Assmann.** 2645

**Laden Marktstraße 23**

per 1. April 1900 zu vermiethen. Näheres bei 6127
**Fr. Kappler,** Michelsberg 30.

**Marktstraße 26,** Stb. l. P., gr. trock. Souterrain zu vm. 5525

**Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte,** auf gleich zu vermiethen. 3074

**Mauritiusstraße 8** ein geräumiger heller Laden, ev. m. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. Stock links.

**Mauritiusstraße 9, Ecke der Schwalbacherstraße,** bei **Minor, Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1900 billigst zu vermiethen. 6440

**Michelsberg 22** eine Werkst., auch für Stallung eingerichtet, mit od. ohne Wohn., erstere sof. zu vermiethen. Näh. Bäckerei. 6432

**Laden** per 15. Oktober oder auch a. später zu vermiethen Michelsberg 24. 5969

**Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daf. 1 St. h.** 3076

**Moritzstraße 72** großes tageshell. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 4894

**Oranienstraße 51 kl. Laden** mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Bel-Etage rechts. 5090

**Rheinstraße 26** ist ein schönes Parterre-Zimmer, für **Büreau** sehr geeignet, event. mit zwei großen Flaschenkellern zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 26, Gartenh. P. l.

**Römerberg 6** große helle Werkstätte sof. od. später zu vm. 4150

**Werkstätte mit Feuerger.,**

evtl. mit Wohnung, auf 1. April zu verm. Riehlstraße 4, Pt. 6466

**Scharnhorststraße 18** Werkstätte oder Lagerraum zu verm. 4899

**Werkstätten und Lagerräume,**

ganz und getheilt, event. mit Dampfkraft, drei Wohnungen und eine Stallung mit Remisen, Schlachthausstraße 12, zu vermiethen. Näh. bei **C. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 12. 6591

**Schwalbacherstraße 30** ein heller Parterre-Raum für ein ruhiges Geschäft zu vermiethen. 6375

**Seerobenstraße 9** zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3169

**Taunusstraße 19** Laden mit Wohnung z. April zu verm. 6518

**Walramstraße 18** Laden zu verm. Näh. Hinterhaus Pt. 5844

**Weißenburgstraße 2** ist eine Werkstätte, für Schreiner, auch als Lagerraum u. s. w. geeignet, zu verm. Näh. daselbst. 5025

**Großer Laden**
**Wilhelmstraße 50 (Neubau), mit Unterräumen, per sofort zu vermiethen. Näheres Baubüreau Wilhelmstraße 15.** 5228

**Zu vermiethen**

**per April 1900 Taunusstraße 13,**
Ecke Geisbergstraße, vis-à-vis dem Kochbrunnen:

1. Ein **Laden,** ca. 43 □-Mtr. Fl., mit gr. Schaufenster, sowie Gallerie von ca. 14 □-Mtr.
2. Ein **Entresol,** ca. 170 □-Mtr. Fläche, mit 7 gr. Schaufenstern, Höhe 3,40 Mtr.
3. Eine **Wohnung** im 2. Stock von **13 Zimmern, Küche, Bad 2c.,** nebst allem Zubehör.

Alle Räume haben **Dampfheizung, elektr. Beleuchtung, Personen-Aufzug** und werden zusammen oder einzeln abgegeben. Näheres bei 6254
**H. J. Haas,** Taunusstraße 13, 1.

**Wellritzstraße 37** schöne Werkstätte zu verm. Näh. Laden. 6667

**Yorkstraße 4** eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 520

**Ein Laden,** für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Frankenstr. 28. 4783

Gr. Werkst. a. gl. o. sp. zu verm. Näh. bei **Carl Gotthardt, Friedrichstraße 48, Hth. 3 r.** 6525

**Werkstätte** mit Kraftmasch.-Lager und Hofraum, für Mechaniker, Schlosser, Schreiner geeignet, wegen Geschäfts-Aufgabe zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 14, Vorderhaus 1 Tr. 6124

**Zweistöckiger gedeckter Lagerschuppen** mit Thorfahrt und großem Hofraum unter **günstigen Bedingungen** per sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 33, 3. 6652

**Lagerräume,** große helle, auch als Arbeitsräume oder als Büreau sehr geeignet, auf sofort zu vermiethen. Näh. Schillerplatz 3. 4830

**Großer Laden,** 80 □-Mtr., nebst Räumen für Magazin ist per 1. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 23. 6416

**Großer heller Laden**

mit 2 Schaufenstern und hellem Souterrain, in prima Lage, für **2200 Mk.** sof. zu verm. Off. unt. **L. M. 249** hauptpostl.

**Laden,** neu eingerichtet, im neuen Stadtviertel zu verm. Off. unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag.

**Laden** nahe Bahnhöfe u. Post sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6482

**Bäckerei** in guter Lage, neu berger., per 1. Jan. 1899 preisw. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5682

**Kl. Werkstatt** m. Wohn. gl. o. sp. zu vm. N. Schanstr. 11, Hth. P.

**Für Schreiner.**

**Große Werkstätte** mit 6 Hobelbänken nebst vollständigem Werkzeug zu verm., event. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5919

**Große geräumige Werkstätte,**

Raum für 5 Hobelbänke, mit überdachtem Hofraum u. großer Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, per sofort zu verm. Näh. Steingasse 13, 1 rechts. 4840

**Laden** mit Wohnung in guter Geschäftslage Biebrichs, in dem seit Jahren ein Confections- u. Schuhgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. in **Biebrich a. Rh.,** Rathhausstraße 11.

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring,** Wohnung von 8 Zimmern mit allem Zubehör **Wegzugs halber** sofort oder später zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 6133

**Gustav-Freytagstraße 1**

**ist eine hochherrschaftliche Parterre-Wohnung mit allem Comfort der Neuzeit, 8 große Zimmer und reichliches Zubehör, elektr. Licht und Niederdruck-Dampfheizung, zum 1. April n. J. zu vermiethen. Näh.** 6430
**Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5.**

**Adolphsallee 25, 1. Stock** mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden 2c., auf sofort zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 15, Weinhandlung. 3528

**Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37** sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämmtlichem Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4999

**Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Walluferstraße 2,** herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. das. Part. 821

**Rheinstr. 89,** Bel-Et., 8 Z., 2 Balkons, Küche, Speisek., 2 Clos. u. Zub. z. v. N. b. Eigentü. G. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 5055

**Rheinstraße 96, Ecke Ringstr.,** Wohnung (3. Etage), 8 Zimmer, Badezimmer u. alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermiethen. Näh. Part. 6334

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 68,** Hochpart., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör, eventuell mit Berggarten, auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. No. 64, Part. 4904

**Adelheidstraße 97** (Neubau), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst. **Marktloff.** 3608

**Adolphsallee 32,** Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. s. w., p. 1. April 1900 zu verm. Einzus. Vorm. v. 11—1 Uhr. 6273

**Biebricherstr. 21**

Hochparterre, 5 Zimmer u. Bad, Nordorparterre 3 unterkellerte Zimmer u. Küche, Bügelzimmer etc., zum 1. April zu vermieten. Besichtigung 10—1 und 4—7 Uhr. 6472

**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

**Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 56 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen** von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres im Hause Parterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

**Kapellenstraße 49**

herrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, gedeckte Loggia, Balkon, sowie reichliches Zubehör, per sofort zu vermiethen. Telephonanschluß, Gartenbenutzung. N. im Hause Part. 5466

**Nicolasstraße 19** herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

**Nicolasstraße 23,** 2 St., 7 Zimmer, eventl. Badezimmer, gr. Balkon und reichliches Zubehör **sogleich oder später.** Näh. Frankfurterstraße 10, Part. 6656

**Rheinstraße 65** Wohnung, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., sofort od. später zu vermiethen. Einzusehen zwischen 10—12 und 4—6 Uhr. Näheres im Hause beim Hausverwalter. 4627

**Rheinstraße 92** hochherrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, per 1. April zu vm. Näh. Souterrain. 1489

**Villa Sonnenbergerstraße 37**

elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, mehreren Nebenräumen und reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. April. Näh. daselbst im Gartenhaus, zwischen 11—12 und 4—5 Uhr. 6324

**Victoriastraße 47, Villa,**

sind 3 herrschaftliche Wohnungen von 7 und 8 Zimmern mit Bad, Balkon, electrischem Licht, Centralheizung und reichlichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermiethen. Näheres von 10 bis 12 Vormittags bei **F. Eichenbrenner,** Adolphsallee 31, Hinterhaus. 5980

**Wilhelmstraße 52, Neubau,**

**elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Gas- und electr. Beleuchtung, Centralheizung, Lift, abgeschl. Mansarden-Abtheilung von 3 Räumen mit Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Wilhelmstraße 15.** 5229

**Wörthstraße 9,** unmittelbar an der Rheinstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Kohlenaufzug 2c., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 14, 1. 5028

Herrschaftliche Beletage mit 7 Zimmern, Badezimmer etc., 2 ausgebauten Mansardenzimmern, belegen in einer

**Zweifamilienvilla**

zum 1. April zu vermieten. 6471

**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 83, 1. Etage,** 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, 3 Mansarden, Versetzung halber auf 1. April 1899 zu vermieth. Näh. Oranienstraße 54, Part. 6586

**Adelheidstraße 90** herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1836

**Adelheidstraße 94** ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 3 Balkons, 3 Mansarden, 2 Kellern sofort zu vm. Näh. daselbst oder Walramstraße 2 und Wellenstraße 18. 5838

**Ein der Ringkirche 10** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs Zimmern und Zubehör (Badezimmer), Wegzugs halber per 1. April anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst. 6253

**Kaiser-Friedrich-Ring 28**

Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. und Blücherstraße 16. 5527

**Kaiser-Friedrich-Ring 94,**

**nahe der Adolphsallee,** sind hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst und Moritzstraße 12, Bel-Etage. 4971

**Moritzstraße 50,** 1 St., 6 große Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 5670

**Rendorferstraße 8** ist das Parterre von 6 Zimmern, Küche, Badez., Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Gesunde Lage. 3979

**Nicolasstraße 26** elegante 1. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Bade-Einrichtung, großer Balkon nebst Zubehör, auf **sofort** od. später zu vermiethen. Näh. daselbst Hochparterre. 6397

**Nicolasstraße 23,** Part., 6 Zimmer, eventl. Badezimmer, gr. Balkon, Garten, Gleichplatz und reichl. Zubehör **sogleich oder später.** Näh. Frankfurterstraße 10, Part. 6655

**Rheinstr. 74,** 2 St., 6 große Zimmer, Balkon, Speisek., Küche, 2 Mans., 2 Keller Anfang 2c. auf 1. Januar 1900 zu verm. Näh. Part. 6585

**Schützenhofstraße 13 herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, Kohlenaufzug, großer Balkon 2c., sofort zu vermiethen. Näh. Schützenhofstraße 15, Part., Vormittags von 11—12 Uhr.** 6475

**Victoriastraße 33**

ist der zweite Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon, Bad und Zubehör, per 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst Parterre. 6412

**Wilhelminenstraße 8,** vorderes Nerothal, Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garten, reichliches Zubehör, auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 5945

**Herrschaftliche Bel-Etage,**

6 Zimmer, Bad, Balkon, Garten und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Kl. Walkmühlstraße 7, 1.

## Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adolphsallee 53, 3,** Wohnung v. 5 **großen** Zimmern, Badez., sowie 3 klein. Räume, gr. Balk., Küche, K., A. und all. Zubehör auf sofort zu vermiethen. 5024

**Blücherstraße 9, Part.,**

Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Kellern u. Mansarde auf gleich zu vermiethen, event. kann dieselbe auch getheilt abgegeben werden. Näh. Blücherplatz 4, Hochpart. 6354

**Dambachthal 12, Gartenhaus,** ist eine Wohnung im Part., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, 2 Kammern, 3 Kellerräumen, Boden- und Badeeinrichtung, Gartenlust, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Vorderhaus 1. Etage.

**Oranienstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 event. 6—7 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau.** 2168

**Dotzheimerstraße 46 e (Neubau)** sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 3 Balkons, Kohlenzug 2c., mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3786

**Emserstraße 61** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons, Zubehör, Gartenanthell, zum 1. April 1900 zu vermiethen. 6336

**Franz-Abtstraße 3 u. 5**

sind herrschaftliche Etagen à 5 Zimmer zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 57, P. 4746

**Goethestraße 17** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen 1. Etage.

**Herderstraße 3,** Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

**Kaiser-Friedrich-Ring 18**

herrschaftl. Wohnungen v. 5 u. 6 Zimmern u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage. 5248

**Kaiser-Friedrich-Ring 30,** Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht 2c., Alles der Neuzeit entsprechend, per sofort zu vermiethen. 3231

**Kaiser-Friedrich-Ring 92**

sind per sofort und später Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. das. 3939

**Kaiser-Friedrich-Ring 92** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, Verhältnis halber sofort zu vermiethen. Näheres daselbst. 6003

**Moritzstraße 23** Wohnung, **5 große** Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. Parterre. 6109

**Müllerstrasse 4** (Nerothalv.), **Bel-Et.,** Sonnens., fünf Zimmer etc., 2 Balk., Alles d. Neuz. einger., Garten m. freier Lage, p. 1. April 1900 zu vm. Bes. 12—1, 4—5. N. 2 Tr. 5061

**Nicolasstraße 22,** 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör zum 1. April 1900 zu vermiethen. 6520

**Oranienstraße 52,** Ecke Goethestr., 3. Et., 5 Zimmer u. reichlichem Zubehör per sofort oder später, Preis 1000 Mk., zu vermiethen. Näheres Parterre beim Eigenthümer **Reigenland.** 3708

**Philippsbergstraße 25** Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon nebst allem Zubehör auf 1. April oder früher an stille Familie zu vermiethen. Näh. daselbst.

**Rheinstraße 30, Parterre, Rechtsanwalt** ist die seither von einem Rechtsanwalt innegehabte Wohnung und Büreau, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1900 anderweit zu verm. Näh. Rheinstr. 30, Hth. Comptoir. 3643

**Rheinstraße 52** Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

**Rheinstraße 103,** Part., 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör zum 1. April für 1000 Mk. zu vermiethen. 6645

**Sedanplatz 11** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung per sofort zu verm. Näh. Sedanplatz 9, 1. 5000

**Sonnenbergerstraße 45,** Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock Vorm. von 11—1 Uhr. 3177

**Weißenburgstraße 3** schöne, der Neuzeit entspr. einger. 5-Zimmer-Wohnung per sofort zu verm. Näh. No. 1, Part. 3366

**Neubau Weißenburgstraße 7,**

in schöner Lage, angrenzend an Landhausquartier, mit Vor- und Hintergarten, sind herrschaftliche 5-Zimmerwohnungen, nur eine Wohnung in der Etage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet und reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Dienbach,** Weißenburgstraße 1, Part. 5610

Per 1. April 1900 Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. **J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.** 6090

## Wohnungen von 4 Zimmern.

**Albrechtstraße 50** 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar zu verm. Näh. Albrechtstr. 48, Part. 6587

**Bachmeyerstraße 14 (Villa Eos)** Hochpart.-Wohnung, 4 Z., Küche, Speisek., Bad, 1 Z. im Souterrain, 2 Mans., Gartenantheil, zu vermiethen (Holtestelle der elektr. Bahn). Wegen Einsichtnahme zu wenden Walkmühlstraße 19, 1 r. 6188

**Bismarckring 29, 2,** eleg., neu herg. Wohnung v. 4 Zimm. u. reichl. Zub. a. gl. o. sp. a. ruh. Mieth. z. v. Näh. das. P. r. 6590

**Blücherplatz 3** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst, 1. Etage rechts. 6300

**Blücherplatz 6 (Neubau)** 4- und 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und weiteres Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen.

**Gustav-Adolfstraße 10** vom 1. April ab 1. Etage, 4 Zimmer, 1 Badez., Küche u. Zubehör. 650 Mk. jährlich. 6428

**Hellmundstraße 42** zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Alles neu hergerichtet, **per sofort oder** 1. Januar zu vermiethen. Näh. Laden. 4972

**Jahnstraße 32** sehr schöne Wohnung (2. Stock), 4—5 Zimmer mit Zub., Balkons, 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 6204

**Kaiser-Friedrich-Ring 100** ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermiethen.

Näh. Oranienstraße 15, Bauburean, oder Biebricherstraße 4 b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

**Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Walluferstr. 2,** hochherrschaftliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlagen, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst Part. 4978

**Villa Kapellenstraße 26**

**herrschaftliche Bel-Etage,** 4—5 Zimmer, 3 Balkons, Bad, Garten, elektrisches Licht, auf sofort zu vermiethen. Näheres daselbst. 6011

**Karlstraße 44, 1 St.,** 4 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, per 1. Januar oder später zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22 bei **A. Nicolay.** 6512

**Nerostraße 15** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. 2. St. 3923

**Oranienstraße 44** 5 Zimmern und Zubehör ist die oberste Etage von vom 1. Nov. ab anderweitig zu vermiethen. 6658

**Oranienstraße 50** Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. links. 6251

**Philippsbergstraße 35, 2,** Verhältnisse halber Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu v. 5010

**Röderallee 12,** 1. St., freundl. Wohn. von 4 Zim., Küche und reichl. Zubeh. gleich od. später zu verm. Näh. Part. r. 4160

**Scharnhorststraße 20** sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

**Scharnhorststraße 26,** 3. Etage, Vier-Zimmer-Wohnung, Bod u. Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Part. r. 6657

Die Wohnung **Schwalbacherstr. 14, 1 l.,** best. aus 4 Zimmern u. Zubehör, ist sof. zu vermiethen. Näh. Adlerstr. 24, 1. 6562

**Schulberg 4** eine Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet u. Zubehör, zu vermiethen. 6089

**Sedanplatz 1** Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, kaltes Wasser u. sonstiges Zubehör, per 1. November oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 6546

**Stiftstraße 13** Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 3848

**Portstraße 2, 3. Etage,** 4 Zimmer mit Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6016

**Portstraße 6,** 3. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad u. s. w. per Januar zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6332

**Portstraße 8** Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. 1 St. r. 6344

**Elegante 4-Z.-Wohnung**

mit Küche, **Bad** und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Part., Neubau.** 4630

**Vor Sonnenberg** ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer u. s. w., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4613

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße** ist eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Vorgarten, auf 1. Januar oder später an ruhige Leute zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 3—6 Uhr. Näheres Adelheidstraße 79, 1 St. 6269

**Adlerstr. 13** ist Drei-Zimmer-Wohnung u. Küche sof. zu verm.

**Albrechtstraße 50** 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Jan. zu verm. Näh. Albrechtstraße 48, Part. 6588

**Bahnhofstraße 20**

ist eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst allem Zubehör an eine kleine kinderlose Familie zu vermiethen. 2817

**Bleichstraße 15a** 3 Zimmer u. Küche z. 1. Januar zu v. 6345

**Bleichstraße 27** drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 4910

**Bleichstraße 29** eine schöne Bel-Etage, Zimmer nebst allem Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. im Laden. 3861

**Bleichstraße 37,** Vorderh. Beletet., 3 Zimmer, Balkon, Küche 2c. per sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 4448

**Dotzheimerstraße 42** schöne 3-Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 6227

**Drudenstraße 3,** 1 l., drei Zimmer und Zubehör zu vermiethen.

**Friedrichstraße 8,** Vdhs., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Hinterhaus, 1. St. 4600

**Goldgasse 17, 1,** **Wohn., 3 Zim. u. Zub., per sofort zu vermiethen.**

**Karlstraße 5,** 2 St., Wohn., 3 Zim. u. Zubehör, zu vm. 6385

**Kellerstraße 6** drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf sofort od. später zu vermiethen. Näh. Part. 2505

**Kirchgasse 45** 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermiethen. Näheres bei **Chr. Blecher.** 4444

**Körnerstraße 5,** Neubau, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermiethen. 3853

**Luisenstr. 14, Stb. 2. St.,** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 6584

**Nerostraße 23,** Hinterh., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 6258

**Oranienstraße 37,** Hinterh., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. Januar 1900 zu vermiethen. Näh. Bel. Vorderh. 1. 6359

**Rheinstraße 107, 4. Stock,** 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6281

**Seerobenstraße 6 (Neubau)** 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Balkon (nach der Straße und **nach dem Garten**) per sofort od. später zu vermiethen. **Kein Hinterhaus.** Näh. im Hause bei **Dr. Zollinger.** 5317

**Steingasse 14** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Hinterhaus bei **Jg. Messinger.** 6453

**Taunusstr. 43,** 2. St., ist die Wohn. v. 3 Zimm., Küche, nebst reichl. Zubehör, auf sof. od. 1. Jan. 1900 zu vermiethen. 6008

**Wellritzstraße 8** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf Januar zu vermiethen.

**Westendstraße 4** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, mit oder ohne Stallung auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 6418

**Wörthstraße 3,** Bel-Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf gleich od. 1. Jan. zu vm. Näh. Part l. 6308

**Yorkstraße 7** (**Neubau Nell**) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2922

**Schöne große 3-Zimmer-Wohnung,** Balkon nebst reichlichem Zubehör. Näh. Westendstraße 24, 1. 4937

## Wohnungen von 2 Zimmern.

**Emserstraße 3** schöne Frontspitzw. von 1 gr. u. 1 kl. Zimmer ohne Küche, großer Vorplatz u. Abschl., Wasser im Stock, an nur einzelne P. auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. nur Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 6349

**Feldstraße 17** 2 Zimmer, Küche u. Keller im Seitenbau, 1 St. h., auf 1. Januar zu verm. 6604

**Kellerstraße 10** schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Mans. auf 1. Januar 1900 zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Tr. 6189

**Rathargasse 8** eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, per 1. November zu vermiethen.

**Moritzstraße 17** schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, im Vorderhaus, zu vermiethen. 5366

**Nerostraße 10,** Stb. 2 St., eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 6060

**Nerostraße 29,** Hth. 2 St., ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. St. 6143

**Plattersir. 54** 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. 1900 zu v. 6276

**Schwalbacherstraße 7, 1. St.,** 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche ꝛc. per 1. Januar zu verm. Näh. Cigarrenladen. 6375

**Yorkstraße 8,** Hths., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. rechts. 6343

## Wohnungen von 1 Zimmer.

**Feldstraße 16** eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermiethen. 6423

**Hellmundstraße 42** Mansardwohnung, Zimmer, Küche u. Keller, zu vermiethen. Näh. im Laden. 6649

**Michelsberg 25,** 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3087

**Richtstr. 9, P.,** sch. 1-Zimmer-Wohn. an ruh. Pers. zu v. 5752

**Steingasse 34** neu hergerichtete Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. November zu verm. Näheres Platterstraße 58. 5882

**Webergasse 34** 1 Zimmer, Küche u. Mansarde im 3. Stock an eine, auch zwei ruhige Personen zu vermiethen. 6340

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstraße 33** zwei kleine Dachwohnungen an ruhige Leute auf 1. November zu vermiethen. 6290

**Blumenstraße 6** Bel-Etage sofort abzugeben. Einzusehen jeden Tag von 9—1 und 3—6 Uhr. Näh. bei **Hess** daselbst. 4612

**Dotzheimerstr. 55** eine Frontspitzw. auf 1. Nov. zu verm. 6302

**Kapellenstr. 4** schöne Frontspitzwohn. an ruh. Miether zu v. 6462

**Nicolasstraße 23, 2. St.,** herrschaftliche Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermiethen. 6348

**Schwalbacherstr. 5** eine Mansard-Wohn. auf 1. Nov. zu verm.

**Eine kleine Wohnung** für 2—3 Leute zu vermiethen. Näh. bei **W. Krumeich,** h. d. Blindenschule. 6374

## Auswärts gelegene Wohnungen.

**Dotzheim, Mühlgasse 6,** Drei-Zimmerwohnung mit Küche, großem Speicher u. Stallung für 3—4 Pferde per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst oder in Wiesbaden, Dotzheimerstraße 20. 5853

**Schierstein.** Drei Zimmer ꝛc. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wiesbaden, Friedrichstraße 23 bei **Gödel.** 5647

## Möblirte Wohnungen.

**Dambachthal 21,** 1. Etage, 3 Minuten vom Kochbrunnen, gut möblirte Wohnung, 2—3 Zimmer und Küche, zu verm. 6494

**Geisbergstraße 5** gut möb. Z., a. Wunsch m. Küche, zu v. 4133

**Kapellenstraße 4** gut möblirte Wohnungen von 5 und 4 bis 3 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. 6214

**Mauergasse 3,5 möblirte Wohnung zu vermiethen.**

**Eine schön möblirte Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Küche für 100 Mark monatlich zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 17, 1. St.

**Röderallee 12, 1 St., gut möbl. Wohnung** von 2 bis 3 großen freundlichen Zimmern (Sonnenseite) mit eingerichteter Küche und Keller preiswürdig zu vermiethen. 6523

**Taunusstraße 43,** 1. Etage (nahe dem Kochbr.), hochfeine möbl. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sofort zu vermiethen. 6097

**Schöne möbl. Wohnungen in Villas und Privathäusern, bevorzugte Lagen, preisw.** zu vermiethen. **O. Engel,** Friedrichstr. 35. **Highly furnished** Appartements to be let. 6578

**Eine aus sechs geräumigen, elegant möblirten Zimmern** nebst Beigelaß und Küche bestehende, mit Wäsche und Silberzeug ausgestattete Wohnung, im südlichen Stadttheil — Station der Dambach — gelegen, ist für den Winter evtl. für längere Zeit zu vermiethen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 6245

## Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidstraße 9,** 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2855

**Adelheidstr. 60,** P., 1—2 gr. eleg. möbl. Z. m. od. o. Pens. 6186

**Adelheidstraße** möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon preiswerth abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6152

**Adlerstraße 16a,** P. erh. zwei jg. Leute bill. Kost u. Log. 6382

**Adlerstraße 23,** 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm.

**Adolphsallee 45,** Part., ein Entresol-Zimmer mit Heizanlage an einz. Herrn oder Dame, möblirt auch unmöblirt, sof. zu v. 6006

**Albrechtstraße 12,** 1. Etage, sind 3 freundl. möbl. Zimmer an besseren Herrn oder Dame zu vermiethen.

**Albrechtstraße 21,** 1. Etage, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer u. ein kl. Hinterzimmer zu vermiethen. 6638

**Albrechtstraße 21,** 2 St., ein Schlaf- u. Wohnzim. m. sep. Eing. auf gleich oder später zu vermiethen. 5758

**Albrechtstr. 23,** 1 St., nahe der Dampfbahn, schön möbl. Zimmer zu verm.

**Albrechtstr. 23,** P., gr. g. m. Zim., sep. Eing., a. e. H. zu vm.

**Albrechtstraße 30,** 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6268

**Albrechtstraße 31** schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6421

**Albrechtstraße 37,** Hth. 1 St., erhalten Arbeiter Kost u. Logis.

**Albrechtstraße 42,** 1, möbl. Zim. mit od. ohne Pens. z. v. 6507

**Bärenstr. 2,** 2 St., gr. Z. mit 1 oder 2 Betten b. zu vm. 6636

**Bertramstr. 3,** Hochpart., 1 gut möbl. Zimmer billig zu v. 5871

**Bertramstr. 4, 3 St. r., schön möbl. Zim. zu verm.** 6543

**Bertramstr. 6,** 1, sch. möbl. Zim. m. o. ohne Pens. z. verm. 6126

**Bertramstraße 11,** 1 St. links, möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6461

**Bertramstraße 14,** 1 r., sch. möbl. Zimmer m. Pens. zu v. 6101

**Bertramstraße 14,** 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 5947

**Bertramstraße 15,** 3 St., sein möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Bismarck-Ring 12** gr. möbl. Part.-Z. zu verm. **Loos.** 6059

**Bismarckring 31,** 3 l., m. Z. m. P. f. 1 od. 2 H. o. P. 6511

**Bleichstr. 6,** 1, gut möbl. Z., ineinandergehend od. einzeln. 5149

**Bleichstraße 8,** 2 St., möbl. Zim. m. od. ohne Pens. zu v. 6100

**Bleichstraße 14,** Hth. 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm. 6143

**Bleichstraße 15,** 1, erh. anst. ält. Mädch. Schlafst. b. e. Wittwe.

**Bleichstraße 15a,** 2, ein gr. möblirtes Eckzimmer (Sonnenseite) an ein anst. Frl. sofort zu vermiethen. 6577

**Bleichstraße 16,** Hth., ein hübsch möbl. Mansardezimmer an einen Herrn zu vermiethen. 6456

**Bleichstraße 19,** 1. St. l., großes gut möbl. Zimmer zu v. 6145

**Bleichstraße 24** möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen.

**Bleichstr. 25,** Part., möbl. P.-Zim. mit oder ohne P. an Herrn.

**Bleichstraße 35,** 2 St. l., erhält junger Mann sch. Logis. 6541

**Blücherstraße 11, 2 St. rechts,** ein schönes möblirtes Zimmer, sowie eine leere Mansarde zu vermiethen. 6465

**Kl. Burgstraße 5,** 2. St., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v.

**Gr. Burgstr. 3,** 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5413

**Dambachthal 6,** 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Dotzheimerstraße** 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5423

**Dotzheimerstr. 18** möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. Bdh. 2 St. r. 6371

**Dotzheimerstraße 27** zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), Bel-Etage, an anständigen Herrn zu verm. 6503

**Dotzheimerstraße 32,** Parterre, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 6415

**Dotzheimerstraße 33,** Parterre, schön möbl. Zim. zu vm. 6319

**Drudenstr. 4** freundl. möbl. Part.-Zim. für 20 Mk. monatlich zu vm. 5988

**Emserstraße 19, Villa Friese,** einzelne u. zusammenh. gut möbl. Zim. zu vm. u. Pens. 50—80 Mk. monatl., ev. wochenw. Gr. Garten. Haltest. der electr. Bahn, Bahnhof—Wald. 5090

**Emserstraße 20** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 5970

**Frankenstraße 13,** Hth. 1 l., erh. 1—2 reinl. Arb. Log. 6632

**Frankenstraße 15,** 3 St. r., einf. möbl. Zim. m. Kost zu verm.

**Frankenstr. 19,** Hth. P., erh. Arbeiter schönes u. billiges Logis.

**Frankenstraße 22** möbl. Mansarde zu verm. Näh. Part. 6622

**Frankenstraße 26** ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6193

**Friedrichstr. 8,** Mith. 3 St. l., frdl. möbl. Mans. zu v. 6469

**Friedrichstraße 13, 2, Ecke Schillerplatz, möbl. Zim. m. u. ohne Pension, Zimmer von 20 Mk. pr. Monat an.**

**Friedrichstraße 43,** Hth. 3 r., möbl. Zimmer für monatlich 14 Mk. zu vermiethen. 6648

**Geisbergstraße 10,** 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 6609

**Goldgasse 5,** 1 l., schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 5655

**Hainergasse 10,** 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6185

**Hartingstr. 4,** 2 St., sch. möbl. Z. (10 Mk. monatl.), z. v. 6623

**Hartingstr. 12,** Sout., gr. möl. Z. mit Pens. preiswr. zu v. 6001

**Helenenstr. 9,** Part., möbl. Zim. (sep. Eing.) 1. Nov. z. v. 6698

**Helenenstraße 14** möbl. Part.-Z., 1—2 Betten, zu verm. 4391

**Helenenstraße 24,** 1 St., schön möblirtes Zimmer an eine auch zwei Personen zu vermiethen. 6040

**Hellmundstraße 3,** 2 l., schön möbl. Zimmer z. verm. 6393

**Hellmundstraße 6,** 2 St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 6030

**Hellmundstraße 12,** 1 St., hübsch möbl. Zimmer zu vm. 6413

**Hellmundstr. 13,** 2, erh. zwei anst. j. Leute Kost u. Logis. 6627

**Hellmundstraße 25,** 2 St. l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Hellmundstraße 26,** P., sch. gr. Z. a. anst. Herrn zu vm. 4779

**Hellmundstr. 32,** 1, möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu vm.

**Hellmundstraße 36, Part.,** ein Zimmer mit 1, auch 2 Betten zu vermiethen. 6004

**Hellmundstraße 36,** 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu vm. 6072

**Hellmundstr.** 39, 1 l., einf. möbl. Z. mit oder ohne Pens. 6596

**Hellmundstr. 46,** 2 Tr. r., Ecke Wellritzstr., schön möbl. Zim. an einen auch zwei Herren mit od. ohne Pens. bill. zu verm. 6219

**Hellmundstraße 51, 2 r.,** freundl. möbl. Zimmer zu vm. 6556

**Hellmundstraße 52,** Hdh. P., erh. zwei rl. Arb. Kost u. Logis.

**Hellmundstraße 53,** 1. Etg. r., gut möbl. Zimmer zu v. 6071

**Hellmundstr. 54,** S. 2 Tr., frdl. möbl. Z. an j. Mann zu vm.

**Hellmundstraße 56,** 1 l., möbl. Z. zu verm. 6499

**Hellmundstr. 56,** 2 rechts, sch. möbl. Z., ev. m. P., zu v. 5956

**Hermannstr. 1,** 1 r., gut möbl. Zim. m. Schreibtisch z. v. 6566

**Hermannstr.** 6 l. ein reinl. Arb. K. u. L. erh. N. Pert. 6572

**Hermannstr. 12,** 1, möbl. Z. mit Pens., W. 8, 9 u. 10 M. 6661

**Hermannstr. 21,** 1 r., gut möbl. Z. mit Schreibtisch zu v. 6505

**Hermannstraße 21,** 1 r., erh. ein rl. Arbeiter Schlafstelle. 6592

**Hermannstr. 22,** 2 r., sch. möbl. Z. m. o. ob. Pens. zu vm. 6510

**Hermannstr. 22,** Hth. 1, erh. zwei jg. anst. Lt. K. u. W. 6509

**Hermannstr. 23,** 1 St. r., gr. gut möbl. Zim. zu verm. 6389

**Herrngartenstr. 19,** 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Hochstätte 20,** Hth. 1 (Mend.), 1 sch. möbl. Z. bill. zu v. 6610

**Jahnstraße 10,** Part., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

**Jahnstraße 13,** Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6537

**Jahnstraße 17,** 1. St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 5753

**Jahnstraße 19,** 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 5592

**Jahnstraße 21,** 3 St. r., erhält ein sauberer junger Mann Kost und Logis zu 8 Mk. per Woche. 6618

**Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part.,** ein gut möblirtes Zimmer in freigelegenem Hinterhaus zu vermiethen. 6434

**Kaiser-Friedrich-Ring 2,** 2, ist ein gut möbl. ger. Wohn-Schlafz., evt. zwei, an einen oder zwei Herren pr. zu verm. 6448

**Kapellenstraße 25, P., möbl. Wohn- und Schlafzimmer** in seinem Hause an geb. Dame billig abzugeben. 5231

**Karlstr. 20,** 2 St., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. an b. Hrn. 6381

**Karlstraße 33,** 2, Wohn- u. Schlafz. (26 Mk. m. K.) z. v. 5809

**Karlstr. 35,** 2 l., gut möbl. Zim. an bess. Herrn sofort zu verm.

**Karlstraße 37,** 2 r., zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 6613

**Karlstraße 41,** Part links, fl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Karlstraße 44,** 1 r., frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 6548

**Kellerstraße 6,** 1 St. l., ein schön möblirtes Zimmer zu verm.

**Kirchgasse 9,** Hth., freundliches schön möbl. Zimmer zu verm.

**Kirchgasse 13,** 2. Etage, nahe der Rheinstr., Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 6599

**Kirchgasse 13, 2 St., 2 einfach möblirte Zimmer, evt. mit Pension zu vermiethen.** 6557

**Kirchgasse 17,** 2 l., sch. m. Z. an bess. H. p. sofort zu v. 6067

**Kirchgasse 51,** 2 g. möbl. Z. f. 18 Mk. an e. Herrn zu v. 6612

**Kirchgasse 56,** 2 St. l. jg. M. Kost u. Logis erh. 9 Mk. w.

**Kirchhofsgasse 7** erhält ein ordentl. Arbeiter Schlafstelle. 6551

**Körnerstr. 6,** Hth. 1. St. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis.

**Lehrstraße 3,** Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6617

**Lehrstraße 12,** Part. l., möblirte Mansarde an jungen reinlichen Mann zu vermiethen. 6550

**Luisenplatz 1, 1,** Ecke, möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm.

**Luisenplatz 1, 1. Et.,** Thoreingang, 2—4 schön möbl. Zimmer an ältere Herren zu vermiethen. 6241

**Luisenpl.** 2 fl. hübsch möbl. Z. (Part.) z. vm. Näh. 1. Et. 6624

**Luisenstraße 16** sind möbl. Zimmer zu vm. Näh. 1 St. 5850

**Luisenstraße 17, 3. Stock links,** ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6228

**Luisenstraße 22, 2,** sind vollständig neu eingerichtete, elegant und einfach möblirte Zimmer, eventl. mit Pension zu vermiethen. Bad im Hause.

**Luisenstraße 37** schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4996

**Luisenstraße 43, 2 rechts,** gut möblirte Mansarde an aufr. jungen Mann oder Fräulein zu vermiethen.

**Luisenstraße 43, 3 l., möbl. Zimmer** m. u. o. Pension zu v.

**Mainzerstraße 44** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zum 15. Oktober, ev. fr., zu vermiethen. 6185

**Marktstraße 14, 3 St. l.,** ein möbl. Zimmer zu verm. 6425

**Mauergasse 3,5** möblirte Zimmer mit o. ohne Pension zu verm.

**Mauritiusstraße 8,** 2 l., hübsch möbl. Balkong. b. zu vm. 6388

**Moritzstraße 5,** Hth. 2 r., einfach möbl. Z. (10 Mk.) zu v. 6695

**Moritzstraße 12,** 2. Etage, ein fein möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermiethen. 6077

**Moritzstraße 27,** Part., möbl. Zim. an einen Herrn zu vm. 6372

**Moritzstraße 28,** Hth. 3 r., erh. Arbeiter schönes Logis mit Kost.

**Moritzstraße 43, P.,** möbl. Zim. m. o. ohne Pens. zu verm.

**Nerostraße 3,** 2, sind schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

**Nerostraße 13** einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 5909

**Nerostraße 23,** 2 Etage, ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit zwei Betten, zu vermiethen. 6255

**Nerostraße 46,** Bel-Etage, Ecke Röderstraße, elegant möbl. Salon und Schlafzimmer preiswürdig zu vermiethen.

**Neugasse 2,** 2 Etage, freundliches schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

**Neugasse 22,** Hdh. Mans., erh. zwei anständ. Arb. Schlafstelle.

**Nicolasstraße 16** möblirte Zimmer. 6028

**Nicolasstraße 13** sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091

**Nicolasstraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146

**Oranienstraße 2, Part.,** schön möbl. Z. m. Pens. zu verm.

**Oranienstraße 3, Part.,** erh. anst. j. Mann Kost u. Logis.

**Oranienstraße 6,** 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2622

**Oranienstraße 8,** 1, n. der Rheinstr., gut möbl. Z. frei. 6326

**Oranienstraße 18, 2,** möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6177

**Oranienstraße 27, 1 St.,** ist ein einf. möbl. Zim. bill. zu verm.

**Oranienstr. 42, H. 1 St. l.,** ein sch. möbl. Zim. zu vm. 6313

**Philippsbergstr. 21,** Vorip. l., ein möbl. Zimmer bill. zu verm.

**Philippsbergstr. 39,** 1, sch. Frontsp.-Z., mbl. o. unmbl., p. sof. 6546

**Rheinbahnstraße 2, 2,** elegant möblirtes Zimmer mit 2 guten Betten an Kurgäste preiswürdig zu vermiethen.

**Riedstraße 9,** Part., ein schön möbl. Part.-Z. bill. zu vm. 6364

**Riedstraße 10,** 3 l., schön möbl. Zim. zu verm. Preis 15 Mk.

**Riehlstraße 11,** 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6566

**Steingasse 16** erh. anst. j. Mann frdl. Logis.

**Röderallee 6,** 1, schön möbl. Z. mit Clavier bill. zu verm. 6619

**Röderallee 12,** 2 St. r., per sofort ein gut möbl. geräumiges Zimmer mit zwei Fenstern u. separatem Eingang an einen Herrn zu vm.

**Roderstr. 5, 1,** schönes einf. möbl. Zimmer für einen auch zwei anst. Herren sofort billig zu vm. Separ. Eingang. 6547

**Röderstraße 6,** 2 St., ist ein einfach möblirtes Zimmer zu verm.

**Röderstraße 17,** 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 4798

**Saalgasse 1, 1,** möbl. Zimmer zu vermiethen. 6129

**Saalgasse 10** fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 6048

**Saalgasse 12** sind 2 möbl. Mansarden sofort zu verm.

**Saalgasse 22** kleine möblirte Zimmer mit ein oder zwei Betten.

**Schachtstraße 5** erhalten anständige Arbeiter Logis. 6553

**Scharnhorststr. 15,** P., möbl. Zim. u. Mans. zu verm. 6515

**Scharnhorststraße 18, Part.,** ein auch zwei schöne möbl. Zimmer sofort billig zu vermiethen. 6455

**Schützenhofstraße 3,** 1. St., 3—4 möblirte Zimmer, sehr behaglich eingerichtet, sind für die Wintermonate, zusammen oder auch einzeln, sehr billig abzugeben. 6492

**Schützenhofstr. 14,** Part., gut möbl. Z. an besseren Herrn zu vm. 6647

**Schulberg 15** ein möblirtes und ein leeres Zimmer zu verm. Näheres Vorderhaus Part. 5092

**Schulberg 15,** Gth. P. l., ein Zimmer mit zwei Betten zu verm.

**Schulberg 15,** Gth. 3 St., ein möbl. Zimmer sofort zu haben.

**Schulberg 19,** 1 Et., möbl. Z. mit guter Pens. zu verm. 6384

**Schulgasse 6,** 1. St., fein möblirtes Zimmer (separater Eingang) mit Pension zu vermiethen. 5761

**Schwalbacherstr. 7, 3,** e. möbl. Balkon-Zim. b. z. v. bei Hahn.

**Schwalbacherstr. 9,** 1. 2 möbl. Z. m. o. ohne Pens. so zu vm.

**Schwalbacherstraße 17, 2,** ein möbl. Z. mit 2 Betten zu verm.

**Schwalbacherstraße 29,** 2 Etage, sind 2 schöne möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu billigem Preise frei. **M. Alexis.** 5072

**Schwalbacherstr. 45a,** 3 l., E. Wilhelmsb., sch. mbl. Z. zu v. 5193

**Schwalbacherstr. 53,** 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu v. 6654

**Sedanplatz 9,** 3 St. l., Ecke Wilhelmstraße, möbl. Z. zu v. 6199

**Sedanstraße 2,** 1 l., hübsch möbl. Zimmer auf gl. zu vm. 6651

**Sedanstraße 6,** Bielefeld., erh. m. e. a. j. M. Kost u. Logis. 6478

**Sedanstraße 7,** Hth. 1 r., erh. zwei rl. Arbeiter bill. Logis. 6377

**Sedanstraße 11,** 2, ein gut möbl. Z. per sof. od. sp. zu v. 6350

**Sedanstraße 15,** Part., erh. anst. j. Mann f. schön. Logis. 6561

**Seerobenstraße 6, 3 St., sehr schön möbl. Zimmer** ist an soliden Herrn oder Dame zu mäß. Preis zu vermiethen.

**Steingasse 35** ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 6315

**Stiftstraße 12,** Hth. 2 r., erhält ein anst. Mädchen Schlafstelle.

**Stiftstraße 21,** Gth. 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 6666

**Stiftstraße 26** elegant möbl. Parterrezimmer zu vermiethen.

**Taunusstr. 29,** 2. Etage, ein fein möbl. Zimmer zu verm. 6351

**Taunusstraße 47** ein freundl. möbl. Frontsp.-Z. zu vm. 6010

**Walramstraße 14,** 3 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 6669

**Walramstraße 27,** Part., schön möbl. Zimmer (separ. Eingang) zu vermiethen. 6218

**Webergasse 41,** 1 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen. 6183

**Webergasse 41,** 2 St. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6039

**Webergasse 43,** 1, möbl. Z. zu vm. Eingang bis 3 Uhr. 6631

**Webergasse 50,** P. 3 r., erh. ein anst. j. Mann sch. Logis. 6663

**Weberg. 51,** 2 l., l. ein Herr a. g. möbl. Z. theilnehmen. 5446

**Wellstraße 13** kleines möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.

**Wellstraße 15** kleine möblirte Mansarde zu vermiethen.

**Weißenburgstr. 5,** Part. r., fl. möbl. Schlafz. bill. zu vm. 6349

**Hochelegant möbl. Salon u. Schlafzimmer,** elektr. Licht, Bad, evtl. Pension, sofort zu vermiethen Weißenburgstraße 6, 1 St. 6535

**Weißenburgstraße 6** schöne Mansarde (möblirt) auf gleich zu vermiethen. Näheres Part. l. 6506

**Wellritzstraße 14,** 2 St., erhält ein j. Mann sch. Logis m. Kost.

**Wellritzstraße 16,** 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6567

**Wellritzstraße 31,** 2, schön möblirtes Zimmer zu verm. 6321

**Wellritzstr. 33,** 2 l., ein möbl. Z. an einen anst. j. Mann zu vm.

**Wellritzstr. 46, Bdh. 2 St. r.,** möbl. Z. (sep. Eing.) zu v. 6571

**Wellritzstr. 47,** 3 St. r., sch. m. Z. m. a. o. P. a. e. H. z. v. 6123

**Wellenbrecherstraße 6,** 1 l., ein einfach möbl. Zimmer billig zu verm.

**Westendstr. 8,** Hth. 1 l., möbl. Z. mit Kaffee (mit 12 Mk.) zu v.

**Wilhelmstraße 5, 1. Et.,** einige gut möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, für dauernd (auch Wintermonate) zu vermiethen. 5879

**Wörthstraße 3,** 2 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen. Monatspreis 15 Mk. 6659

**Wörthstraße 11,** 2 Stock, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6635

**Wörthstr. 18,** 1. Et., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. (auch einzeln) billig zu verm. 6216

**Wörthstraße 19, 1,** möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Yorkstraße 13,** Hth. 1 l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6589

**Zimmermannstr. 10,** 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. Möblirte Zimmer per sofort zu vermiethen. Zu erfragen Gerichtsstraße 5, Part. 6196

**Ein schön möbl. Zimmer** zu vermiethen. Näheres Helenenstraße 15, Part. bei **J. Gotthardt.** 6468

Gut möbl. **Mansarde** z. verm. Näh. Luisenstr. 5, Gth. 1 r. 6637

Elegant möblirtes Zimmer an feinen Herrn zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 21, Part. 6119

E. möbl. Zim. auf gl. zu verm. Näh. **Schwalbacherstr. 53.** 6549

Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2796

Ein gut **möbl. Zimmer** mit 1 oder 2 Betten, auch unmöbl., zu vermiethen. Näh. Westendstraße 4, 1.

Möblirte Mansarde ist zu verm. Näh. Yorkstraße 8, 1 r. 6664

Ein oder zwei Schlafzimmer mit Salon, hübsch möblirt, in feiner ruhiger Lage, billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 6460

Dame bess. Standes erh. bill. möbl. Z. Näh. Tagbl.-Verl. 6522

**Hübscher Salon** u. Schlafzimmer m. 1 o. 2 Betten billig zu vermiethen. Anzusehen Morgens 10—3 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6576

Zwei schön möblirte Zimmer in der Nähe des Hoftheaters mit oder ohne Pension zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6569

**Möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer,** mittelgroß, sehr freundlich, an einen Herrn der besseren Kreise zu verm. 35 Mk. (Philippsberg). Näh. im Tagbl.-Verlag. 5709

Ein schön möbl. Frontispiz-Zimmer in der Rheinstraße, mit Pens. 36 Mk., an ein Frl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6053

## Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Bahnhofstraße 3, 1, 2** unmöblirte Zimmer zu verm. 5461

**Bleichstraße 25** ist eine heizbare Mansarde zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 95, Part. 6451

**Blücherstraße 4,** 1. Etg., ein leeres Zimmer zu vermiethen. 6270

**Frankenstraße 9,** M. B. bei Koder, eine leere Mans. bill. zu v.

**Frankenstraße 28** leeres Zimmer an einz. Person zu vm. 6643

**Friedrichstr. 18,** 3. Et., Abicht. r., l. Zim. an ein Frl. zu vm.
**Friedrichstraße 21** ist eine Mansarde zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 6278
**Helenenstraße 15** leeres Part.-Zimmer auf gl. o. sp. zu v. 6531
**Kapellenstraße 3, 2 Tr.,** leeres heizb. Z. mit sep. Eing. zu vm.
**Langgasse 13, 1,** ein leeres Zimmer auf 1. Nov. zu vermiethen.
**Moritzstraße 50, Stb. 2 St.,** schön. Zimmer zu vermiethen.
**Nerostraße 18,** 2. gr. heizb. Mans. an anst. Frau zu vermiethen.
**Oranienstraße 22** Mansarde mit Kochofen und Wasser per sofort oder später an einzelne Person billig zu verm. **Best.** 6646
**Oranienstraße 34** ist eine große Mansarde zum Möbelunterstellen per sofort zu vermiethen. Näh. bei H. 1 l. 6307
**Richtstraße 11,** Mtb. 2 St. r., ein leeres Zimmer zu verm.
**Schachtstraße 3** heizbare Mans. an einzelne Person zu verm. 6441
**Steingasse 13,** Hth., ein schönes leeres Parterre-Zimmer an eine einzelne Frau zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 r. 6616
**Zimmermannstraße 4,** Part. l., zwei ineinandergeh. Mansarden in seinem Hause (ev. mit Keller) an einzelne Person zu verm.

**Zwei bis drei unmöblirte elegante Zimmer** mit Centralheiz., Gas und elektr. Licht sofort zu vermiethen, event. mit **Frühstück und Bedienung.** Näheres Friedrichstraße 9a, 3.

**Zwei bis drei Zimmer** in guter Geschäftslage, im Preise von 5—600 Mk. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6383

## Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Bismarck-Ring 33** großer **Keller** (80 □-Mtr.), mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen. 4692
**Castellstraße 9** Stallung und Remise für 2 bis 3 Pferde auf gleich oder später zu vermiethen. 5526
**Faulbrunnenstr. 6** Fl.-Bierkell. m. W., a. f. a. Z. N. 1. 4831
**Hermannstraße 22** ein schöner Flaschenbierkeller auf 1. Jan. 1900 zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1 St. 6517
**Herrnmühlgasse 9** Kellerabtheilung zu vermiethen. 6504

# Großer Weinkeller.

**Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 90,** nächst der Oranienstraße (unmittelbare Nähe des projekt. neuen Bahnhofes), ist ein großer **Weinkeller** (circa 150 Stück haltend) mit Gas- und elektr. Lichtanlage, hydraul. Aufzug, geräum. Fußhölle und Packraum, Flaschenkeller, Büreauräumen 2c. (vollständig eingerichtet zum Betriebe eines größeren Wein-Geschäfts) eventuell mit herrschaftlicher **Hochparterre-Wohnung** von acht oder fünf Zimmern per sofort oder später zu vermiethen oder das Object zu verkaufen.
Näheres Riehlstraße 8, Part. 6108

**Körnerstraße 8** Keller von 80 bis 100 Quadr. zu verm. 4014

**Neugasse 2** **Kellereien** für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Et. rechts bei **Rosenthal.** 5622
**Rheinstraße 23** ist ein Weinkeller, geeignet für Weinhändler, nebst Büreau und Packraum auf sofort od. später zu vermiethen. Näheres bei Spediteur **Riehel,** Taunusbahnhof. 4279
**Scharnhorststr. 18** gr. Keller, l. versch. Zm. geeign., zu v. 4754
**Schillerplatz 3** ein schöner Flaschenkeller a. gleich zu verm. 5877
**Westendstraße 4** Stallung zu vermiethen. Näh. Part. 6417

## Für Kutscher.

**Große Stallung, Remise** nebst zwei gr. Zimmern per sofort oder 1. Januar zu verm. Näh. Frankenstraße 16, 3 St. links.

**Großer Keller** für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 6015
Ein geräumiger **Keller,** c. j. T. passend, ist per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Webergasse 49, 1 l. 6372

## Weinkeller,

circa 40 Stück Wein haltend, in **Schierstein a. Rh.,** Wörthstraße 3, auf sofort zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 6519

# Miethgesuche

**Elegante Villa,** ca. 10—12 Zimmer, zu miethen, event. zu kaufen gesucht. Offerten an **C. Specht Nachf.**

**Landhaus** zum 1. April von einem Ehepaar gesucht. Mietpreis ca. 2400 Mk. Kaufpreis ca. 40,000 Mk. 6474
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

# Gesucht

auf 1. April 1900 **Wohnung** von 7 bis 8 Zimmern, in freier Lage mit Garten, im Preis von 1800 bis 2400 Mark. Offerten unt. **S. T. P. 501** im Tagbl.-Verl. einzureichen.

**Wohnung** von 5—6 Zimmern in der Nähe des Luisenplatzes ges. Off. mit Preisang. unter **T. S. T. 511** a. d. Tagbl.-Verl.

# Möblirte Wohnung

gesucht, bestehend aus 2 Schlafzimmern, 1—2 Wohnzimmern, Küche, Mädchenzimmer u. Zubehör, auf ein halbes Jahr, Landhaus bevorz. Offerten nebst Preisangabe zu richten unt. **B. 871** an F 51
**Haasenstein & Vogler A. G., Leipzig.**

**Möblirtes Zimmer** mit ganzer oder theilweiser Pension und **Familienanschluß** sucht älterer Herr. Derselbe würde gern Beaufsichtigung von Schularbeiten 2c. übernehmen. Offerten unter **Z. Z. A. 506** an den Tagbl.-Verl.

Junger Mann sucht vom 1. November ab ein möbl. Zimmer mit ganzer Pension, womöglich Familienanschluß, in der Nähe der Kl. Burgstraße bevorzugt. Off. bitte zu senden mit Preisangabe an die Photographie St. Burgstraße 6.

Junger solider Kaufmann sucht frdl. **möblirtes Zimmer** per 1. November möglichst mit warmem Abendtisch. Offerten mit Preis unter **L. M. M. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Ein oder zwei unmöblirte **Parterre-Zimmer,** abgeschlossen, separater Eingang, zu Privatbüreau geeignet, sofort oder später zu miethen gesucht. Offerten unter **E. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Mdb. Pert. sucht einf. möbl. Mansarde. Näh. Häfnerg. 7, 1.

In erster **Kurlage** nicht zu groß. **Laden,** ev. m. Wohn., ges. April ob. früher. Off. unter **L. U. 475** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gutgehende **Bäckerei** zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. S. 919** an den Tagbl.-Verlag. 6195

# Fremden-Pensions

## Pension gesucht

für jungen Kaufmann in gutem Hause und guter Lage. Kräftige Kost. Offerten mit Preis unter **O. Z. 476** an den Tagbl.-Verl.

## Villa Abeggstraße 8 (b. Leberberg),

**3 Min. vom Kurhaus und Theater,**
elegant möbl. Salon nebst einem oder mehreren Schlafzimmern mit oder ohne Pension zu vermiethen.

## Pension Westminster,

**Bierstadterstraße 3,**
schöne Südzimmer frei geworden. 6404

**Dambachthal 9** gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, auch für dauernd, billig zu vermiethen. 6447

## Pension Villa Martha,

**Echostrasse 3 (Nerothal).**
Vornehme gesunde Lage.
**Elegant möblirte Zimmer, auch ganze Etagen.**
Auf Wunsch vorzügl. Pension. Mässige Preise. 6075

## „Familien-Pension Grandpair",

**13. Emserstrasse 13.**
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause.
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2968

**Villa Friese,** Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2592

**Villa Nadine,** **Franz-Abtstraße 14, Eingang am Nerothal,** hochh. eleg. möbl. Wohnung (auch einzeln. Zimmer), elektr. Licht, Bad, prachtv. Blick auf das Nerothal, 5 Min. vom Kochbrunnen

**Herrngartenstraße 17,** 1. Et., gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension preiswürdig abzugeben, event. auch ganze Wohnung mit Küche.

**Kapellenstraße 3, 1,** elegant möblirte Zimmer zu verm.

**Kirchg. 36, 2,** eleg. möbl. Wohn., sowie einz. Zim. mit und ohne Pens. 6541

**Pension Kordina, Leberberg 10,**
schön möbl. Wohnungen und einz. Zimmer zu vermiethen. Großer Garten. Bäder. 5802

**Pensionat Worbs, Luisenstraße 43.**
**Pension für Schüler** u. Andere mit u. ohne **Arbeitsstunden,** bgl. sub Unterricht. **Worbs,** wissenschaftl. Lehrer, Luisenstraße 43.

**Villa Mainzerstr. 24**
**gut möbl. Wohnungen,** auch einzelne Zimmer, mit od. ohne Pension sofort zu verm. Badeeinrichtung, elektr. L. 6127
Inh. **Geschw. Homburg.**

**Müllerstr. 1,** Ecke Stiftstrasse, Hochpart., eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu mäss. Preis.

**Stiftstraße 26** eleg. möbl. Wohnungen, sowie einz. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm.

**Pension Taunustr. 13** fein möbl. Zim. v. 10—35 Mk. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 5971

**Gebildetes** solides Fräulein findet in gutem Hause Pension zu mäßigem Preise. Näheres bei Frau **Hussart,** Bleichstraße 19, 2.

In fein., gut lt. israel. Fam., 5 Min. v. Kurhaus u. Kochbr., findet ein j. Mädchen, das sich zur Kur o. Berge hier aufh., liebevolle Aufn. zu mäß. Pensionspr., auf Wunsch zu Ausbildung in Küche u. Haushalt u. Gelegenh. zur engl. Conversation. Offerten unter **A. B. 201** postlagernd Berliner Hof.

Pension u. Gelegenheit zu engl. Conv. für anst. Damen in guter Familie 50 Mk. monatl. Off. unter **„Home"** hauptpostlagernd.

# Fremden-Verzeichniss vom 19. Oktober 1899.

## Hotel Oranien.

Ihre Kaiserl. Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm von Baden, mit Gefolge und Dienerschaften.

**Adler.**
Holtkott, Consul, m. Fr. Ruhrort
Holtkott, Frl. Aachen
Körting, Max, Fabr., m. Fr. Leipzig
Ostermann, H., Ingen. Kattowitz
Siebenpfeiffer, C. Hanau
Brühl. Limburg
Horn. Limburg
Katz, Eugen. Berlin
Backhouen, G. Dortmund
Nahme. Berlin

**Bahnhof-Hotel.**
Durré, Fritz, Chem. Köln
Blättner, Leopold, Kfm. Eisbeck
Gremm, Fritz, Kfm. Magdeburg
Kaltenbrunn, Max, Kfm. Breslau
Evers, H., Kfm. Hamburg

**Zwei Böcke.**
Wienand, Dr., m. Fr. Pforzheim

**Dahlheim.**
Monheim, Fr. Köln
Mayer, Eugen, Rent., m. Fr. Kemich

**Einhorn.**
Jacobsthal, Kfm. Berlin
Hecht, Paul, Kfm. Berlin
Jacobs, Kfm. Berlin
Jackier, Kfm. Berlin
Strauss, Kfm. Berlin
Bonck, Ernst, Kfm. Frankfurt
Schmiedege, Kfm. Frankfurt
Schmidt, Kfm. Frankfurt
Traub, F., Kfm. Lahr
Hartdegen, Kfm. Hannover
Privat, Kfm. Friedrichsdorf
Kotthaus, Kfm. Köln
Karnahl, Kfm. Köln
Scholle, B., Kfm. Herfort
Peters, M., Kfm. Hagen
Oppenheimer, S., Kfm. Mannheim
Casewch, A., Kfm. Mannheim
Henninger, Kfm. Leipzig

**Eisenbahn-Hotel.**
Saga, Eugen. Mülhausen
Mayer, Nicol., Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Ottinger, Gustav, Kfm. Mannheim
Steeg, Peter, Kfm. Köln
Gülpen, Alfons, Kfm. Aachen
Bellinger, Wilh. Hattert

**Engel.**
Hannan, C., m. Fam. Ireland

**Englischer Hof.**
Mac Colla, Sophie, Fr. Petersburg
von Winterhalter, Fr. Petersburg
de Bohl, Fr. Petersburg

**Erbprinz.**
Schley, Jacob. Neunkirchen
Ewald, Kfm., m. Fr. Elberfeld
Dieterich, Nicol., Kfm., m. Fr. Valdira Châle

**Hahn.**
Walters, Max, Prokurist, m. Fr. Recklinghausen
Brenscheid, Ida, Frl., Schauspielerin. Berlin
Marienthal, H., m. Fr. Kyllburg
Bertram, Heinr., Kfm., m. Fr. Köln
Kaernssers, Max, Fabr. Chemnitz
Kohl, Fr., Hotelbes., m. Fam. Schweningen
Pieper, E., Fabr. Crefeld

**Happel.**
Meurer, Wilh., Kfm., m. Fr. Köln
Peter, Philipp, Kfm. Aschaffenburg
Müller, Hans, Kfm. Stuttgart
Wüst, Albert, Kfm., m. Fr. Dresden

**Hotel Hohenzollern**
Pastor, Conrad, Generaldir., m. Fr. Zabrze
Gravenstein, Rösi, Fr., m. Tochter u. Bed. Wilhelmshof

**Kaiserhof.**
Tuchmann. London
Grebert, L.-Schwalbach
Giesler, F. Schloss Falkenstein
Middelschulte, H., Dr. Schalke
Bons, W., m. Fr. u. Dienerschaft. Frankfurt
Cohn, M., m. Fr. Berlin

**Harpfen.**
Jensing, F., Kfm. Duisburg

**Kölnischer Hof.**
Gabler, A., m. Fr. Würzburg
Löbbecke, Offizier. Bruchsal
Baron von Wedel und Crenzone, Majoratsherr, m. Fam. Pommern
Freiherr von Welczek, Offizier. Leobschütz

**Saant. Lindenhof.**
Opitz, R. Angermünde
Langguth, W., Kfm. Wertheim

**Hebler.**
Fein, W. Schladern
Funk, C. Rempfeld
Neubauer, C., Stud. Strassburg

**Metropole.**
Rohloff, O., Kfm. Berlin
Nolte, M., Frl. Bonn
Grube, K., Dr., m. Fr. Neuenahr
Max, H. Hannover
Warnecke, m. Fr. Hamburg
Thormeyer, W. Coethen

**Minerva.**
Kling, Kfm. Hamburg
Bongausky, A., m. Fam. Stolp
Eisenberg, M., Kfm. Berlin
Minder, Dr. jur. Berlin

**Nassauer Hof.**
Meyer, C., Bauinspektor. Kremburg
Startsen, Frl. Holland
Zieren, Frl. Holland
Brabant, Consul, m. Fr. Bremen

**National.**
Silberberg, L., m. Fam. London
Balfaur-Wenys, James, m. Fr. Wenys-Hall
Tschache, G., Kfm. Dresden

**Nonnenhof.**
Zimmermann, G., Kfm. Berlin
Heberlein, R., Kfm. Elberfeld
Weyrauch, C., Pfr., m. Fr. Wickenrodt
Lobatz, E., Kfm. Berlin
Regensteiner, J., Kfm. Nürnberg
Brettmann, P., Kfm. M.-Gladbach
Gotzens, N., Kfm. Köln
Vogelsang, A., Kfm. Recklinghausen
Fleischhauer, M., Kfm. Hamburg

**Hotel du Nord.**
Planer, Rent., m. Fr. Dresden
Lehmaier, G., Rent., m. Fr. London

**Oranien.**
Elbers, E., Fr., m. P'deg. Hagen
Borchardt, M., Rent., m. Bed. Genf

**Pariser Hof.**
Hermans, M., Ingen., m. Fr. Jaroslaw

**Pfälzer Hof.**
Hamburger, Kfm. Berlin
Kuntz. Essen
Reichmann, Kfm., m. Fr. Bingen
Kietzmann, A. Essen
Klauer, W., Kfm. Essen
Horstmann, G., Kfm. Köln
Schlatig, B., Kfm. Breslau
Köhler, Fr., m. Kindern. Chemnitz

**Promenade-Hotel.**
Nürnberg, F., Kfm. Frankfurt
Feitge, Frl. Donnefeld

**Quisisana.**
Prasnowsky, Rittergutsbes. Polen

**Rhein-Hotel.**
Corwald, Kfm. Elberfeld
Greof, C., Kfm., m. Fr. London
Wood, C. London
Weiss, R., San.-Rath Dr. Bückeburg
Bürger, C. Berlin
Liesegang, W., Ingen., m. Fr. Köln
Wallerstein, S. Santa Barbara
Petersen, G., Kfm. Mülheim

**Rose.**
Göhring, H., Fr. Leipzig
Göhring, A., Frl. Leipzig
Gaudizell, E., Fr., Gräfin. Bad Aibling
Graef, L., Hotelbes., m. Fr. Ems
David, M. S., m. Fam. London
Gattiker, R. Paris
Machley, J., Dr. phil., m. Fr. Warschau

**Schützenhof.**
Holch, J., Baur. Stuttgart

**Weisser Schwan.**
Richter, A., Kapitän. Stockholm
von Stoutz, H., Kfm., Dr. Leipzig
Obermaier, M., Fr., m. T. Lambrecht

**Spiegel.**
Ossolinnus, E. Petersburg
Kroll, R., Fr. Warschau
Ettinger, G., Fr. Warschau

**Tannhäuser.**
Kunst, Karl, Kfm. Höhr
Obenaur, Otto, Pfarrer. Schupbach
Schaardt, C., Bürgermstr. Selters
Mais, C., Ingen. Koblenz
Keipleio, H., Kfm. Berlin
Schamicke, A., Kfm. Berlin

**Taunus-Hotel.**
Mienhardt, Kfm., m. Fr. Rotterdam
Scheider, Bergwerksbes. Berlin
Gackel, Kfm. Oberlahnstein
Schulse, Kfm. Mannheim
Springer, Kfm. Barmen
Merrem, Fabr. Wittlich
Spüte, Rent., m. Fr. Berlin
Preskon, Fabr. Leipzig
Kippenberg, Rent., m. Fr. München

**Union.**
Neter, Kfm. Gernsbach
Volk, Bürgermstr., m. Sohn. Dörrscheid
Wagner, Kfm. Schwalbach
Schmidt, Kfm. Berlin

**Victoria.**
Kuentzle. Karlsruhe
Bonnine, Fr., Ingen. Norwegen
Bonnine, S., Director. Norwegen
Riescnfeld, L., Chemiker. Shiegau
Excellenz von Koerber, General d. Art. Lindau
Seyd, Willy, Kfm. Elberfeld
Steppratat, Carl, Dr. med. Kreuznach
de Kempenaer, J. M., m. Fr. Leiden
Seyler, Fbk., m. Fr. Berlin
Excellenz von Wittich, A., General. Kassel
Stengel, Rudolf, Konsul a. D. Stassfurt
von Klitzing, Hedwig, Fr. Schloss Neudorf
Behse, Fritz, Kfm. Braunschweig
Gail, M., Fr., Commerzien-Rath, m. Tocht. Giessen
Humbau, G., Hotelbes. Bad Teis
Lappe, Adolf, Kfm., m. Fr. Kassel
Ettmeyer, Rose, Frl. Berlin
Weygandt, W., Dr. med. Würzburg

**Vogel.**
Nosbisch, Kfm. Köln
Grethen, P., Kfm., m. Fr. Merl
Schorn, Arnold, Kfm. Velbert
Dornberg, Kfm., m. Fr. Barmen
Thiemer, Agnes, Frl. London
Hüchter, C., Frl. London
Hübel, Hermine, Frl. Hermskirtch
Hatterbausen, Helene, Fr., m. Fam. Herborn
Pfau, Emil, Brauereibes. Bernkastel
Kolp, Fabr. Köln

**Weins.**
Goette, m. Fam. Luxemburg
Degen. Landau
Bodenstein, Dr. Berlin
Bomme, m. Fr. Venlo
Klem, m. Fr. Venlo
Sonnenschein, m. Fr. Düsseldorf
Bramer, m. Fr. Dortmund
Fachinger. Frankfurt
Siewerdts. Zürich
Treff, m. Fr. Eckartsberg
Hers. Limburg
Ernst, Dr., m. Fr. Ems
May. Düsseldorf
Schmidt, m. Fr. Kaufbeuren
Götze. Riga
Heinemann. Halle
Leppla, Dr., m. Fr. Berlin
de la Haye. Oberlahnstein
Hess-Bey, Dr., m. Fr. Cairo
Kampf, Fr., m. Tochter. Weilburg
Marx, Fr. Dortmund
Möllenhoff, Frl. Barmen
Staaten. Vivero
Groll, Fr., m. Sohn. Brüssel
ten Holder, S. Amsterdam
Wagner. Sindenthal
Hofmann. Heilbronn
Flügel. Montabaur
Hayn. Berlin
Martin. Frankfurt

**Einserling.**
Mändel, F., m. Fr. Frankfurt
Gross, S. Saarlouis

**In Privathäusern:**
Pension Becker.
Schiffer, m. Fr. Buffalo
Privathotel Colonia.
Luge, Ida, Fr. Sonneberg
Luge, Elsa, Frl. Sonneberg
Kaufmann, Joh., Fr. Münster
Kaufmann, Frl. Münster
Elisabethenstrasse 8.
Löhr, C. B., m. Fr. Somerset
Elisabethenstrasse 19.
Dünnhaupt, Carl, Hofbuchdrucker u. Commissionsrath, m. Tocht. Dessau
Villa Frank.
Hamersley Morgan, Rent., m. Fr. New-York
Pension Grandpair.
Falkenberg, Fr., Staats-Prokurator. Mainz
Rombild, Frl. Dresden
von Chlingensperg auf Berg, Fr. Speyer
Villa Hertha.
Currie, Edward George, Stud. d. Chemie. Battle
Bent, Elise, Frl. London
Hunt, Eliza, Frl., Rent. Worthing
Pension Non-Repos.
Brokhold, Fr., Oberin. Gehlsheim
Villa la Rosière.
Arndts, Jos., Kfm., m. Fam. Paris
Taunusstrasse 41, 1.
Schmoll, Luise, Fr. Mannheim
Taunusstrasse 47.
Mischke, Mathilde, Fr. Danzig
Mischke, Margarethe, Frl. Danzig
Lange, Marie, Fr. Danzig

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 491. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 20. Oktober. 47. Jahrgang. 1899.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Für die unter den Ueberschriften: „Vereins-Nachrichten", „Kunstberichte" und „Stimmen aus dem Publikum" erfolgenden Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion den Lesern gegenüber keinerlei Verantwortung. — Nachrichten über den Verlauf von Vereins-Veranstaltungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg berechnet.)

### Vereins-Nachrichten.

* Der „Wiesbadener Militär-Verein" vollendet mit diesem Jahre sein 15-jähriges Bestehen und kann sich bei einem Rückblick auf diese Zeit das Lob spenden, den bei seiner Gründung aufgestellten idealen Bestrebungen voll und ganz gerecht geworden zu sein. Die Feier des am 21. d. M. stattfindenden Stiftungsfestes wird durch ein Vocal- und Instrumental-Concert mit geschmackvoll gewähltem Programm eingeleitet, wobei es sich sowohl die Musik wie die Gesangs-Abtheilung des Vereins unter Leitung ihres tüchtigen Dirigenten immer angelegen sein lassen wird, die Besucher der Festlichkeit in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Abwechselnd gelungene Musikstücke, Chor- und Einzelgesänge ernsten und heiteren Inhalts zum Vortrag. Als zweiter Theil ist eine Theateraufführung — „Er muß taub sein" (Schwank in 1 Akt von Moinaux) — in Aussicht genommen. Den Schluß bildet, wie immer, ein solenner Ball.

* Der „Verein ehemaliger Unteroffiziere" hält seinen ersten diesswinterlichen Familien-Abend mit Tanz am nächsten Samstag, den 21. Oktober c., Abends 8½ Uhr, in der Turnhalle, Wellritzstraße 41, ab. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

* Die Gesellschaft „Gemütlichkeit" veranstaltet kommenden Sonntag einen Ausflug nach Biebrich, Saal „Zur Turnhalle". Daselbst Unterhaltung und Tanz.

* Bekanntlich macht sich in allen Erwerbszweigen mehr und mehr das Bestreben geltend, zur besseren Wahrnehmung gemeinsamer Interessen sogenannte Berufs- oder Fachvereine zu bilden. Aus ähnl. Anlasse hat sich nun auch an hiesi. Platze am vergangenen Samstag in zahlreich besuchter Versammlung von „Massenren und Massenfen" die Gründung eines „Vereins ärztlich geprüfter Massenre" vollzogen. Der Verein bezweckt neben der Bekämpfung des sich mehr und mehr breitmachenden Pfuscherthums, die Wahrung und Förderung berechtigter Interessen seiner Mitglieder. Wer dem Verein beizutreten wünscht, muß sich eines tadellosen Rufes erfreuen und durch Zeugnisse hies. Aerzte oder sonst. einwandfreier fachmännischer Autoritäten den Nachweis führen, daß er über die zu seinem Berufe erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse in hinreichendem Maße verfügt. Das Eintrittsgeld beträgt 5 Mk., der Jahresbeitrag 6 Mk. Anmeldungen zum Beitritt sind unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften bei dem Vorstand schriftlich zu bewirken. Weitere Auskunft ertheilt auf Wunsch der bezgeit. erste Vorsitzende, J. Kuhl, Mauritiusstraße 8.

### Kunstberichte.

* **Concordia-Konzert.** Der unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Julius Oertling stehende Männergesang-Verein „Concordia" veranstaltet sein diesjähriges Stiftungsfest-Konzert am Sonntag, den 29. Oktober, Abends 7½ Uhr, in den Sälen des „Kasino". Der Verein, welcher im letzten Jahre auf eine Aktivität von weit über 100 Sängern angewachsen ist, hat zu diesem Konzert ein besonders großes und interessantes Programm aufgestellt. Zur Mitwirkung sind die Konzertsängerin Fräulein Bertha Grimm (Alt) von hier, Tochter und Schülerin des Kgl. Kammermusikers Herrn Jean Grimm, sowie der Hofopernsänger Herr Hans Bussard (Tenor) aus Karlsruhe gewonnen worden; außerdem ist die ganze Kapelle des 80. Regiments betheiligt, welche die beiden Theile des Konzerts mit einer Ouvertüre, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn F. W. Münch, eröffnen und die Orchester-Partieen der Chor- und Solonummern ausführen wird. Folgende Kompositionen gelangen zum ersten Mal zur Aufführung: Das neueste große Chorwerk mit Tenor-Solo und Orchester von Jos. Brambach; „Cäsar am Rubicon", ferner eine von J. Oertling in Musik gesetzte Dichtung von Ernst v. Wildenbruch: „Jung-Edward und Egwine" für Tenor-Solo mit Begleitung von vier Hörnern, und von demselben Komponisten eine dem ersten Präsidenten der „Concordia", Herrn Julius Ebert, gewidmete Ballade: „Sardanapal" von Karl Kirdorf, welche kürzlich in Krefeld einen außerordentlichen Erfolg erzielte. — Fräulein Grimm wird Recitativ und Arie aus dem 3. Akt der Oper „Elsenliebe" von J. Grimm, sowie Lieder von Mendelssohn, Meyer-Hellmund und Bohm singen. Herr Bussard bringt außerdem noch Schumanns „Hidalgo" und der Verein drei Chorlieder von W. Handworg (neu), Otto Dorn und Smolian zum Vortrag, sodaß der Abend in wahrhaft großartig künstlerischer Weise ausgestattet ist.

— **Spangenberg's Conservatorium.** Mit Beginn des neuen Schuljahres ist dem Lehrercollegium des Spangenberg'schen Conservatoriums Herr Jan M. Hemsing als Lehrer für Solo und Chorgesang beigetreten. Herr Hemsing, der einen vortrefflichen Ruf als Concertsänger genießt, machte seine Studien bei Frau Schröder-Hanfstaengl, den Herren Stockhausen und Sillermanns. Als Lehrer hat der Künstler ebenfalls große Erfolge zu verzeichnen, sodaß Herr Sillermanns bei seiner Abwesenheit auf Concertreisen ihm stets die Leitung der Studien seiner Schüler anvertraut.

### Stimmen aus dem Publikum.

* **Haltestelle an der Grabenstraße.** Auf Wunsch von Bewohnern der Marktstraße und des Michelsbergs wurde der Bezirksverein Altstadt bei der Königlichen Polizei-Direction um langsameres Fahren der electrischen Bahn vom Königlichen Schloß bis zur Emserstraße vorstellig. In seiner Beantwortung über diese Angelegenheit glaubte nun der Magistrat sofort die Aufhebung der Haltestelle an der Grabenstraße in Vorschlag bringen zu müssen, um die erforderliche eine Minute Zeit zum langsameren Fahren gewinnen zu können. Wer nun den ständigen starken Fahr- und Personenverkehr in der Grabenstraße kennt, war schon von jeher sehr erstaunt, daß man die Haltestelle für von dem Markte kommende electrische Wagen nicht unterhalb der Grabenstraße vor dem Lagenbild'schen Hause halten läßt und es ist nur dem ständigen Eingreifen des hier verkehrenden Publikums zu verdanken, daß ernstliche Unfälle an dieser Stelle bis jetzt noch nicht vorgekommen sind. Wenn der electrische Wagen an der vorerwähnten Stelle hält, so können sich der Führer des Wagens und der Führer eines aus der Grabenstraße kommenden Fuhrwerks sehen und Letzterer hätte alsdann zu warten, wogegen ein flotes Durchfahren fortwährende Unglücksfälle im Gefolge haben dürfte. In der Erwartung, daß der Magistrat auch hier einmal die Interessen der Anwohner vertreten möchte und mit der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft recht bald einsieht, daß man die erforderliche Zeit viel eher und leichter durch Abstellung des langen Wartens (5 bis 10 Minuten) an den Kreuzungspunkten oder durch Aufhebung einer Haltestelle vor der Stadt (wo innerhalb 90 Meter zwei vorhanden sind) gewinnen kann, hoffen wir ganz bestimmt, daß die fragl. Haltestelle an der Grabenstraße bestehen bleibt. Man scheint bei den Behörden ganz übersehen zu haben, daß mehrere Hausbesitzer in der Marktstraße in entgegenkommender Weise laut Vertrag mit der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft sich nur dann und nur so lange zur Anbringung von Isolatoren an ihren Häusern verstanden haben, wie diese Haltestelle bestehen bleibt, um das kaum mögliche Aufstellen von Candelabern in der Straße zu verhüten.

Mehrere Bewohner an der Haltestelle.

### Briefkasten.

**E. L.** Beide Fragen sind zu bejahen, wenn Frau entschied zu Frage 2 das Gericht im Sinne derselben.

## Vermischtes.

⊙ **Der Neomylodon ein Hausthier!** Man wird sich der Nachricht von dem Funde eines merkwürdigen Thierrestes entsinnen, die vor einigen Monaten aus dem südlichen Amerika zu uns kam. Ein Naturforscher Namens Moreno hatte die Haut eines Thieres aufgefunden, das er Neomylodon nannte und als einen Nachkommen des ausgestorbenen Riesenfaulthieres (Mylodon) bezeichnete. Kürzlich hatte Morenos seine Ansicht dahin geändert, daß er das Thier zu der Gattung Glossotherium stellte und die Aufstellung eines neuen Gattungsnamens für überflüssig erklärte. Jetzt äußert sich auch Dr. Hauthal in der Zeitschrift des „Museo de La Plata" zu dieser Frage und kommt zu dem höchst merkwürdigen Ergebnisse, daß das fragliche Thier von den vorgeschichtlichen Indianern Patagoniens als Hausthier gehalten und daß die Höhle bei Ultima Esperanza, wo jene Reste gefunden wurden, als eine Stelle zu betrachten sei, wo sich die Heerde Nachts versammelte. Es haben sich noch mehrere Exemplare von Häuten wie auch reichliche Excremente in getrocknetem Zustande gefunden, jedoch glaubt Dr. Hauthal, daß diese Reste sämmtlich aus prähistorischer Zeit stammen, und führt auch Gründe dafür an, warum diese Geschöpfe heute nicht mehr am Leben sein können. Dieser Gelehrte giebt dem Thier den neuen Namen Glossotherium domesticum und schiebt damit dem von Anregung gegebenen Namen Neomylodon kurzweg damit ganz bei Seite. Die Zoologie kann mit Spannung die in Aussicht gestellte Fortsetzung der Untersuchung erwarten.

* **Wie man unversehens Eigenthümer eines zoologischen Museums werden kann,** hat dieser Tage ein junger Advokat in Benedig schaudernd erlebt. Auf dem Lido hatte sich ohne Erlaubniß der Obrigkeit der Eigenthümer eines solchen Museums niedergelassen. Sein Geschäft ging schlecht und die Behörde verklagte ihn zudem noch wegen unerlaubter Besitzergreifung des Terrains. Daraus wurde ein Prozeß, den der junge Anwalt führte. Allein plötzlich machte sich der Eigenthümer des Museums aus dem Staube und ließ die Schlüssel seiner Buden dem Vertheidiger zurück, der die Thiere in Verwahrung nehmen sollte. Dies machte dem Advokaten im Anfang Spaß, allein bald mußte er sich überzeugen, daß es kein so angenehmes, kurzweiliges Geschäft sei, Besitzer von allerlei wilden Thierkorten zu werden, denn er mußte für die Ernährung der Thiere und Anstellung eines Wärters sorgen. In seiner Verzweiflung appellirte er an die Behörden, daß sie ihn aus der Klemme ziehen. Was weiter aus der Sache wird, bleibt abzuwarten.


## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

**Hochrentables Etagenhaus, Eckhaus,** im südl. Stadttheil **preiswerth** zu verkaufen. Offerten erb. unt. **R. R. 892** an den Tagbl.-Verlag. 11819

**Kleine Villa, 6 Zim. u. reichl.** Zubehör, neu, mit **Straßenbahn-Verb.,** für **36,000 Mk.** zu verk. 14100
**O. Engel,** Friedrichstraße 35.

**Villa** **Sonnenbergerstraße 27,** circa 70 Ruthen groß, Gebäulichkeiten vorzüglich, 15 Zimmer und Zubehör, Stallung und Remise, schöner alter Garten, ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch
**A. K. Dörner,** Immobilien-Agentur, Kirchgasse 13.

**Herrschaftliche Villa** in erster Lage Abtheil. halber zu 105,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch 9843
**Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

**Victoriastraße 45**
ist eine mit allem Comfort, electr. Licht und Centralheizung versehene Villa, zum Alleinbewohnen, von 8 Zimmern, zu verkaufen event. zu vermiethen. Näheres von 10—12 Uhr Vormittags bei
**F. Eschenbrenner,** Adolphsallee 31, Hinterhaus. 12519

**Kleine einf. Villa,** 6 Zim. und **reichl. Zubehör,** klein. Garten, in **ebener ruhiger** Lage per 1. April 1900 für **54,000 Mk.** zu verk. 13729
**Otto Engel,** Friedrichstraße 35.

**Schönes Haus mit Thorfahrt,** für jeden **Geschäftsmann** passend, billig abzutreten, auch wird Restkaufschilling in Zahlung genommen. Kapital kann sämmtlich à 4% fest stehen bleiben.
**P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.** 14062

**Villa Uhlandstraße 6,**
mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

**5000 Mk. Rente**
mit **50,000 Mk.** durch Ankauf eines **neuen Geschäftshauses** in **vorzgl.** Stadtlage nach Abzug **sämmtl. Unkosten.** Auch würde ein **Haus zum Umbauen** od. Bauplatz mit in Zahlung genommen.
**O. Engel,** Friedrichstraße 35. 13730

**Das kleine Landhaus Neuberg 14 ist für 26,000 Mk. zu verkaufen. Schöner Garten dabei. Näh. durch** 13692
**P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.**

**Villa,**
Area 10 Minuten vom Kurpark entfernt (Höhenlage), prachtvolle Aussicht, enthält 8 geräumige Zimmer nebst Küche und Badezimmer, Balkone, schöner Garten u. s. w., ist für den Preis von 38,000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter **U. R. 899** an den Tagbl.-Verlag. 12182

**Herrschaftliche Villen** in der Nähe des Kurhauses von 70,000 bis 160,000 Mk. zu verkaufen durch 9847
**Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

**Villa,**
enthaltend 10 Zimmer nebst Zubehör, für 1 und 2 Familien eingerichtet, zu verk. Näh. Taunusstraße 53. 13367

**Hochherrschaftl. Villa,** mit allen **modernen Einrichtungen** versehen, **Sonnenbergerstraße,** zu verk. **Otto Engel,** Friedrichstraße 35. 13772

**Villa.**
Eine prachtvolle Villa, enthaltend 8 Zimmer und reichliche Nebenräume, in gesündester Landhauslage Wiesbadens (Höhenlage), mit schönem Obst- und Ziergarten, ist für den Preis von 45,000 Mk. Verhältnisse halber zu verkaufen. Zeichnungen werden auf Wunsch zugesandt. Off. unter **C. R. 885** an den Tagbl.-Verlag. 11528

**Alexandrastraße 3**
— feine und gesündeste Lage —
**herrschaftliche Villa**
zum Alleinbewohnen
zu verkaufen.
Näheres in No. 10. 10019

**Villa Gustav-Freytagstraße 3**
ist sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. 13396

**Haus zu verkaufen**
(Roonstraße 14) zur Taxe, 38,000 Mk., ganz vermiethet. Auskunft beim Eigenthümer **C. J. Quack, Aachen.**

Erbtheilung halber zu verkaufen:
**Geisbergstr. 13** Eckhaus, grosse Fronten, mit Stallung und Remise;
**Grundstücke** in den Distrikten Hinter dem Ochsenstall, Rettungshaus, Am Todtenhof und Kalteberg. 13829
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

**Schönes, der Neuzeit entsprechendes Landhaus** mit **Stallungen,** gr. Garten, herrliche Lage, an bequemer Straße, direct vom Erbauer zu verk., ev. auf besseres Object umzutauschen. In letzterem Falle können auch 20—30,000 M Baargeld zugegeben werden. Näh. **P. G. Rück,** Bahnhofstr. 20. 13662

**Villa Humboldtstraße 20,**
neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 12410

**Haus für Kutscher,** mit Stallung, an der Philippsbergstr. gel., zu verkaufen. **W. May,** Jahnstraße 17. 14175

**Kleines Landhaus, Emserstraße,** Abreise halber preiswerth zu verkaufen. Gefl. Off. u. **J. W. 449** an den Tagbl.-Verlag.

**Haus für Wäscherei,** Hofraum 2c., an der Röderallee, zu verk. durch **W. May,** Jahnstraße 17. 14174
**Rentabl. Haus — Adolphsallee — preiswr.** zu verk. od. geg. **kleine Villa,** auch in **Umgegend** von hier, zu **vertauschen. O. Engel,** Friedrichstraße 35. 14059

**Eckhaus in Dotzheim,** gut rentirend, mit **Laden,** auch für **Wäscherei** sehr gelegen, weil fließendes Wasser dabei, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12394

**Eckhaus** mit Thorfahrt, Stallung, seit vielen Jahren **flotter Metzgerei- u. Bäckereibetrieb,** in frequentester Verkehrsstraße, preiswerth zu verkaufen.
**Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, I.

**Nerobergstrasse 8**
comfortabel eingerichtete Villa zu verkaufen. 13828
**J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

**Zwei schöne Villen**
für eine und zwei Familien passend, preiswürdig zu verkaufen. Offerten bitte ich unter **Villa III postlagernd Taunusstraße hier** zu richten.

Die **Villa Sonnenbergerstr. 29,**
enthaltend 22 Zimmer, 2 Küchen, 5 Balkons, 6 Kellerräume, 6 Mansarden u. Stallung, Waschküche 2c., 67½ □-Ruthen Terrain, ist **Abreise halber per sofort sehr preiswerth zu verkaufen.** Dieselbe eignet sich vorzüglich sowohl als **Fremdenpension, wie auch als herrschaftliche Etagenvilla. Näh. nur durch** 14291
**J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

**Ein sehr billiges Landhaus zu verkaufen,**
für eine kleine Familie, welche gern ruhig und still wohnen will, sehr passend, ganz in der Nähe des Kochbrunnens, gesunde Höhenlage, 6 Zimmer, Küche und sehr schöner Garten. Offerten unter **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verlag.

**Rentables Etagenhaus**
mit großem unausgebautem Hofraum, Stallung und gedecktem **Lagerschuppen,** im südlichen Stadttheil, **unter günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **D. E. U. 488** an den Tagbl.-Verlag. 14271

**Ein Haus** mit gutgehendem Wirthschaftsgesch. preiswürdig mit geringer Anzahlung zu verk. durch **L. Beiler, Schulberg 6,** Bdb. 3.

Eine größere Anzahl **Pensions- u. Herrschafts-Villen** in den verschiedensten Stadt- und Preislagen zu verkaufen d. 14304
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Eine größere Anzahl **neuer sehr rentabl. Etagenhäuser** mit u. ohne Hinterhaus im süd- u. westl. Stadttheil zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 14305

Ein neues schönes **Eckhaus,** worin eine flotte Metzgerei betrieben wird, zu verkaufen durch 14306
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Ein **kl. Haus** an der Emserstraße für 20,000 Mk. zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 14307

Ein **Eckhaus,** südl. Stadttheil, für Metzgerei, auch jedes andere Geschäft passend, für 64,000 Mk. zu verkaufen durch 14308
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Ein **kl. Haus** in guter Lage, m. Laden, für 45,000 Mk. mit kl. Anzahlung zu verkaufen durch 14309
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Ein schönes **Eckhaus** mit Obstgarten, für jedes Geschäft passend, in Eltville, für 38,000 Mk. zu verkaufen durch 14310
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Ein schönes **Landhaus** (Bierstadter Höhe) mit herrlicher Aussicht und gr. Garten Wegzugs halber für 40,000 Mk. zu verk. durch
**J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 14311

Kl. Landhaus nächst dem Kochbrunnen, 6 schöne Zimmer und Küche nebst schönem Garten, soll billig verkauft werden. Besitzer ist zur Zeit hier zur Kur. Bedingungen conlant. Offerten unter C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verlag. 14257

## Schönes Etagenhaus,

gut rentabel, zur Capitalanlage sehr geeignet, zu verkaufen. Off. erbeten unter M. W. 600 postlagernd hier.

Villa m. herrl. Aussicht a. Rhein, m. 8 Räumen, Dependenz f. Kutscher u. Kutscher, Stall, Remise, Gewächshaus, Hühnerhof, Ruhe- u. Liegeplatz, Grundfl. 2014 □Mtr. Auf Grundstück: Eig. Mineralbrunnen; weiter 19260 □Mtr., zum Theil Bauplätze. Das Ganze unbelastet f. Mk. 160,000.— verkäuflich. Oeconomiegut oder Zinshäuser werden in Tausch genommen, wenn theilweise Auszahlung. Anfr. u. Off. beim. Rudolf Mosse, Frankfurt am Main, sub F. H. U. 661. (F. a. 7384/10) F 109

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Hauptstraße von Hochheim a. M., geeignet für jedes Geschäft, sowie 5 Morgen Weinberg, verschiedene Parzellen in der Höhe Hochheims, unter guten Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Offerten (Fr. 33136) F 33 unter L. 33136 an D. Frenz in Mainz.

Acker (Bauterrain), ca. 46 Rth., Schöne Aussicht, grenzt an den Leberbergweg, zu verkaufen. Gefl. Offerten unter H. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 14268

**Bauplätze** a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verkf. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. Mikesi, Marktstraße 19. 10021

**Bauplätze** an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, Jos. Ochs, Moritzstraße 12, und Joh. Pauly, Körnerstraße 4, Part. 10011

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche ein neues Haus mit guter Rentabilität gegen gute Baarzahlung per 1. Januar 1900 zu kaufen. Berücksichtige nur genaue Angaben über einzelne Mietheinnahmen, Brandkasse, Taxwerth u. s. w., sowie Angabe der Straße und Nummer. Gefl. Offerten unter G. W. 349 an den Tagbl.-Verl. 14207

## Zu kaufen gesucht:

**Villa** von 8 Zimmern in freier Lage mit Garten im Preis von 50 bis 60 Tausend Mark. Offerten mit genauer Beschreibung nimmt der Tagbl.-Verlag unter T. U. E. 502 entgegen.

## Zu kaufen gesucht

per Januar 1900 ein in gutem Zustande befindl., comfortabel eingerichtetes gut rentirendes Haus mit guter Anzahlung. Nur solche Offerten können Berücksichtigung finden, welche nähere Angaben über Taxwerth, Brandkasse, Mietherträgnisse rc., sowie Straße und No. enthalten, und sind unter N. O. M. 497 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**Rentenhaus,** 80—100,000 Mk., mit guter Anzahl. nur direct vom Besitzer zu kaufen gesucht. Off. u. C. W. 443 an den Tagbl.-Verl erb. 14267

Etagenhaus, rentabel, wird sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Miethe, Hypotheken und Kaufpreises bitte Dotzheimerstraße 11, Part., abzugeben.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken** gelder zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Salzberger, Rengasse 3. Telephon No. 524. 10008

### Capitalien

an 1. Stelle stehen uns wieder zur Verfügung. 12280
Lebensversicherungs- u. Sparpfandbank in Stuttgart, General-Agentur für Nassau, Wilhelmstraße 5.

30—50,000 Mk., auch bis zu 60,000 Mk., auf gute 1. Hypoth. zu vill. Zinsf. ausl. Off. u. U. W. 350 a. d. Tagbl.-Verl. 14214

15,000 Mk. 2. Hypothek, 5%, auszuleihen per 1. Januar. P. G. Rüel, Bahnhofstraße 20. 14092

10—15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½% auszul. Off. u. S. W. 457 a. d. Tagbl.-Verl. 14216

14—16,000 Mk. auf gute 2. Hyp. auszuleihen. Offerten unter V. W. C. 503 an den Tagbl.-Verlag. 14288

20—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. später (Nov., Dez., Januar) auszul. Off. unter R. W. 456 a. d. Tagbl.-Verl. 14213

50,000 Mk., 30,000 Mk., 20,000 Mk. u. 5000 Mk. sind gegen gute Hypotheken auszuleihen d. Lud. Winkler, Michelsberg 32a.

20,000—30,000 Mk. auf 2. Hyp. auszuleihen. Erbitte directe Anfr. u. F. O. 202 an den Tagbl.-Verl. 13908

### Auf gute 2. Hypothek

sind 10,000 Mk. zu 4½% per 1. Jan. 1900 zu verleihen. Bald. Offerten unter No. 1000 postlag. Schützenhofstr. hier erb.

### Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mark 1. Hypothek (Neubau südlicher Stadttheil) auf 1. Januar 1900 gesucht. Offerten unter L. R. 801 an den Tagbl.-Verlag. 11839

**Circa 50,000 Mk.** auf erste Hypothek per Oktober gesucht. Offerten unter Chiffre R. R. 806 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 13024

**40,000 Mk.** an 1. bezw. 2. Stelle auf sehr rentables Geschäftshaus in guter Lage von vermögendem Geschäftsmanne, pünktlicher Zinszahler, gesucht. Offerten unter S. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.

25—35,000 Mk. als 2. Hyp. von vermög. Mann ges. Off. sub G. O. 293 an den Tagbl.-Verl. erb. 13997

16—20,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Haus in guter Lage, bis 70% der feldgerichtl. Taxe, per 1. Januar gesucht. Offerten vom Selbstdarleiher u. G. T. 931 an den Tagbl.-Verl. erb. 14200

15—20,000 Mk., auch bis zu 25,000 Mk., geg. prima 2. Hypoth. von sehr vermög. Mann ges. auf gutes Geschäftsh. im Mittelp. d. Stadt. Gef. Off. unter T. W. 458 a. d. Tagbl.-Verl. 14215

12—15,000 auf zweite Hypothek, v. u. b. Landesbank, von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13994

12,000 Mk. 1. Hypothek auf ein Neubau in der Nähe Wiesbadens per 1. Oktober gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12068

### Prima Hypotheken-Anlage.

Auf vorzügliches feines Haus wird ein Capital von ca. 50,000 Mk auf 1. Hypothek für gleich oder später gesucht. Gefl. Offerten bitte zu richten unter Chiffre No. 7266 postl. Schützenhofstr. hier.

25—26,000 Mk. auf sehr gute 2. Hyp. gleich oder 1. Januar von pünktl. Zinszahler zu leihen ges. Off. u. S. P. S. 512 an den Tagbl.-Verlag. 14312

## Verschiedenes

**Von der Reise zurückgekehrt.**

**Dr. Friedr. Cuntz,**

Kleine Burgstrasse 9.

**K. von Draminski,**

„Dentist",

verzogen nach

**19 Marktstrasse 19**

(Eingang I. Grabenstrasse I).

Meine Wohnung befindet sich jetzt

**Stiftstraße 21, 2. Et.**

**Laura Müller,** Clavierlehrerin.

Den Reflektanten von **Neuberg 1** zur gefl. Nachricht, dass der Kaufpreis seit heute bedeutend herabgesetzt ist. — W. 12 10. 1899. — 14002
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Thätiger Theilhaber, geb. Kaufm., mit 10,000 Mk. zur Ausdehnung ein. fein. gut. Geschäfts gef. 13731
O. Engel, Friedrichstraße 35.

### Streng discret!

Beobachtung von Personen, Ermittelung in Ehescheidungen rc. führt gewissenhaft aus seingebild. gewandt. Privat-Detective. Adresse: „De.", Hannover, Amt I.

### Königl. Theater.

Sofort abzugeben ½ Plätze 1. Parquet, 2. Reihe, Nr. 3, 2 Plätze für 5 Symphonie-Concerte, 2. Rang 1. Reihe. Näheres Walkmühlstraße 2.

### Königl. Theater.

Zwei Orchesterplätze rechts sofort abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13679

¼ Abonnement Königliches Theater, 2 Plätze nebeneinander, 1. Ranggallerie 1. Reihe, für einige Monate gesucht. Offerten unt. W. B. W. 509 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht

½ oder ⅓ Hof-Theater-Abonnement A, Parquet, eventuell Betheiligung an solchem. Adr. im Tagbl.-Verlag. 14276

### Für Kegelliebhaber

ist die Bahn einige Tage frei. 13672
Deutscher Hof.

### Gewächshaus

zum Ueberwintern von Lorbeerbäumen und anderen Kübelpflanzen zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 16, 3 St. l.

Coaksöfen zu verleihen. F. Wendler, Karlstraße 28.

Hundemarke abzugeben. Näh. Schwalbacherstr. 1, Eckladen.

### Sängerin

mit sehr empfohlener Stimme, ausgebildet auf der Kgl. Hochschule in Berlin, hier fremd, sucht Gelegenheit in feinen Häusern an Gesellschafts-Abenden zu singen. Offerten unter E. F. T. 189 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Clavierspieler** F. Bordina empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften, Gesellschaften, Vereinen rc. Wohnung: Leberberg 10. 12014

**Umzüge.** Ich empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 11896
Karl Hopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

### Parquetböden und Treppen

werden wie neu hergestellt, Möbel reparirt und poliert zu den billigsten Preisen bei Hild & Becht, Dreidenstraße 10 und Abeggstraße 4, Sonnenalm.

Webergasse 49. Gute und billigste Webergasse 49.

### Reparatur- und Schleifer-Werkstätte

für Messer und Scheren aller Art.
Jacob Schnak, Messerschmied.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, poliert und repariert. A. Nay, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 3073

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 9097

Gekittet m. Glas, Porzellan, Alabaster, sowie Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Wasser haltb.). Ottomann, Luisenpl. 2. 7196

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt. Hosen 3.50 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk., sowie gefärbte Kleider rep. u. reparirt bei H. Kleber, Herren-Schneider, Luisenstr. 6, Stb., nahe Wilhelmstr. Reichh. Muster-Collect. 14059

Kleider jeder Art werden billig angefertigt. Karlstr. 33, 2 l.

### Damen-Costumes

werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2.

Tüchtige Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Bleichstraße 25, Part.

Damen- u. Kinder-Kleider werden angefert., sowie Jaquetts u. Mäntel gewendet und modernisirt. Frau Hartmann, Rengasse 11. 14060

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Bertramstraße 15, Part. l.

Costüme von den einfachsten bis zu den feinsten werden schön und billig gearbeitet Helenenstraße 16, 2 Stiegen. M. Stahl.

Costüme, Haus- u. Kinder-Kleider werden solide, geschmackvoll u. zu billigsten Preisen angefertigt. Sitz garantirt. Alte Sachen neu modernisirt. Näheres Mauergasse 19, Hth. 2 St. 13882

Costüme werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt Helenenstraße 25, 2.

Ein Nähmädchen sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Seerobenstraße 9, Hth. 1 Etage.

Nähmädchen sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Adelheidstraße 47, Stb. 1 St.

Geübte Näherin l. noch Kunden. N. Dreidenstr. 8, Mtb. 2 l.

Schneiderin sucht noch K. a. d. H. Delaspeestraße 7, Laden.

Gut. Kleider werden billig angefertigt Karlstraße 33, 2 links.

Weiße, Bunte u. Goldstücke wird bel. Hellmundstr. 53, 3 r.

Weiße, Bunte u. Goldstücke w. b. bel. Kl. Webergr. 9, 2.

Weiße, Bunte u. Goldstück. w. schnell u. bill. bel., 2 Buchst. von 6 Pf., Monogramm von 15 Pf. an. Hellmundstr. 51, H. 3 l.

Sticken in schöner Ausführung wird schnell und billig besorgt. Näh. Hermannstraße 17, Hth. Part.

**Modes.** Hüte werden schön garnirt Helenenstraße 10, 2 St. Fri. Paul.

**Putz-Arbeiten** werden in schöner Ausführung angefertigt. Hüte von 50 Pf. an garnirt Kirchhofsgasse 2, 3 St. 13577

## Strumpf-Strickerei.

Alle Arten Strümpfe werden neu gestrickt und angestrickt. Verwendung bester Garne. 13339
Michelsberg 15, 2.

Bettfedern w. d. meinem Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig aufgearbeitet. Frau W. Klein, Witwe, Albrechtstraße 30. 9973

Eine Büglerin, perf., l. Privatkunden. Näh. Saalgasse 30, P.

Büglerin sucht Privatkunden. Näh. Karlstraße 32, Hth. 2.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt Römerberg 12, Spezereiladen.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Schulberg 17, H. 1 l.

Wäsche wird gut und billig besorgt Steingasse 7, 1 St.

### Vertrauen!

Dame a. fein. Kreise sind. discret. Aufenthalt i. d. Villa einzel. Dame l. schön. Gebirgsg. Briefe erb. „A" postlgd. Barsinghausen. Behagliches Wohnen, liebev. Pflege.

### Schwedische Heilgymnastik u. Massage.

Anna Sieburin, Taunusstraße 16, 2.

### Manicure.

Fräulein empf. s. in Hand- u. Nagelpflege, Hühneraugenschneiden. Gefl. Bestell. Büreau Warties, Saalgasse 38, 2.

**Ein Junge** von 6—9 Jahren wird unentgeltlich aufgenommen und aus der Schule gebracht. Adressen unter M. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht einem Beamten 150 Mk.? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Z. W. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht Jemand 75 Mk.? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter N. N. 20 hauptpostlagernd.

Oberkellner, ftb., 30 J. alt, schöne Erscheinung und 30 Mill. Verm., sucht pass. Partie (u. Discretion). Off. erb. unter B. C. W. 460 an den Tagbl.-Verlag.

### Aufrichtiges Gesuch!

Ein Staatsbeamter, ev., 35 Jahre alt, mit 6000 Mk. Einkommen, sucht eine tüchtige Lebensgefährtin, Wittwe u. ausgeschlossen. Strenge Discretion verlangt, zugesichert. Off. erb. unter A. U. Z. 365 an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann,** 38 J. a., evang. gutsituirt, von angenehm. Aeußerem wünscht sich mit hübschem, vermögendem Mädchen oder Wittwe zu verheirathen. Off. mit Bild unter R. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag. Verschwiegenheit u. Ehrensache. Vermittler ausgeschlossen.

Durchaus ehrbarer gemüthvoller, gebild. j. Herr sucht auf diesem Wege mit wirkl. ebenbürtiger Dame gleichen Heirath bekannt zu werden. Offerten A. Z. 199 postlagernd.

Elsa 82. Hast Du es nicht gelesen, ich war am Sonntag da, bitte Antwort. H. 42.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt" des „Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag. Herausgabe 37 und enthält jedesmal die Tagesfragebogen und Fragebogenformen, welche in der nächstbevorstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Ausgabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Blattes am Schalter, Taubenstraße 27 Angabe gewünschter Fragebogen. Das Schriftexemplar 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerhalb zweckmäßiger Briefkastenkasten. Jede schriftliche Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Uebersendung einer besonderer Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche frankirt vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden vernichtet werden.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Gesucht** zwei Kindergärtnerinnen, zwei Kinderfrauen, gesetzte Kindermädchen, eine nette Verkäuferin für feines Blumengeschäft, zwei Verkäuferinnen f. Schweinemetzgerei, sechs fein bgl. Herrschaftsköchinnen, drei Restaurationsköchinnen, Beiköchinnen Kaffeeköch., gr. Anz. Alleinmädchen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Servirfräul., zwei Laufmädchen für Geschäftshaus und acht tüchtige Küchenmädchen (hohes Gehalt).
Dürner's l. Centr.-B., Ellenbogeng. 9, Tel. 571.

**Eine tüchtige Verkäuferin** für mein Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft gesucht. 14245
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Eine tüchtige Verkäuferin für eine Schweinemetzgerei gesucht. Näh. Karlstraße 30. 13868

Eine angehende Verkäuferin für Schweinemetzgerei gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14066

Ein junges Mädchen mit guter Handschrift für den Laden gesucht. 14142
Fädchen Hermann, Eisenstraße 4.

## Verkäuferin gesucht.

Suche eine tüchtige und feine Verkäuferin. Reflectirende wollen Zeugnisse, sowie Gehaltsansprüche einsenden an P 50

**Hermann Hafner,**
Mannheim, Fleisch- u. Wurstwaarenfabrik.

Netted propres Mädchen, welches serviren kann, für Laden und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14127

### Central-Büreau

Saalgasse 38, 2 (Frau Warties). Telephon 479, sucht versch. Perf., ein bess. Kindermädchen zu Ausländer für hier, später event. mit nach Frankreich, ein bess. Mädch., w. s. bgl. k., zu einz. Dame als Stütze, ein bess. Alleinmädch., w. s. bgl. kocht, zu einz. Dame (Ausländ.), 25 M., eine perf. Herrschaftsköch. zu einz. Dame (mehr. Dienerschaften im Hause, gute Stelle), drei bessere Hausmädchen in bochenie Stellen, eine fein bgl. Köchin u. ein Alleinmädchen nach England, ein Pensionszimmermädch. u. eine Anz. Alleinmädch.

**Tüchtige** Nähmädchen auf Kleider gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr.

Tüchtige Mäntelnäherinnen sucht gegen hohen Lohn 14083
**J. Bertz, Langgasse 20/22.**

**Tücht. 1. Confections-Arbeiterinnen** bei gutem Salair sofort gesucht Porkstraße 4, 3 r.

**Confection.** Taillen- und Rock-Arbeiterinnen werden noch gesucht, sowie ein Lehrmädchen von **C. Bies-Ledderer,** Taunusstraße. 11799

**Geübte Rock- u. Taillenarbeiterinnen** sofort auf dauernd gesucht. 13475 M. Leister-Bodach, Gr. Burgstr. 9.

**Tüchtige** Nähmädchen sofort gesucht Oranienstraße 27, 1.

Sehr geübte **Näherinnen** für Herren-Hemden und Cravatten sucht 14113
**W. Wegner,** Engl.-Magazin, Wilhelmstr. 44.

Geübte Arbeiterin zum Kleidermachen gesucht Saalgasse 5, 1 r.

**Einige angehende** Arbeiterinnen gesucht Taunusstraße 39, 1.

Weißzeugnäherin und ein Lehrmädchen sofort gesucht Frankenstraße 23, 3 r. 14110

**Tüchtige Weißzeugnäherinnen** für Maschine und Hand für dauernd gesucht.
**H. W. Erkel,** Wilhelmstraße 54.

Tüchtige Weißzeugnäherinnen für dauernd gesucht. 14298
**Geschwister Strauss, Webergasse 1.**

**Junge Mädchen** für leichte Handarbeit gegen guten Wochenlohn sofort gesucht Daisy-Nadel-Verlauf, Kirchgasse 62.

Eine tüchtige Kunststickerin sofort gesucht. Offerten unter **G. M. 100** an
**Daube & Cie.,** Langgasse 26.

**Modes.** Tüchtige zweite Arbeiterin und ein Lehrmädchen sofort gesucht. 14228
**M. Kahn,** Schwalbacherstraße 29.

Ordentliches Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Webergasse 7, im Handschuhladen. 14152

Lehrmädchen für Manufactur- und Weißwaarengeschäft gesucht.
**Wilhelm Reitz,** Marktstraße 22.

**Ein Lehrmädchen** bei sofortiger Vergütung gesucht.
**S. Rosenow,** Wilhelmstraße 8.

Anst. Mädchen f. gründl. Kleiderm. erl. Helenenstraße 18, 1 St. r. Lehrmädch. f. d. Kleiderm. gründl. erl. Faulbrunnenstr. 11, 1. 12246
3 Mädchen f. d. Kleiderm. u. Näschn. erl. Marktstr. 14, 3 l. 13761

Ein braves Mädchen kann das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näh. Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 7.

**Lehrmädchen** mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. 14289
**Rosenthal & David,** Wilhelmstraße 38.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 40, 2 r. 9031

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen.
Frau **Dimbat,** Schlichterstraße 11.

**Junge Mädchen** erlernen gründlich den Haushalt und das Kochen.
**Villa Frohwalt, Frankfurterstraße 14.**

Eine perfecte Köchin bei gutem Lohn sogleich verlangt
**Pens. Becker,** Elisabethenstraße 17.

**Eine feine Köchin sofort ges. mit 25 Mark Lohn**
**Kapellenstraße 19.** Kommen Morgens bis 2 Uhr u. Abends von 7 Uhr an.

**Suche** zum 1. November eine fein bürgerliche Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen (nur mit guten Zeugnissen). Zu melden Victoriastraße 11, Vormittags.

**Gesucht** zum 1. November für einen feinern, kinderlosen Haushalt eine perfecte Köchin, oder ein besseres Mädchen mit genügenden Vorkenntnissen, dem Gelegenheit geboten würde, sich zu einer solchen auszubilden. Kaiser-Friedrich-Ring 106, 1.

Ein williges fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Querstraße 2, Part. 10199

Kräftiges Küchen- u. Waschmädchen ges. Taunusstr. 15 6515

**Sauberes Alleinmädchen** für kleinen Haushalt gesucht Große Burgstr. 13, 2. 12669

**Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Goethestraße 13, Part. 13642

Ein junges braves Dienstmädchen gesucht.
**W. Beilstein,** Dotzheimerstraße 11.

Jüngeres Mädchen gesucht Dotzheimerstraße 20, Part.

**Ein Alleinmädchen, welches kochen kann, wird ges. Neudorferstr. 2, 1.**

Einfaches junges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 21, 1.

Ein älteres Mädchen, welches etwas kochen kann, für Restauration gesucht Langgasse 5.

Ein junges einfaches Mädchen vom Lande gesucht Moritzstraße 50, Laden. 13980

Ein gesetztes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Marktstraße 34, 1 St. links. 14086

**Tüchtiges sauberes** Mädchen ges. Adolphsallee 35.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Merethal 8. 14156

Sauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht. 14169
**Ackermann,** Wilhelmstraße 54, im Laden.

Braves williges Mädchen für etwas Hausarbeit und zu Kindern sofort bei gutem Lohn gesucht Marktstraße 14, Eckladen.

Ein williges Dienstmädchen gesucht Oranienstraße 46, P. 14176

**Tüchtiges braves** Mädchen ges. Westendstraße 16, im Laden.

Ein Dienstmädchen oder auch Monatsmädchen, letzteres den Tag über, gesucht Schwalbacherstraße 14, 2, Atelier. 14210

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Zimmermannstraße 6, 1 r.

Ein deff. Alleinmädchen, d. etw. kochen, nähen, bügeln kann, mit guten Zeugnissen, für sofort oder 1. November gesucht Taunusstraße 51/53, 3 links.

Anständiges Mädchen gesucht Gradenstraße 10.

Gesucht ein erfahrenes Hausmädchen. Anmeld. 2—4 Sonnenbergerstraße 32.

**Fräulein** (Süddeutsche) n. Worms f. e. größ. Haush. gesucht. Betreffende muß im Nähen, Bügeln und Kochen tücht. s. Näh. d. 3 Uhr Nachm. Karlstr. 29, Part.

Junges kräft. Dienstmädchen sof. ges. Taunusstr. 13, 3. 14244

Ein ev. bürgerliches rechtschaffenes Mädchen von 16 bis 28 Jahren findet bei älterem kinderlosen Ehepaar auf d. Lande (Beamtenfamilie mit etw. Landwirthsch.) ein dauernd. Heim. Off. u. **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verl.

**Mädchen,** Zeugnisse hat, zum Alleinbienen gesucht Elisabethenstraße 16, Eingang Pagenstecherstraße 4.

Einfaches Hausmädchen ges. Wellritzstraße 20. 13322

Gesucht sind. Mädchen f. Haus- u. Küchenarb. Hartingstr. 13, P.

Tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht
**Hotel Victoria.**

Zum 1. November tüchtiges sauberes Mädchen zu kinderloser Familie (Lohn 18 Mk.) gesucht. Zu sprechen von 11—3 u. von 6 Uhr ab. Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 61, 1.

In kleinen herrschaftlichen Haushalt ein zuverlässiges, in einfacher Küche und Hausarbeit erfahrenes evangelisches Mädchen gesucht. Zu melden von 10—12 und von 3—5 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 19, 2. 14266

Zu zwei älteren Leuten wird ein fleißiges reinliches Mädchen gesucht Hellmundstraße 20, 1. 14279

Ein junges sauberes Mädchen gesucht Waltramstraße 12, Part.

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 1 St. 14274

Einfaches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, bei gutem Lohn und Sonntags frei gesucht Faulbrunnenstraße 10, 2 rechts. 14270

Ein anständiges Mädchen gesucht, welches kochen und die Hausarbeit mit versehen kann. Meldung Mainzerstraße 32.

Ein junges braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, in kleine Haushaltung sofort gesucht Kirchgasse 11, 1. 14284

Ein br. jüngeres Mädchen für Hausarbeit ges. Dotzheimerstr. 19.

Ordentliches Dienstmädchen sof. gesucht Philippsbergstr. 8, P.

Gesucht ein tüchtiges ordentliches Alleinmädchen, welches kochen kann. Frau **Müller,** Ellenbogengasse 8, 1. Stock.

**Gesucht für sofort od. Ende Oktober** ein gut empfohlenes besseres Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt. Adelhaidstraße 81, 1.

Ein gewandtes Hausmädchen sogleich verlangt. Pension **Becker,** Elisabethenstraße 17.

Ein besseres Mädchen, das etwas kochen und nähen kann, zu einer Dame gesucht Moritzstraße 45, 2.

**Besseres** junges Mädchen, das im Kochen u. allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, für kleinen Haushalt gesucht Gustav-Adolfstraße 7, Part.

**Kinderfräulein,** zehn Küchenjungen für hier und auew., fein bürgl. Köchinnen, Alleinmädchen, fünfzehn Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ein Kindermädchen wird gesucht Faulbrunnenstraße 8.

Ein Mädchen zu einzelner Dame gesucht Hellmundstraße 42.

Gesucht tüchtige nette Allein- und Hausmädchen in feine herrschaftliche Stellen.
**Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r.**

Ein fleißiges Mädchen gesucht Bleichstraße 29, Laden. 14303

Ein anständiges Mädchen vom Lande wird gesucht Ellenbogengasse 7, 1.

Gesucht für Anf. November n. Homburg für Offizierhaushalt ein Mädchen, das selbstständig kocht. Näh. Kapellenstraße 48.

**Gewandte Einlegerin** findet sofort Stellung in der 14297
**Buchdruckerei** von **Carl Ritter.**

**Lehrmädchen für Cigaretten** geg. sof. Vergütung sucht **J. Wittenberg,** Bahnhofstr. 20.

Tüchtige Bügelerin gesucht Römerberg 34, Hth. 1 St.

Ein Mädchen kann das Bügeln unter Garantie gründlich erlernen Sedanstraße 9, Mth. 1 r. 12756

Ein Mädchen kann d. Bügeln erl. Röderstr. 20, Wäscherei. 14253

Eine tüchtige Putzfrau wird ges. Kapellenstr. 81, 1. Vormittags 10—1 vorzustellen.

Frau z. Putzen eines Ladens ges. Kirchg. 51, Colonialwaarengesch.

Eine Waschfrau gesucht Hellmundstraße 31, 1 St.

Tüchtiges Waschmädchen gesucht Römerberg 34, Hth. 1 St.

Ein Waschmädchen findet dauernde Beschäft. Walkmühlstr. 10.

**Monatsmädchen,** pünktliches reinl., gesucht Friedrichstraße 44, 3 l.

Junges Monatsmädchen sofort gesucht Goethestraße 1. 14178

Monatsfrau gesucht Goethestraße 13, Part. 13843

Eine ordentliche Monatsfrau für 2 Std. Morgens gesucht Philippsbergstraße 37, 1.

Tüchtige Monatsfrau gesucht Bahnhofstraße 10, 1 St. 14299

Monatsfr. o. Mädchen f. Morg. ges. Marktstr. 12, 4. Sprechst. 2—4.

Monatsfrau sofort gesucht Kirchgasse 7, 2 Tr. 14272

Saubere Monatsfrau auf einige Stunden Vor- u. Nachmittags gesucht Karlstraße 6, 1 l. 14280

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Wellritzstraße 6, 2. 14254

Reinl. Monatsmädchen od. Frau sogl. ges. Karlstraße 38, Hth. P.

Eine reinliche zuverlässige Monatsfrau wird für 3 St. Vormittags gesucht Karlstraße 37, Part. l.

Eine reinliche ehrliche Monatsfrau f. Vormittags 10—12 Uhr sofort gesucht Albrechtstraße 10, 1.

**Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. 1,** unentgeltliche Vermittlung, sucht gut empfohlene junge Monatsfrauen u. Mädchen für tag- und stundenweise.

Gesucht ein Monatsmädchen Wörthstraße 12, 2

Reinliche Monatsfrau gesucht Helenenstraße 18, 1 r.

Jemand für Monatsarbeit gesucht Saalgasse 14, Laden. 14134

Monatsfrau für 2 Std. Morgens gesucht Wellritzstraße 9, P.

Zuverlässige saubere Monatsfrau oder Mädchen für einige Stunden Vormittags Emserstraße 37, 1 Tr. r.

Ein ordentliches Mädchen für Morgens drei und Mittags drei Stunden auf sof. ges. Philippsbergstraße 23, 3.

Junges Mädchen für 1 Std. Morgens ges. Melden 8—9 Uhr früh Sedanplatz 1, 2 l.

**Ein besseres Mädchen** Nachmittags zu Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14273

Gesucht tagsüber ein fleißiges sauberes Mädchen zu einem Kinde Hartingstraße 13, Part.

Mädchen für Nachmittags gesucht Waltramstraße 14/16, 2.

Junges st. Mädchen tagsüber gesucht Philippsbergstraße 33, P. l.

**Mädchen** zum Flaschenspülen sucht **Marx,** Kellerstraße 17.

Zwei Laufmädchen gesucht. Persönliche Vorstellung zwischen 1 und 2 Uhr. 13440
**A. Weber & Co.,** Wilhelmstraße.

Leute zum Kartoffelausmachen gesucht Moritzstraße 5. 14237

**Gesucht** für sofort eine gesunde Amme Lederberg 12.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Besseres Mädchen, im Schneid., sowie im Zimmerd. bewandert, sucht zum 1. November Stelle, ev. als ang. Jungfer. Gefl. Offerten unter **F. G. 8. 490** an den Tagbl.-Verlag.

J. angehende Verkäuferin s. sogl. oder 1. Nov. Stellung, gleichviel welcher Branche. Näh. Röderstraße 5, 1. Stock rechts.

Empfehle perf. Jungfer mit langjähr. Zeugn., Kinderfrl., sehr zuverl., musikal., pr. Zeugn., best. Mädchen, w. sein bürgerl. kocht, als Stütze, sein bürgerl. Köchin und Alleinmädchen.
**Central-Bür. (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.**

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in seinem Geschäft. Offerten erbeten unter Chiffre **O. P. J. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches gegenwärtig in einem frequenten gemischten Waarengeschäft thätig ist, sucht Stelle als **Verkäuferin** oder **Buchhalterin** in einem besseren Geschäft. Der Eintritt auf Wunsch gleich. Gefl. Offerten unter **S. 33153** an **D. Frenz,** in Mainz. (Ste. 33134) F 33

**Fräulein** aus achtbarer Familie und von angen. Aeußern s. bald Engagement als Caffirerin in größerem Geschäft, event. bei Photograph als Empfangsdame. Gefl. Offerten unter **K. L. N. 494** an den Tagbl.-Verl. erb.

Jg. hübsches Fräul., welches Kleidermachen erlernte, sucht Anfangsstelle als Verkäuferin hier oder auswärts. Off. erb. u. **M. N. 15 hauptpostlagernd.**

Näherin s. Besch. in u. außr. d. H. N. Friedrichstr. 44, Bdh. Frisp.

**Durchaus tücht. Haushälterin** aus guter Familie, in mittleren Jahren, tüchtig in der Küche, wünscht per 1. November möglichst selbstständige Stellung. Anerbietungen erbitte unter „**Haushälterin L. L.**" Wiesbaden, Kapellenstraße 56.

Eine Köchin, sowie ein besseres Stubenmädchen suchen Stellen in besserem Hause. Näh. Langstraße 11.

Empfehle f. d. Küchenuen, Haus-, bessere Alleinmädchen mit guten Zeugn. Frau Lang, Mauergasse 12, 2.

Perfecte Köchin, zuverlässig, s. Nothhülfe Mauergasse 19, 3.

Perf. Hotelköchin sucht Stelle, auch Aush. N. Tagbl.-Verl. 14166

**Herrschafts-Köchin,** perfect, empfiehlt **Dörner's** erstes Central-Bureau, Ellenbogengasse 9.

Empfehle fein bürgerliche Köchin (35 Mk. Lohn), primo jährige Empfehlungen, sowie adrette Allein- u. Hausmädchen, ebenfalls vorzügl. Attefte. **Müller's Bureau,** Webergasse 56, 1 St. r.

Herrschaftsköchin, gut empf., sucht Stelle in kl. feinem Haushalt. Schwalbacherstraße 51, Frontspitze l.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen od. als Alleinmädchen in kleiner Familie. Johnstraße 14, **Mädchenheim.**

Ein propres Mädchen von anem., mit guten Zeugn., das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung, am liebsten als Alleinmädchen in kleinem Haushalt. Gefl. Offerten unter **W. V. 43** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Fräulein** aus achtbarer Familie, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau bei einer feinen Herrschaft mit Familienanschluß. Gefl. Offerten unter **T. V. 136** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14199

Intelligente Anfängerin, sehr häuslich und pflichttreu, sucht zum 1. November Stelle. Gefl. Offerten unter **H. Z. 479** an den Tagbl.-Verlag.

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle in kl. besserem Haushalt. Näh. Roonstraße 8, Part. rechts.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Gustav-Adolfstraße 6, Part.

Ein besseres Mädchen, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts bei älterem reichen Herrn. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14263

**Junges gebildetes** Mädchen wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Gesellschaft. Familienanschluß Bedingung. Offerten unter **M. J. P. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, in Küche und Haus sehr selbstständig, sucht Stelle. Platterstraße 9.

Ein sauberes Mädchen sucht St. als Haus- od. Kindermädchen in einem besseren Hause. Kirchgasse 23, Stb. bei **Dodderer.**

Ein ordentliches braves Mädchen sucht zum 1. oder 15. November Stellung als Alleinmädchen od. Hausmädchen. Zu erfragen Kapellenstraße 49, 1 St.

Tücht. Alleinmädchen l. zum 1. November in kl. bürgerl. Hause ohne Kinder Stelle. Gute Behandlung hohen Lohn vorgezogen. Zu erfragen Stiftstraße 14, 1 St.

Ein besseres Hausmädchen l. Stelle in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. in **Bierrich,** Querstraße 5, Hth. Part. r.

E. gesetztes Mädchen s. Stelle in kl. Haush. Schachtstr. 5, 1 St.

E. anst. Mädchen l. Stelle i. Privat. N. Adlerstr. 16, Hth. 3 St.

Einfaches Frl., im Nähen und Bügeln bewandert, der engl. Sprache mächtig, sucht baldigst Stelle zu Kindern oder ähnliches in feinem Hause. Offerten erbitte unter **V. D. P. 510** an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige** Haus- u. Zimmermädchen suchen Stelle. Hellmundstraße 42, Stb.

Eine zuverlässige Person mittlerer Jahre, perfect im Kochen, sucht Stellung in einem herrschaftlichen oder sein bürgerlichen Hause. Näh. Webergasse 54 Bäckerladen.

Ein ält. saub. brav. Mädchen, das g. bürgerl. kochen k., pr. Z., w. Stell. in g. bürgerl. Haushalt. **Bür. Häfnergasse 7, 1.**

Ein anst. tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Adlerstraße 23, 1 St. r.

Ein besseres Mädchen, in Hausarbeit erfahren, sucht passende Stelle, ging auch zu Kindern. Näheres Nicolasstraße 23, Seitentreppe.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Hermannstraße 3, Stb.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen. Dotzheimerstraße 11, Hth.

Gebild. Mädchen aus guter Fam. sucht Stelle als Stütze ohne Geh.
**Centr.-Bür. (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.**

Ein junges fleißiges williges Mädchen sucht per sofort Stelle. Näh. Karlstraße 4, Frontspitze.

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugn., welches etwas nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stellung in seinem Hause. Näh. Röderstraße 31, im Laden.

Ein Mädchen vom Lande sucht St. Kl. Kirchgasse 9, 2 St. rechts.

Ein Mädchen sucht Waschbeschäft. Moritzstraße 41, Hth. 3 St. l.

Ein Mädchen sucht Beschäft (Waschen). Schwalbacherstr. 27, 1 r.

Ein zuverlässiges besseres Mädchen sucht Beschäftigung von 2—6 in gutem Hause. Näh. Platterstraße 36, Hth. 1 Tr.

Eine tüchtige Frau sucht Monatsstelle. Wellritzstraße 21, Bdh. D.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Dambachstraße 48, Mth. 3 l.

E. a. empf. Monatsfr. l. St. f. 2 Std. M. Frankenstr. 9, Hdh. D.

Eine junge Frau, die in Haus- und Handarbeit erfahren ist, sucht bei Familienanschluß nur für Kost u. Logis Stellung. Off. u. **G. H. R. 491** a. d. Tagbl.-Verl.

Eine tücht. best. empfohlene Köchin l. tagsüber Beschäft., auch zur Aush. Näh. u. **U. V. D. 503** an den Tagbl.-Verl. abzug.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

**Solide Reisende** bei hohem Verdienst sofort gesucht. Gediente Militärs, besonders Chargirte bevorzugt. Off. u. **W. W. 461** a. d. Tagbl.-Verl.

**Feuerversicherung.** Eine alte angesehene deutsche Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft sucht für Wiesbaden und Umgegend einen geeigneten, auch in besseren Kreisen verkehrenden Herrn als Vertreter. Das bereits vorhandene Geschäft garantirt eine größere Nebeneinnahme an Provision. Gefl. Offerten erbeten sub **F. C. 102** an die Ann.-Expedition von (Ann.-No. F 5699) F 5
**G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt a/M.**

**Junger Mann,** erfahren in Buchführung, gleichzeitig als Stadtreisender für auswärtiges Fabrikgeschäft gesucht. Vorzustellen bei **A. Keiles, Webergasse 22.**

## Agenten

zur Besorgung von Privat-Auskünften für **Wiesbaden** sucht **C. Fuchs, Berlin, Jossenerstraße 20.**

Cautionsfähiger **Colporteur** (Provisions-Reisender) gesucht von der Buchhandlung Wilhelmstraße 10. 11209

**Ein zuverlässiger tüchtiger und energischer**

**Maurerpolier** findet Stellung. Gefl. Offerten mit Angabe seitheriger Thätigkeit unter Chiffre **R. W. 450** befördert der Tagbl.-Verlag.

**Geübte Kistenschreiner**

finden leichte und dauernde Beschäftigung

**Mechan. Kistenfabrik Biebrich,**

Rheingaustr. 40.

Zwei junge **Bäckergesellen** sofort gegen guten Lohn nach **Barmen** gesucht. Keine Sonntagsarbeit.

**H. Röllinghoff,** Bäckermeister, **Barmen,** Werthesstraße 49.

**Lücht. Rockschneider** auf Woche ges. Metzgerg. 2, 2 Tr. 13195
Ein **Schneidergehülfe** gesucht Wellritzstraße 22. 13854
**Hosenschneider** für dauernd ges. Schwalbacherstr. 7, 2 St. 13913
Ein **tüchtiger Hosenschneider** wird gesucht. 14196
**C. W. Deuster,** Oranienstraße 12
**Wochenschneider** gesucht Frankenstraße 16.
Tücht. **Wochenschneider** gesucht Körnerstraße 4.
Zuverl. Wochenschneider f. Jahresstelle Eisenbogengasse 15. 14205
Tücht. Hosenschneider für d. gesucht. **J. Riegler,** Goldgasse 5.
Tüchtige **Schneidergehülfen** l. dauernde Beschäft. Kirchgasse 6.
Ein **Schuhmacher** auf Woche oder Stück gesucht.
**Jochum,** Oranienstraße 60.
Ein **junger Schuhmacher** gesucht Dryden-straße 5.
**Schuhmacher auf Woche gesucht Hermannstraße 2.** 13791
**Schuhmacher** finden dauernde Arbeit Schwalbacherstraße 17.
Ein **Schuhmacher** auf Woche für dauernd ges. Oranienstraße 38.
**Friseurgehülfe** per sofort gesucht Taunusstraße 43.

**Jungen Chef** für ausw. Hotel-Restaurant, einen jüngeren **Koch** für hier, einen jüngeren **Kellner,** der seine Lehre noch nicht lange beendet, für auswärts, und **Kellner-Lehrlinge** sucht **Grünberg's Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 2, Laden. Telephon 434.**

Für mein Col.- und Delicatessen-Geschäft suche einen **Lehrling.**
**A. Nicolay,** Ecke der Karl- u. Adelheidstr. 50. 14206
Ein **Schlosserlehrling** gesucht. **P. Wendler,** Karlstraße 28.
**Lehrling** gesucht bei 13178
**Wilhelm Dorn,** Spenglerei u. Installationsgeschäft, Schwalbacherstraße 3.
**Küferlehrling gesucht Nerostraße 32.** 12109
**Maler- u. Lackierlehrling** gesucht Hellmundstr. 12, 1. 13969
**Tapezierer-Lehrling** gesucht bei
**H. Schäfer,** Tapezierer u. Decorateur, Taunusstr. 36.
Ein sauberer **Mann** z. Fensterputz. gesucht Wellritzstraße 21, 2 St.

**Hausbursche** gesucht Adolphstraße 7. 13971

Junger **Hausbursche** gesucht Conditorei Webergasse 3. 11449
**Hausbursche** gesucht. **J. Raub,** Mühlgasse 13. 14190
Junger braver **Hausbursche** gesucht.
**Ferd. Alexi,** Michelsberg 9.

**Solider fleißiger Hausbursche**

**sofort** gesucht (Lohn 18 Mk. pro Woche). Näh. Friedrichstraße 37, 1 St. r. 14227

**Ein junger Hausbursche** — 14 bis 18 Jahre — sofort gesucht. 14286
**J. Stamm,** Große Burgstraße 7.

**Ein Hausbursche,**

welcher fahren kann und Pferdepflege versteht, wird gesucht. Nur mit prima Zeugnissen wollen sich melden bei 14239
**P. Eaders,** Michelsberg 32.

Wir suchen einen **ordentlichen Hausburschen.** Nur Solche mit 1a Zeugnissen wollen sich melden. 14197
**S. Blumenthal & Co.,** Kirchgasse 46.

Ein **Hausbursche** wird gesucht Taunusstraße 17.
**Hausbursche** ges. Albrechtstraße 28, 1. St. bei **Karl Horn.**
**Junger Hausbursche gesucht Taunusstraße 22, Restaurant.**
Ein **Hausbursche** gesucht. **Bieberich,** Friedrichstraße 8.
**Laufjunge** für 2—3 Std. täglich gesucht Zimmermannstr. 1, 2 l.
Ein **Fuhrknecht** gesucht Feldstraße 13. 13408
Gesucht sofort ein **kräftiger zuverlässiger stadtkundiger Fuhrknecht.**
**C. Capito,** Adlerstraße 56.
**Tüchtiger Knecht** gesucht Feldstraße 18.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Tüchtiger Kaufmann** sucht Vertrauensposten oder Reisestelle. Offerten unter **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Mann,** 30 J., verheir., mit Reiseerfahrung, ein. Gymnasial-, in sämmtl. Comptoir- und Büreauarbeiten bewand., sucht dauernde Stellg. irgendwelcher Art. Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag. 14128

**Für Bäcker.**

**Conditor,** tüchtiger selbstständiger Arbeiter, sucht Stelle bei Bäcker. Offerten unter **P. R. B. 499** an den Tagbl.-Verl.
Ein **selbstständiger Bäcker** sucht Arbeit, am liebsten in einer Brodbäckerei. Adresse im Tagbl.-Verlag. 14172
Ein junger solider verheiratheter Mann sucht Vertrauensposten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14221
Verheiratheter jg. Mann l. Vertrauensstellung. Tücht. Rechner u. gute Handschr. Caution k. gestellt werden. Adelheidstr. 16, Frtsp.

## Tages-Veranstaltungen

**Kurhaus.** Abends 7½ Uhr: 1. Cyklus-Concert.
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Das Glöckchen des Eremiten.
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Odette.
**Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Variététheater zum Bürgersaal.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Hotel Schützenhof.** Abends 8½ Uhr: Oeffentl. religiöser Vortrag.

**Wiesbadener Kunsthalle,** Luisenstraße 9.
**Langer's Kunstsalon,** Taunusstraße 6.
**Volkslesehalle,** Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.

## Vereins-Nachrichten

**Auguste-Victoria-Stift.** Nachm. 3—6 Uhr: Handarbeitskränzchen im Sitzungssaal No. 14 der Kgl. Regierung, Luisenstraße.
**Schachverein Wiesbaden.** Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
**Wiesbadener Fechtclub.** Von 8—10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
**Fechter-Vereinigung Wiesbaden.** Abends v. 8—10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).
**Turn-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
**Turn-Gesellschaft.** Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
**Männer-Turnverein.** Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
**Freie Turnerschaft Wiesbaden.** Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Bibelbesprechung.
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
**Wiesbadener Athleten-Club.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Evangelischer Arbeiter-Verein.** Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
**Stemm- und Ringclub Einigkeit.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** 8½ Uhr: Probe.
**Ring- und Fecht-Club Germania.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Verein für volksverständliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein).** 8½ Uhr: Versamml. im „Deutschen Hof", Goldgasse 2.
**Kneipp-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.
**Verein für Handlungs-Commis von 1858.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft („Rothes Haus", Kirchgasse 60).
**Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden.** 9-10 Uhr: Uebungsabend.
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 9 Uhr: Uebung.
**Athleten-Verein Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: Uebung.
**Wiesbadener Männergesang-Verein.** Abds.: Probe u. Ballotage.
**Gesellschaft Allegro** (Hotel Erbprinz). 9½ Uhr: Vereinsabend.
**Männer-Gesangverein Hilda.** Probe.

## Versteigerungen

Versteigerung von Tafelobst im Hofe Kirchgasse 8, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 491, S. 6.)
Fortsetzung der Wein-Versteigerung im Auctionslokale Adolphstr. 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 491, S. 4.)
Versteigerung von 60 Weißbinder-Dielen auf dem Gerner'schen Zimmerplatz, verl. Feldstr., Nachm. 3½ Uhr. (S. Tagbl. 491, S. 7.)

## Kirchliche Anzeigen

**Israelitische Cultusgemeinde.**
Synagoge: Michelsberg.
Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ab.-nds 6¹⁰ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4½ Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ Uhr.

**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.**
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 5 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6¾ Uhr, Wochentage Abends 4½ Uhr.

## Wetter-Berichte

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".**
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

21. Oktober: ziemlich milde, vielfach trübe, wolkig.

**Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).**
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

| 1899 Oktober. | ☉ im Süden Uhr | Min. | ☉ Aufgang Uhr | Min. | ☉ Untergang Uhr | Min. | ☾ Aufgang Uhr | Min. | ☾ Untergang Uhr | Min. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 21. | 12 | 12 | 7 | — | 5 | 23 | 6 | 40 N. | 10 | 8 A.*) |

*) Hier geht Monduntergang dem Aufgang voraus.

## Verkehrs-Nachrichten

### Dampfer-Fahrten.

**Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**
(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Adria", 15. Okt. 7 Uhr Vorm. von Baltimore nach Hamburg; D. „Arcadia", von Hamburg nach Boston u. Philadelphia, 16. Okt. 1 Uhr 30 Min. Nachm. Dover passirt; D. „Australia", 16. Okt. in Tampico; D. „Bolivia", 16. Okt. von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Borkum", 14. Okt. in Port of Spain; D. „Bulgaria", 16. Okt. 2 Uhr 10 Min. Nachm. in Newyork; D. „Deike Rickmers", von Philadelphia nach Hamburg, 17. Okt. 2 Uhr 30 Min. Nachm. St. Catherines Point passirt; D. „Graf Waldersee", von Newyork nach Hamburg, 18. Okt. 5 Uhr 45 Min. Vorm. von Plymouth; D. „Helene Rickmers", von Hamburg nach Montreal, 16. Okt. 11 Uhr 20 Min. Vorm. Dover passirt; S.-D. „Kaiser Friedrich", 17. Okt. 3 Uhr Nachm. von Newyork via Cherbourg u. Southampton nach Hamburg; D. „Markomannia", von Hamburg nach West-Indien, 16. Okt. 8 Uhr Vm. in Havre; D. „Patria", von Hamburg nach Newyork, 16. Okt. 4 Uhr 30 Min. Nachm. von Boulogne sur Mer; D. „Sardinia", 15. Okt. in New-orleans; D. „Savoia", 18. Okt. 6 Uhr Vorm. von Hongkong nach Singapore; D. „Scotia", 14. Okt. 3 Uhr Nachm. von Buenos Aires nach Genua; D. „Suevia", 18. Oktober in Tsintau; D. „Valdivia", von Hamburg nach West-Indien, 17. Okt. 9 Uhr Vorm. von Havre. F 289

**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**
(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glückich, Nerostrasse 2.)

| Bestimmung: | | Letzte Nachricht: | F 289 |
|---|---|---|---|
| Aller | Newyork | 17. Okt. | 6 Uhr Nm. von Gibraltar. |
| Ems | Genua | 14. Okt. | 1 Uhr Nm. von Newyork. |
| Kaiser Wilh. II. | Genua | 14. Okt. | 1 Uhr Nm. in Genua. |
| Werra | Genua | 16. Okt. | 9 Uhr Vm. von Gibraltar. |
| K. Wilh. d. Gr. | Bremen | 17. Okt. | 4 Uhr Nm. in Bremerhav. |
| Trave | Bremen | 17. Okt. | 12 Uhr Mitt. von Newyork. |
| Saale | Newyork | 11. Okt. | 8½ Uhr Nm. v. Cherbourg. |
| Lahn | Newyork | 18. Okt. | 6 Uhr Vm. Dover passirt. |
| Barbarossa | Bremen | 17. Okt. | 3 Uhr Nm. in Bremerhav. |
| Dresden | Bremen | 17. Okt. | 10 Uhr Vm. St. Cathar. p. |
| Crefeld | Bremen | 11. Okt. | 2 Uhr Nm. von Baltimore. |
| Königin Luise | Bremen | 12. Okt. | 12 Uhr Mitt. von Newyork. |
| Halle | Baltimore | 11. Okt. | 2 Uhr Nm. in Baltimore. |
| Elbe, Rickmers | Galveston | 1. Okt. | 1 Uhr Nm. St. Cather. p. |
| Fried. d. Grosse | Newyork | 11. Okt. | 12 Uhr Mitt. in Newyork. |
| München | Baltimore | 17. Okt. | 11 Uhr Vm. Cap. Henry p. |
| H. H. Meier | Newyork | 9. Okt. | 2 Uhr Nm. Scilly passirt. |
| Roland | Baltimore | 14. Okt. | 7 Uhr Vm. St. Cather. p. |
| Darmstadt | Newyork | 15. Okt. | 1 Uhr Nm. Dover passirt. |

### Telegramm-Gebühren.

**Wortgebühr,** innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.). Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Schweden und Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämmtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf.

## Theater-Concerte

**Königliche Schauspiele.**

Freitag, 20. Oktober.
223. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement **D.**
Neu einstudirt:

**Das Glöckchen des Eremiten.**

Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Lockroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillard.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

**Personen:**

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . . Herr Reiß.
Georgette, seine Frau . . . . . Frl. Robinson.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . . Herr Manoff.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . Herr Dupont.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . Frl. Bradmann.
Ein Prediger . . . . . Herr Frank.
Ein Dragoner-Leutnant . . . . . Herr Neumann.
Ein Dragoner . . . . . Herr Berg.
Ein Bauernmädchen . . . . . Frl. Hempel.
Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Scene: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savoyischen Grenze.
Handlung: 1704, gegen Ende des Cevennen-Krieges.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kupp.**
Eine größere Pause findet nach dem 1. Akt statt.
**Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Mittlere Preise.**

Sonntag, den 21. Oktober. 5. Vorstellung im Abonnement **A. Der Verschwender.** Original-Zaubermärchen in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreutzer. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.
Sonntag: Die Meistersinger von Nürnberg.

**Residenz-Theater.**

Freitag, 20. Oktober.
50. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

**Odette.**

Pariser Sittenbild in 4 Akten von Victorien Sardou.
Regie: **Alduin Unger.**

**Personen:**

Graf von Clermont-Latour . . . . . * * *
Odette, seine Frau . . . . . Gusti Kolleodt.
Philippe La Roche . . . . . Otto Rienscherf.
Bechamel . . . . . Max Wieske.
General von Clermont-Latour . . . . . Albert Rosenow.
Moriçot . . . . . Franz Keßler.
Dr. Olitza . . . . . Alduin Unger.
Frontenac . . . . . Gustav Schultze.
von Meryan . . . . . Ludwig Widmann.
Balancon . . . . . Gustav Schiller.
Cordailhou . . . . . Friedr. Schuhmann.
Narcisse, Oberkellner . . . . . Hermann Kunze.
Berangère . . . . . Ella Tillmann.
Baronin Cornaro-Doria . . . . . Sofie Schenk.
Juliette . . . . . Margarethe Ferida
Sarah . . . . . Minna Agte.
Frau Angéline . . . . . Mary Janisch.
Frau Moriçot . . . . . Clara Kraule.
Olga, Kammermädchen . . . . . Elly Osburg.
Eustache . . . . . Richard Krone.
Fräulein Bertin . . . . . — — —
Eine Kammerfrau, Gäste 2c.

Das Stück spielt im 1. Akt in Paris bei dem Grafen von Clermont-Latour; im 2. Akt bei Philippe La Roche in einem Hotel garni in Riga 15 Jahre später; im 3. Akt in einer Miethswohnung der Gräfin Odette in Riga; im 4. Akt in der Villa des Grafen von Clermont-Latour in Riga. — Zeit: Die Gegenwart.

* * * Graf von Clermont-Latour . . . . Dr. **H. Rauch.**

Nach dem 2. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.
**Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.**

Samstag, den 21. Oktober. Abonnements-Billets gegen Nachzahlung gültig. Erst-Aufführung: **Polly.** Lustspiel in 3 Akten von Henrick Christiernson, deutsch von E. Jonas.

**Walhalla-Theater,** Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Reichshallen-Theater,** Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Variététheater zum Bürgersaal,** Emserstraße 40.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Freitag: Heimath. — Samstag: Die lustigen Weiber von Windsor.
**Frankfurter Stadttheater.** — Opernhaus. Freitag: Die Meistersinger. — Samstag: Iris. Schauspielhaus. Freitag: Doctor Klaus. — Samstag: Als ich wiederkam . . .

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag, den 20. Oktober, Abends 7½ Uhr:

**Erstes Concert.**

Leitung: Herr General-Musikdirector **Felix Mottl** aus Karlsruhe.
Solist: Herr **Eugen d'Albert.**
Orchester: **Verstärktes Kur-Orchester.**

1. Achte Symphonie, F-dur . . . . . Beethoven.
2. Wanderer-Fantasie für Pianoforte mit Orchester . . . . . Frz. Schubert-Liszt.
   Herr d'Albert.
3. Ballet-Suite . . . . . Rameau-Mottl.
4. Clavier-Soli:
   a) Rondo a capriccio op. 129 (Die Wuth über den verlorenen Groschen) . . Beethoven.
   b) Berceuse op. 57 } . . . . . Chopin.
   c) Polonaise op. 53 }
   Herr d'Albert.
5. Carneval, Ouverture . . . . . Dvořák.

Concert-Flügel: Steinway Sons, New-York.